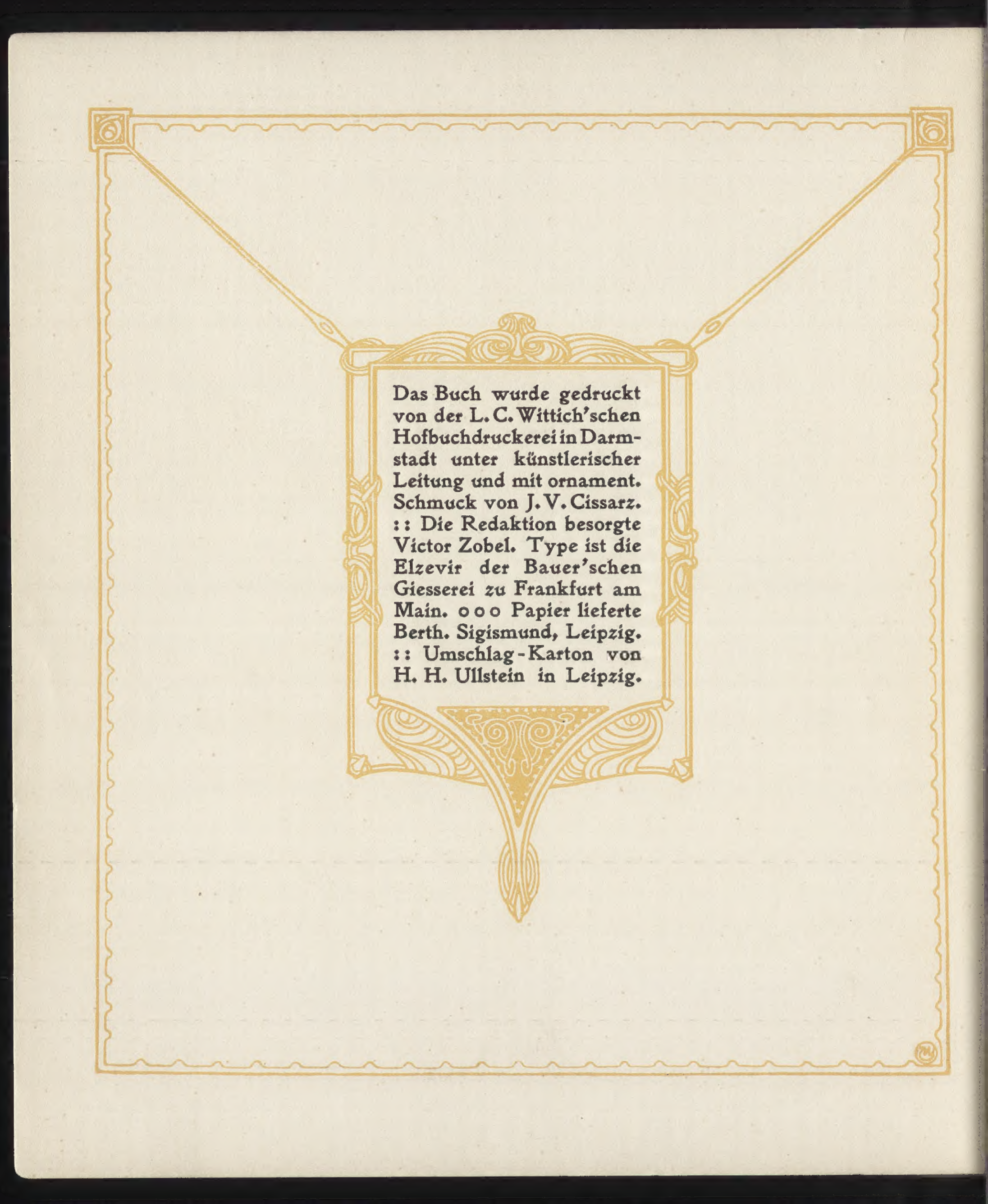


19
04

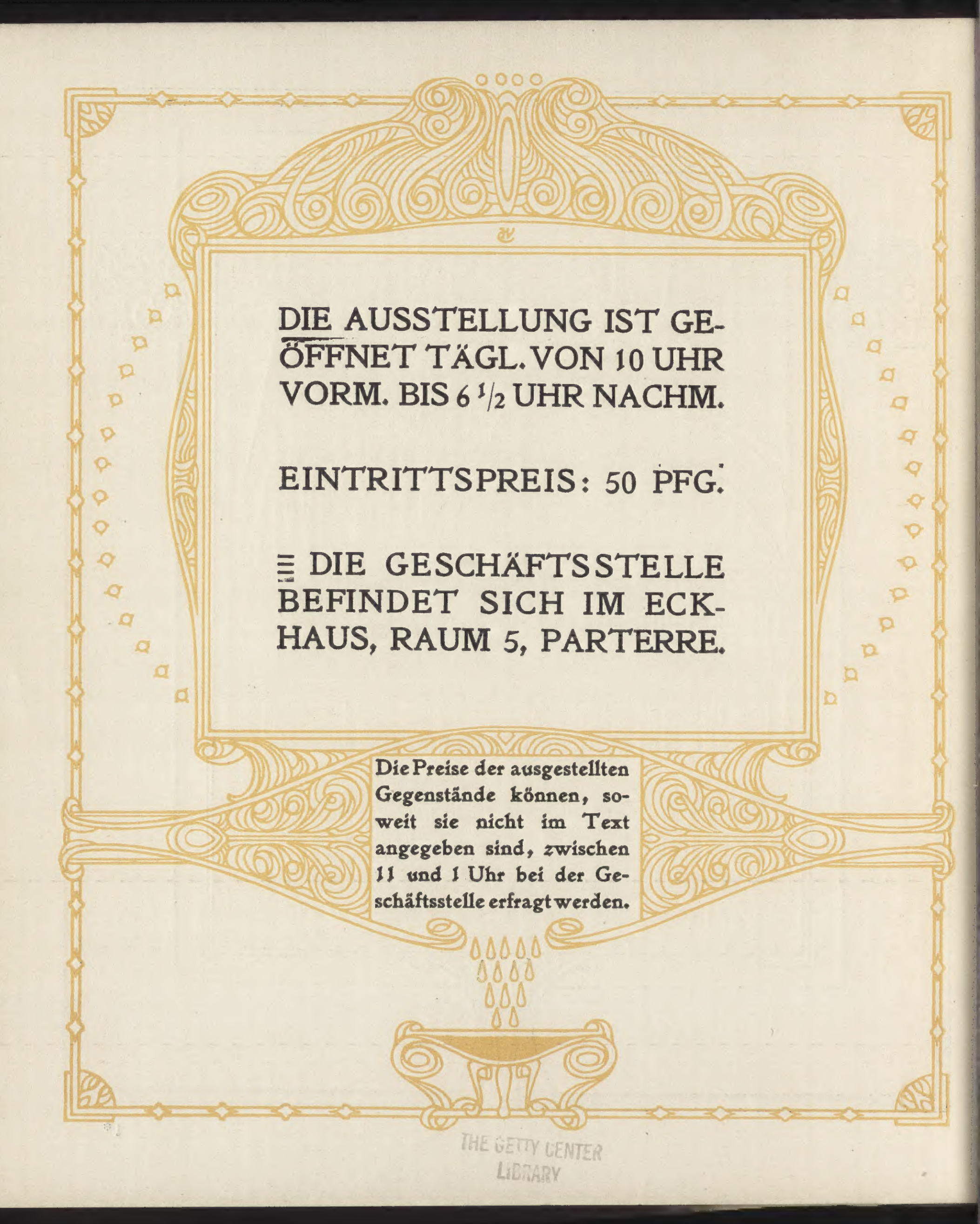


Das Buch wurde gedruckt
von der L. C. Wittich'schen
Hofbuchdruckerei in Darm-
stadt unter künstlerischer
Leitung und mit eigenem
Schmuck von J. V. Cissarz.
:: Die Medaillon besorgte
Victor Zobel. Type ist die
Elzevir der Bauer'schen
Giesserei zu Frankfurt am
Main. ::: Papier lieferte
Berth. Siegismund, Leipzig.
:: [illegible]-Einband von
H. H. [illegible] in Leipzig.



Das Buch wurde gedruckt von der L. C. Wittich'schen Hofbuchdruckerei in Darmstadt unter künstlerischer Leitung und mit ornament. Schmuck von J. V. Cissarz. :: Die Redaktion besorgte Victor Zobel. Type ist die Elzevir der Bauer'schen Giesserei zu Frankfurt am Main. ooo Papier lieferte Berth. Sigismund, Leipzig. :: Umschlag-Karton von H. H. Ullstein in Leipzig.


J.V.CISSARZ
1904.
19
04
DARMSTADT
AUSSTELLUNG DER
KÜNSTLER KOLONIE
VOM 15. JULI BIS 10. OKTOBER

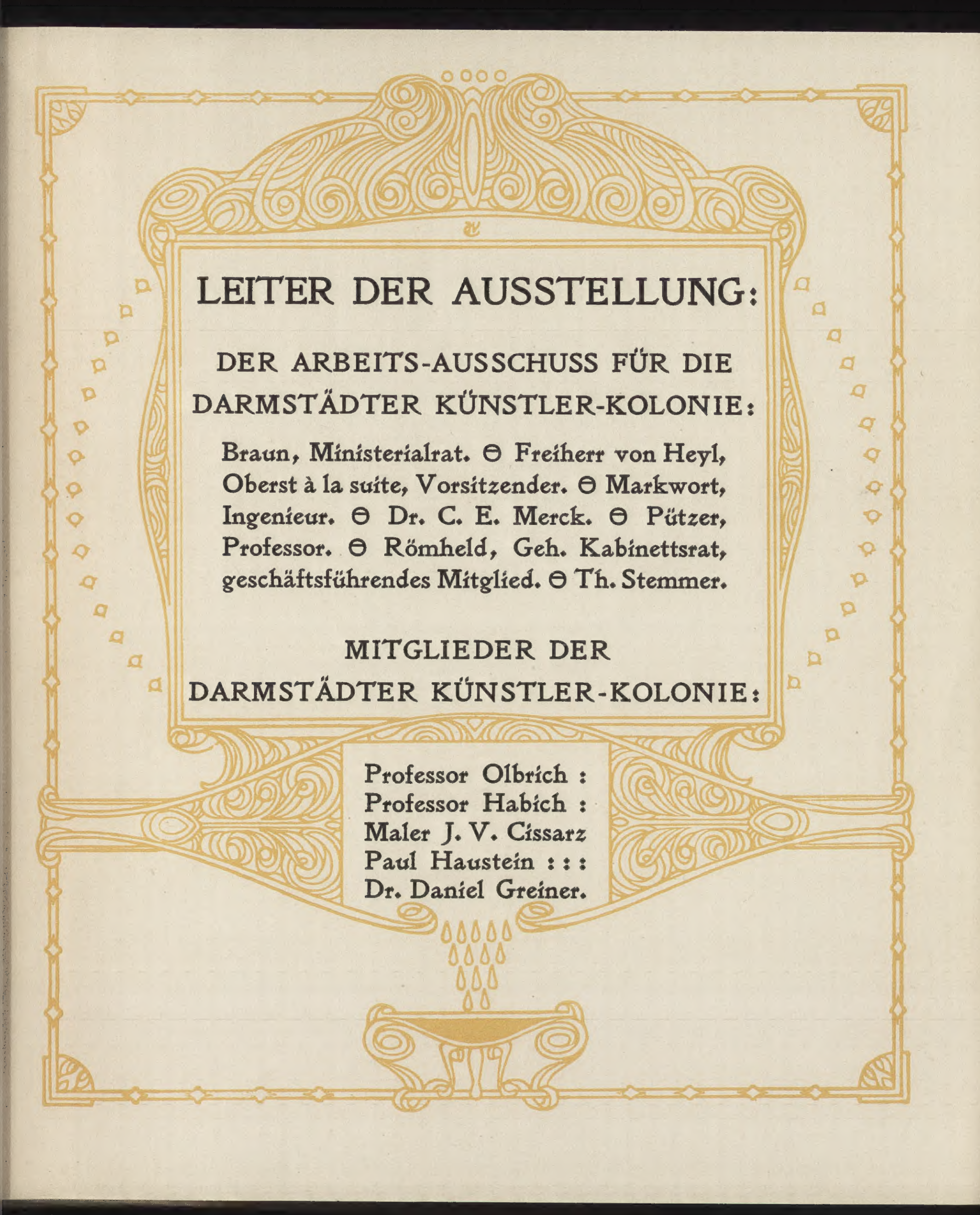


DIE AUSSTELLUNG IST GEÖFFNET TÄGL. VON 10 UHR VORM. BIS 6 1/2 UHR NACHM.

EINTRITTSPREIS: 50 PFG.

DIE GESCHÄFTSSTELLE BEFINDET SICH IM ECKHAUS, RAUM 5, PARTERRE.

Die Preise der ausgestellten Gegenstände können, soweit sie nicht im Text angegeben sind, zwischen 11 und 1 Uhr bei der Geschäftsstelle erfragt werden.



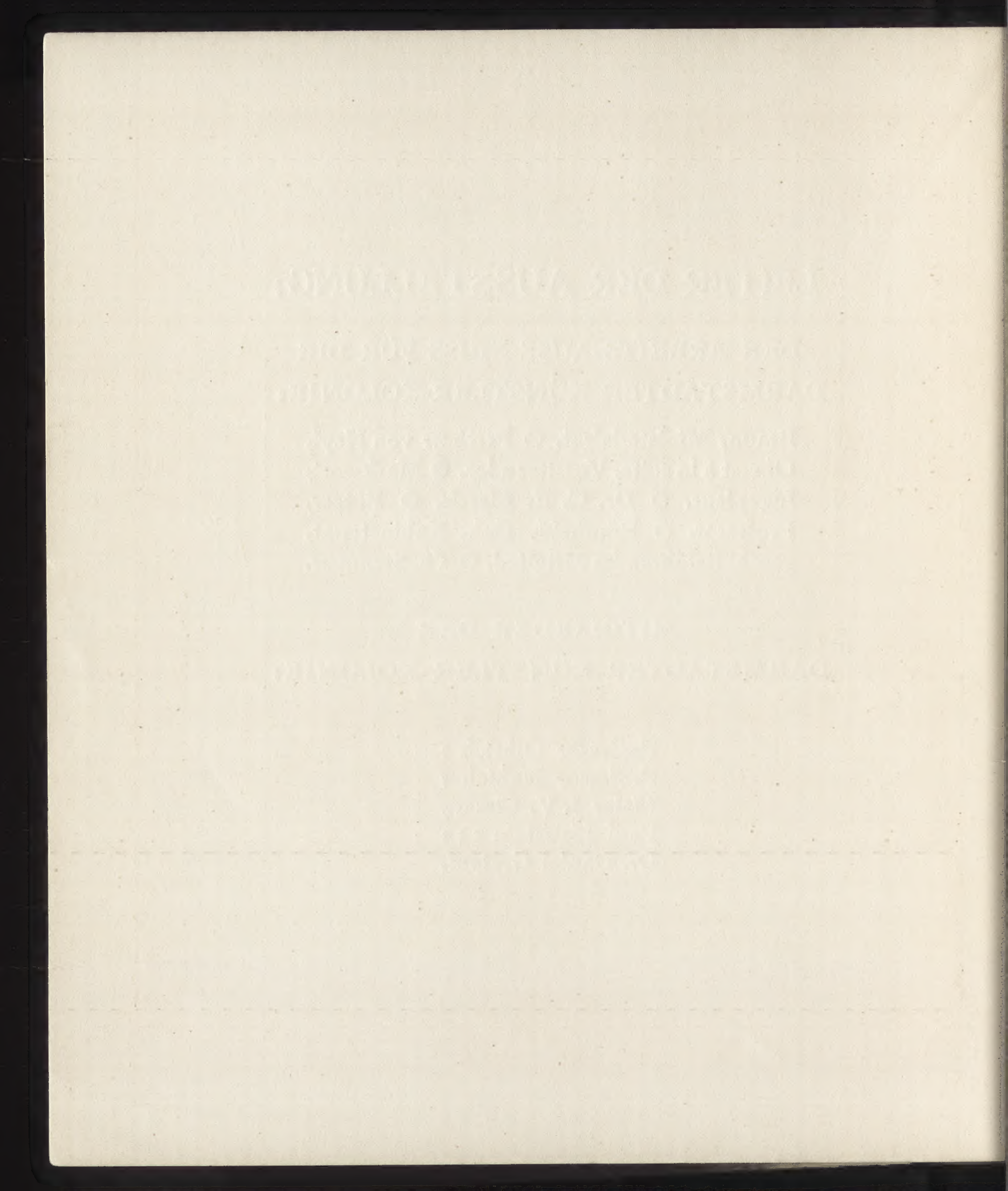
LEITER DER AUSSTELLUNG:

DER ARBEITS-AUSSCHUSS FÜR DIE DARMSTÄDTER KÜNSTLER-KOLONIE:

Braun, Ministerialrat. ⊖ Freiherr von Heyl, Oberst à la suite, Vorsitzender. ⊖ Markwort, Ingenieur. ⊖ Dr. C. E. Merck. ⊖ Pützer, Professor. ⊖ Römheld, Geh. Kabinettsrat, geschäftsführendes Mitglied. ⊖ Th. Stemmer.

MITGLIEDER DER DARMSTÄDTER KÜNSTLER-KOLONIE:

Professor Olbrich :
Professor Habich :
Maler J. V. Cissarz
Paul Haustein : : :
Dr. Daniel Greiner.



INHALT

9

ZUR EINFÜHRUNG

Als Großherzog ERNST LUDWIG vor etwa vier Jahren durch einen hochherzigen Entschluß die Künstler-Kolonie ins Leben rief, gab er damit der deutschen angewandten Kunst eine Heimstätte; den Künstlern, die er berief, bereitete er als Mäcen den sicheren Boden, auf dem sie als freie Schaffende nebeneinander arbeiten konnten. Er hatte bei der Gründung vor allem der Hausbaukunst im weitesten Sinne eine Pflegestelle geben wollen, weil die häusliche Umgebung des Menschen die feste Grundlage ist, auf der die Bausteine zu jeder tieferen Kultur aufgerichtet werden können. So sollte die künstlerische Arbeit der Kolonie zunächst dem engeren Heimatlande eine Bereicherung auf vielen Gebieten bringen, von innen heraus sollte eine erzieherische Tätigkeit durch Beispiel, Tat und Wort ihre Wirkung üben.

Seit fast einem halben Jahrhundert schon, nachdem man sich über das Abreißen der kulturellen und ihres sinnfälligen Ausdrucks, der künstlerischen Entwickelung klar geworden war und die hilflose Zerfahrenheit jeder tieferen menschlichen Bildung erkannt hatte, haben jene kraftvollen Entdeckerfahrten eingesetzt, die neue und eigene Wege zu heiligem Lande suchten, bahnten, als Sieger eroberten. Noch freilich sind wir weit davon entfernt, von einer aus der Zeit hervorgewachsenen, geschlossenen Kultur reden zu können; noch immer dauern die Erobererzüge fort, aber die erkämpfte Wegstrecke liegt deutlich hinter uns, und die Weiterringenden schreiten in einer günstigen

Richtung vorwärts. Es ist wahr: das Vordringen geschieht langsam, Schritt für Schritt; aber der Kampf ist darum nicht weniger heiß. Denn einmal gilt es, neben einer Macht sich geltend zu machen, die heute fast die gesamten menschlichen Fähigkeiten in ihren Bann gezogen hat: neben Technik und Wissen; und ferner gilt es, Verluste aus den Zeiten des Niederganges einzubringen und durch die Erfindungsgabe Einzelner das herbeizuschaffen, was durch Überlieferung Besitz wäre. Einer ganz auf das Veräußerlichen des Lebens gerichteten Zeit den Blick nach innen zu wenden, das ist die große Aufgabe.

Die Wegefinder aber sind die Künstler, Menschen mit geschärften Sinnen, denen die Gabe des Gestaltens gegeben ist, die aus ihrem Eigenen die Form zu ihren Gedanken schöpfen und so den Ausdruck ihres Lebens und des Lebens ihrer Zeit finden. Kunst ist da, wo ein innerlich Erlebtes eigentümlich gestaltet wird; ihr Sinn aber liegt nicht nur in der Schaffung von Werken, sondern in der Förderung und Bereicherung des Menschen durch diese Werke; sie ist eine Sprache, die jeder nach seiner Weise als die Mittlerin zum Leben um ihn her verstehen lernen kann. Wenn schon jede bescheidenste menschliche Betätigung erst durch das Einsetzen der Persönlichkeit wärmende und lebensvolle Wirkung tut, so wird man dem Künstler vor anderen für eine eigene Sprache danken, die neue Worte und Werte gibt; und man wird besonderen Grund haben, es zu tun, wenn in einer suchenden Zeit die Sprache erst wieder gelernt werden muß. Deshalb haben wir es heute bei jeder künstlerischen Arbeit mit einer stark persönlich gefärbten Art zu tun. Und wenn auch

10

11

das Bild der ganzen Bewegung dadurch etwas Zerrissenes und Unruhiges bekommt, so liegt auf diesem Wege doch die einzige Möglichkeit, daß aus den verschiedenen Einzelarten sich allmählich eine neue, geläuterte, allgemein gültige Form abklärt, ohne daß dabei die Errungenschaften früherer Zeiten verloren gehen. ⊖

In solchem Sinne arbeiten auch die Künstler der Kolonie, indem sie mit Bewußtsein ihr Persönlichstes geben. Was sie wollen, ist sehr einfach: jede Aufgabe gut lösen; und sie wünschen, daß dieses Wollen bemerkt werde. Ein wenig Nachdenken ist manchmal dazu notwendig; aber das Nachdenken wird immer Gewinn bringen, wie jede Auseinandersetzung mit einer anderen Persönlichkeit. Und gerade bei einer vielleicht ungewohnten Form wird die Frage, ob man nicht einen Sinn hineintragen könne, immer ihren Wert haben, wie sie auch entschieden werde. Wenn von den so gestreuten Samenkörnern einige aufgingen, so würde die Künstler-Kolonie ihren Arbeitsteil an der allgemeinen, großen Kulturbewegung für einen schönen Lohn und nicht sinnlos getan haben. ⊖

Die erste Ausstellung der Kolonie im Jahre 1901 ist denn auch nicht, ohne Spur zu lassen, vorübergegangen. Sie war eine künstlerische Tat von großer, heute feststehender Bedeutung, was man auch im einzelnen gegen sie sagen möge; sie ist auf manchem Gebiet eine Lehrmeisterin gewesen und hat zur Klärung vieler Fragen beigetragen. Das kann heute auch an dieser Stelle ohne Leidenschaft ausgesprochen werden. ⊖

Mit dem Gesagten sollten einige, vielleicht sehr unzureichende

12

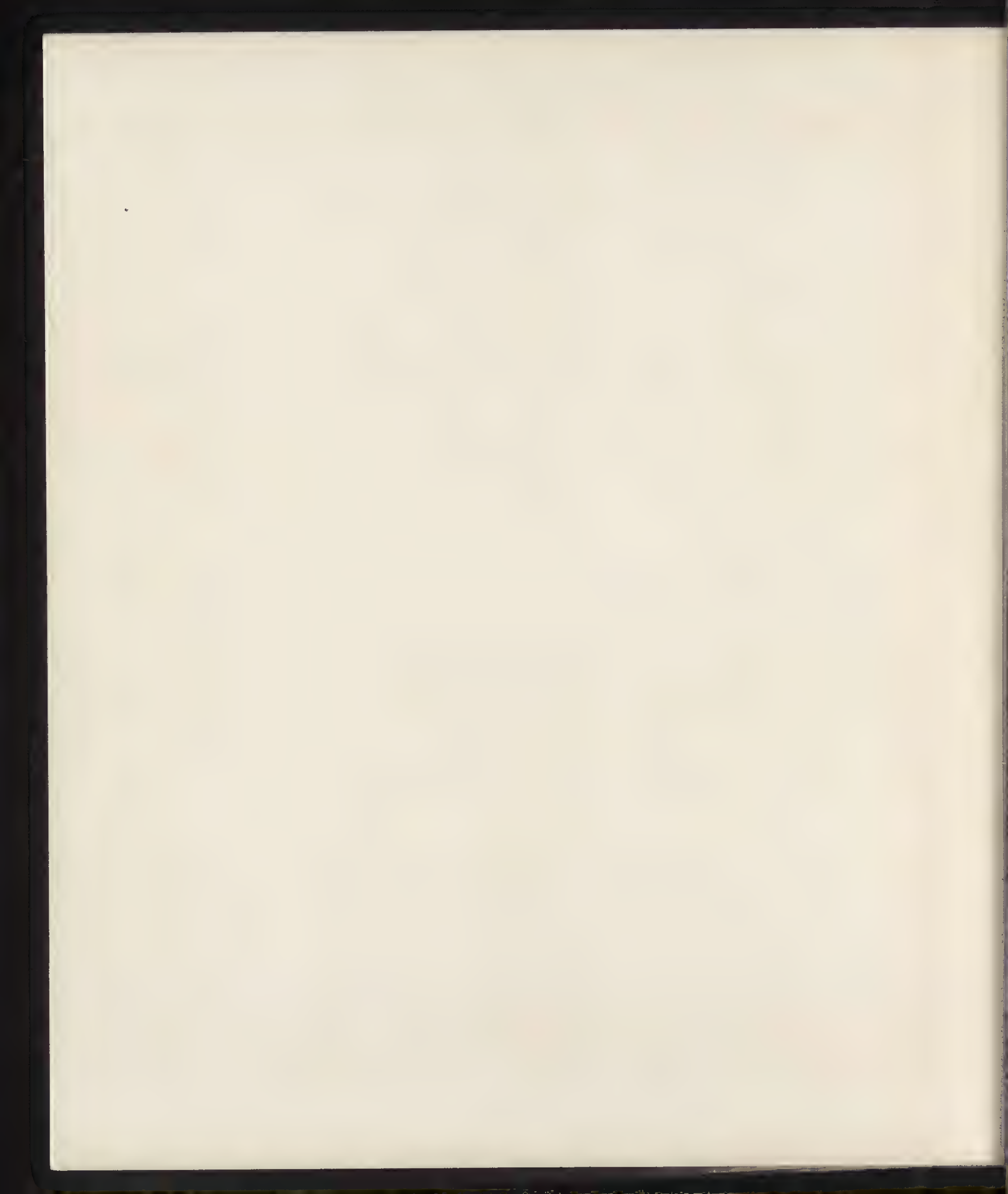
Anregungen gegeben werden, die diesem und jenem willkommen sein mögen, wenn er die Ausstellung besichtigt. Er wird in den drei Häusern Beispiele von Eigenheimen für den nicht überreich bemittelten Bürger vor sich sehen und dabei vielleicht finden, daß viel von dem alten Baugewissen zurückgekehrt ist, von jenem Gefühl der Verantwortung, das der Bauende in früheren Kulturzeiten hatte, wenn er Gebäude aufrichtete, die nach hunderten von Jahren noch von ihm zeugen würden. Auch bei dem Hausrat und — mit den bei reinen Gefühlsdingen nötigen Einschränkungen und Erweiterungen — für die Gebilde freier Kunst wird ihn ein bescheidenes Maß von Wissen, wie es hier zu geben versucht wurde, wesentlich untertützen, wenn er sich ein Urteil über den Ernst und die Ehrlichkeit der einzelnen Arbeiten und des Ganzen bilden will.

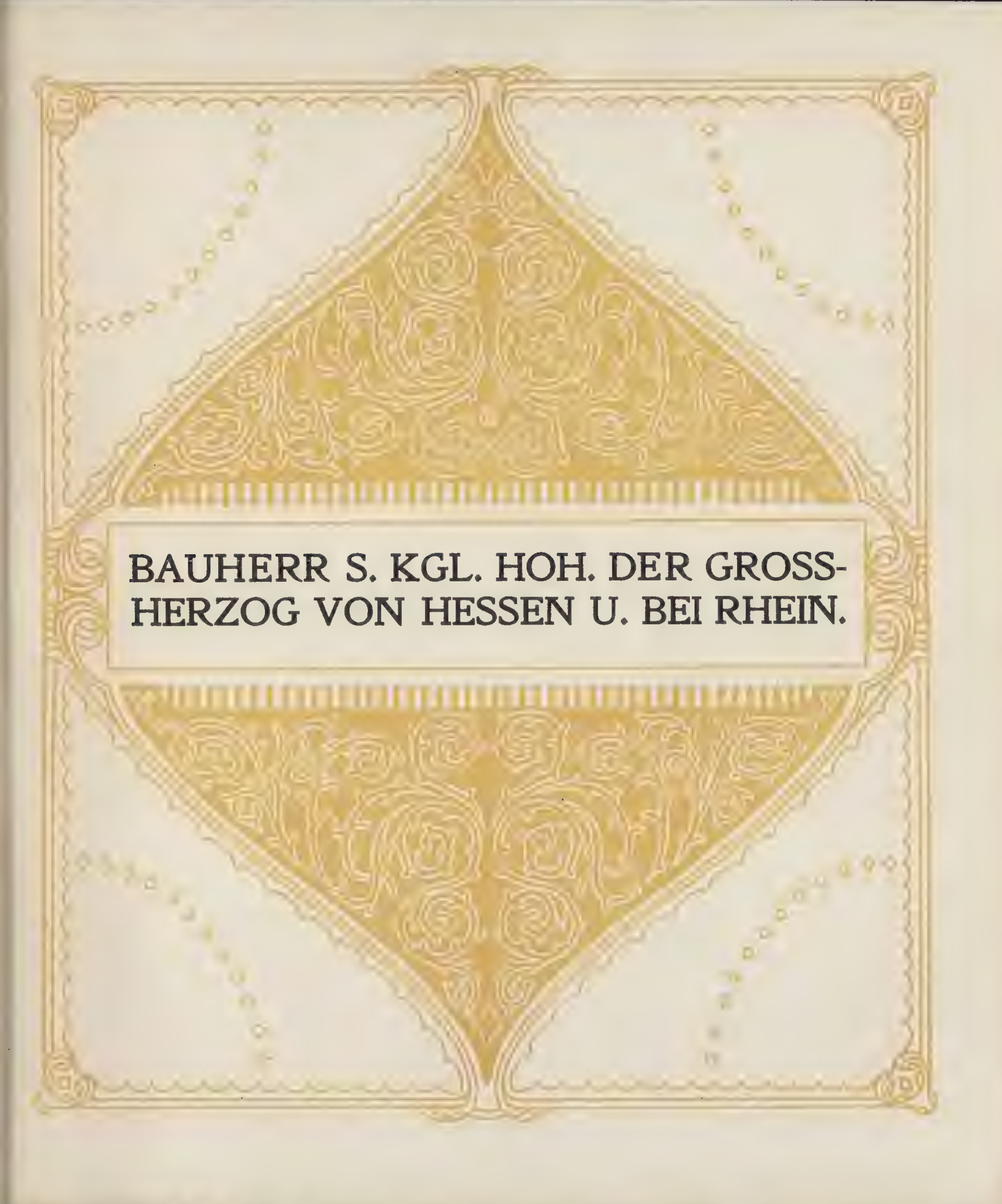
VICTOR ZOBEL.

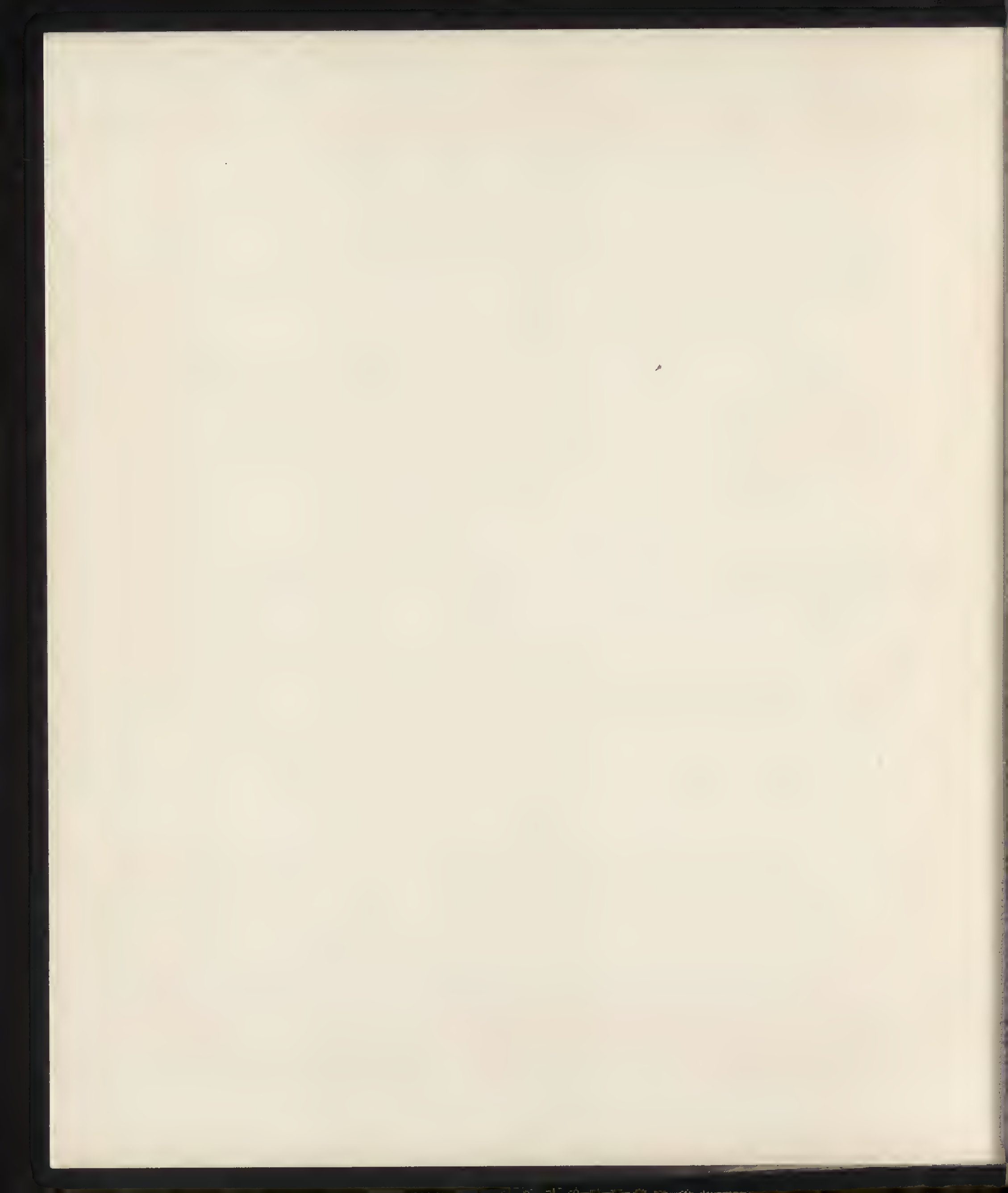


I. DREIHÄUSER-GRUPPE

ENTWURF VON PROFESSOR J. M. OLBRICH.




BAUHERR S. KGL. HOH. DER GROSS-
HERZOG VON HESSEN U. BEI RHEIN.



DIE DREIHÄUSERGRUPPE.

Beginn der Arbeiten: 30. Juli 1903. Beendigung der Arbeiten: 14. Juli 1904. Bauzeit: 348 Tage. ⊖

Die Skizzen, Studien, behördlich vorgeschriebenen Baupläne, naturgrossen Werkzeichnungen, Voranschläge und Berechnungen wurden von Professor JOSEPH M. OLBRICH ausgearbeitet. Bauleitung: Architekten RICH. SCHMIDT u. KARL DEUTSCHLE. Atelierarbeit: Architekten HANS HELLER, VALENTIN MINK, MAX SCHAUBACH. ⊖

Die Bauarbeiten wurden von folgenden Firmen ausgeführt:

Erd- u. Maurerarbeiten:	WILHELM GANSS, Darmstadt, Erbacherstrasse 4. ⊖
Zimmermannsarbeiten:	J. W. DIEHL, Hoflieferant, Baugeschäft, Gross-Gerau. ⊖
Steinmetzarbeiten:	GEBRÜDER HENNCH, Reistenhausen.
Dackdeckerarbeiten:	GEBRÜDER MÜLLER, Darmstadt, Klappacherstrasse. ⊖
Dachdeckmateriale: (Eckhaus)	GAIL'SCHE DAMPFZIEGELEI, Giessen. ⊖
Dachdeckmateriale: (Graues Haus)	TONWAREN-INDUSTRIE, Wiesloch, Vertreter Architekt Karl Schäfer, Darmstadt.
Spenglerarbeiten:	A. MÜLLER und DILLING, Darmstadt, Kasinostrasse. ⊖
Wasser- und Gasinstallation, Bäder u. Kanalanlagen:	GEBRÜDER BECKER NACHF., Darmstadt, Grafenstrasse 27. ⊖

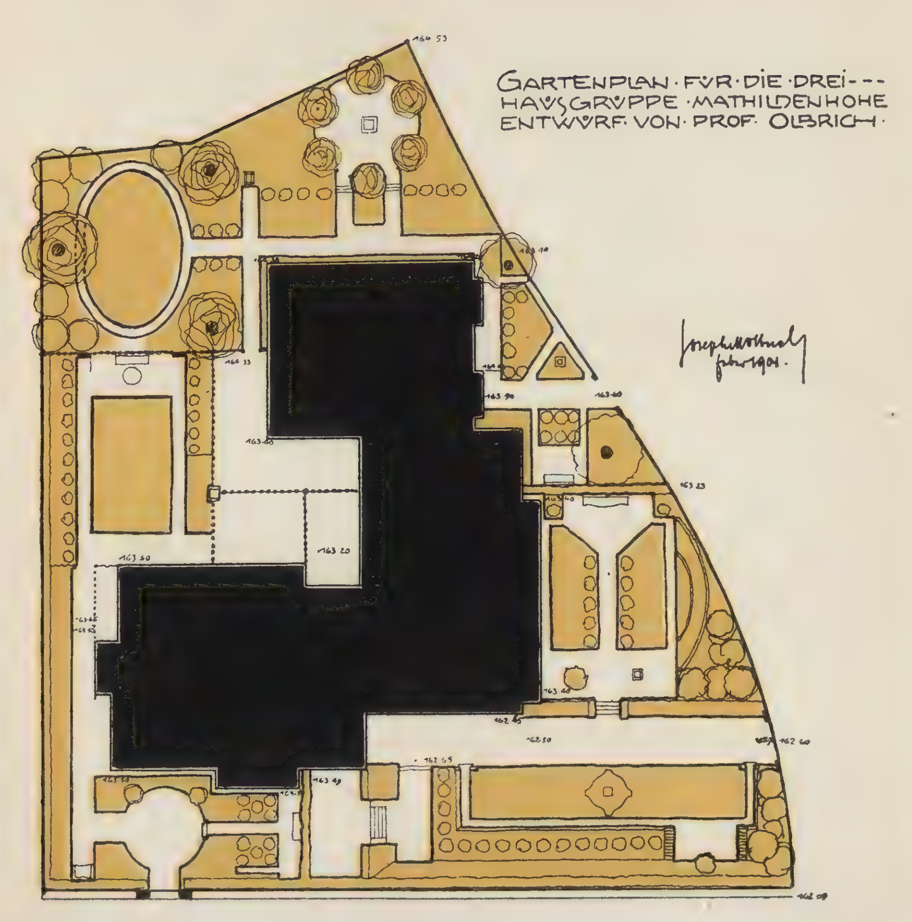
17

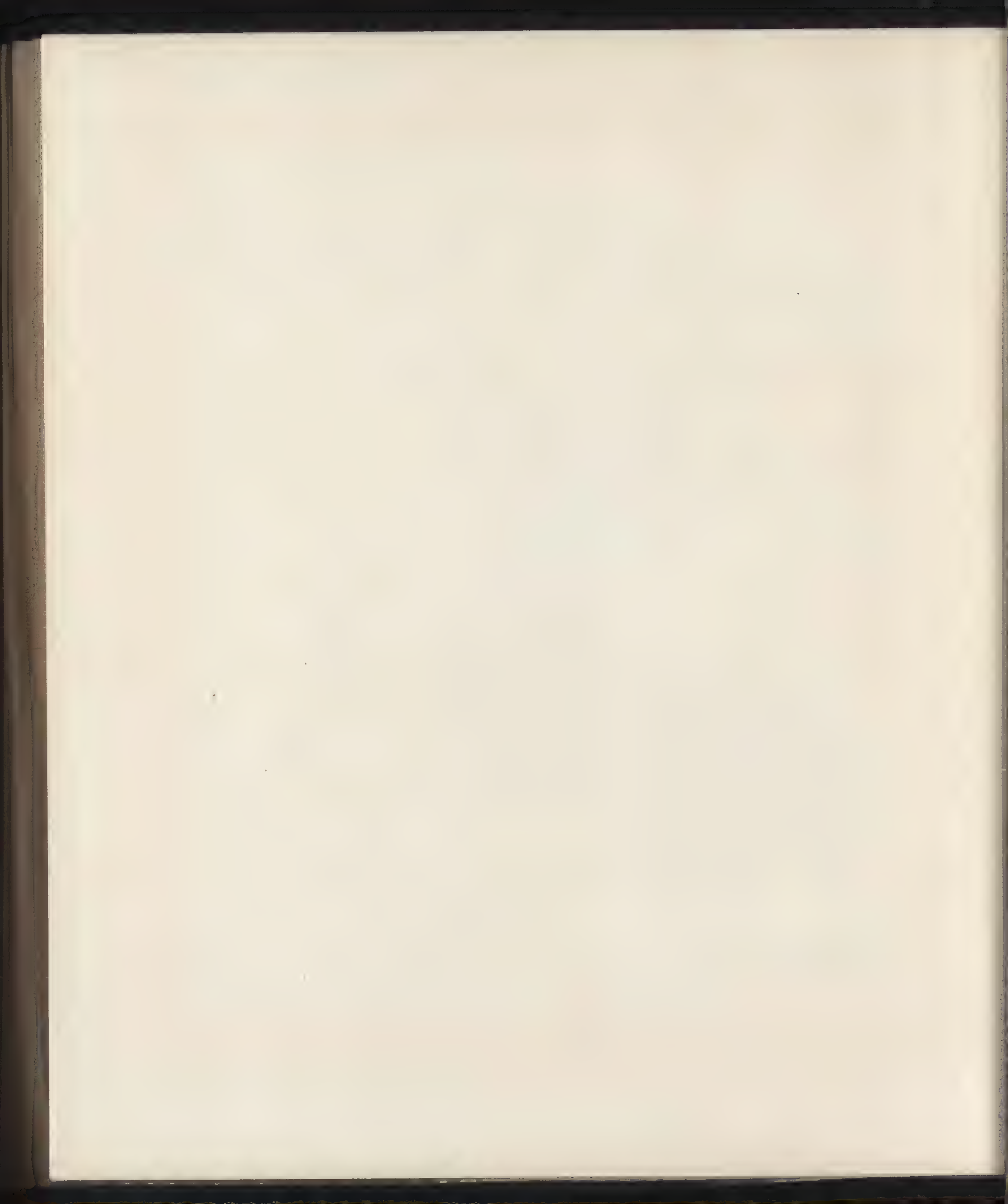
Elektrische Licht- u. Klingelanlage, Blitzableiter:	W. SCHÖLLER, Darmstadt, Rheinstrasse. ⊖
Weissbinderarbeiten:	⊖
Eckhaus u. bl. Haus:	H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt, Neckarstrasse. ⊖
Graues Haus:	TH. KLUMP, Hofweissbinder, Darmstadt, Pankratiusstrasse. ⊖
Glaserarbeiten:	BENZ & RAST, Darmstadt, Alicestrasse 5. ⊖
Schreinerarbeiten:	⊖
Türenlieferung:	EDUARD FREI, Darmstadt, Grafenstrasse. ⊖
Parkettboden:	W. GAIL WWE., Biebrich a. Rh. ⊖
Fussböden u. Holzverkleidungen, Hof- und Küchentüren:	KARL PFAFF, Darmstadt, Kirschenallee. ⊖
Haus-Eingangstüren:	KONRAD STEIN, Darmstadt, Friedrichstrasse. ⊖
Rolläden:	KARL SCHLIESSMANN, Kastel a. Rh.
Schlosserarbeiten:	E. RAHN, Hofschlosser, Darmstadt, Saalbaustrasse. ⊖
Aufzüge:	J. BAAS, Darmstadt, Magdalenenstr.
Kachelöfen:	HAUSLEITER & EISENBEIS, Kunsttöpferei und Ofenfabrik, Frankfurt a. M. ⊖

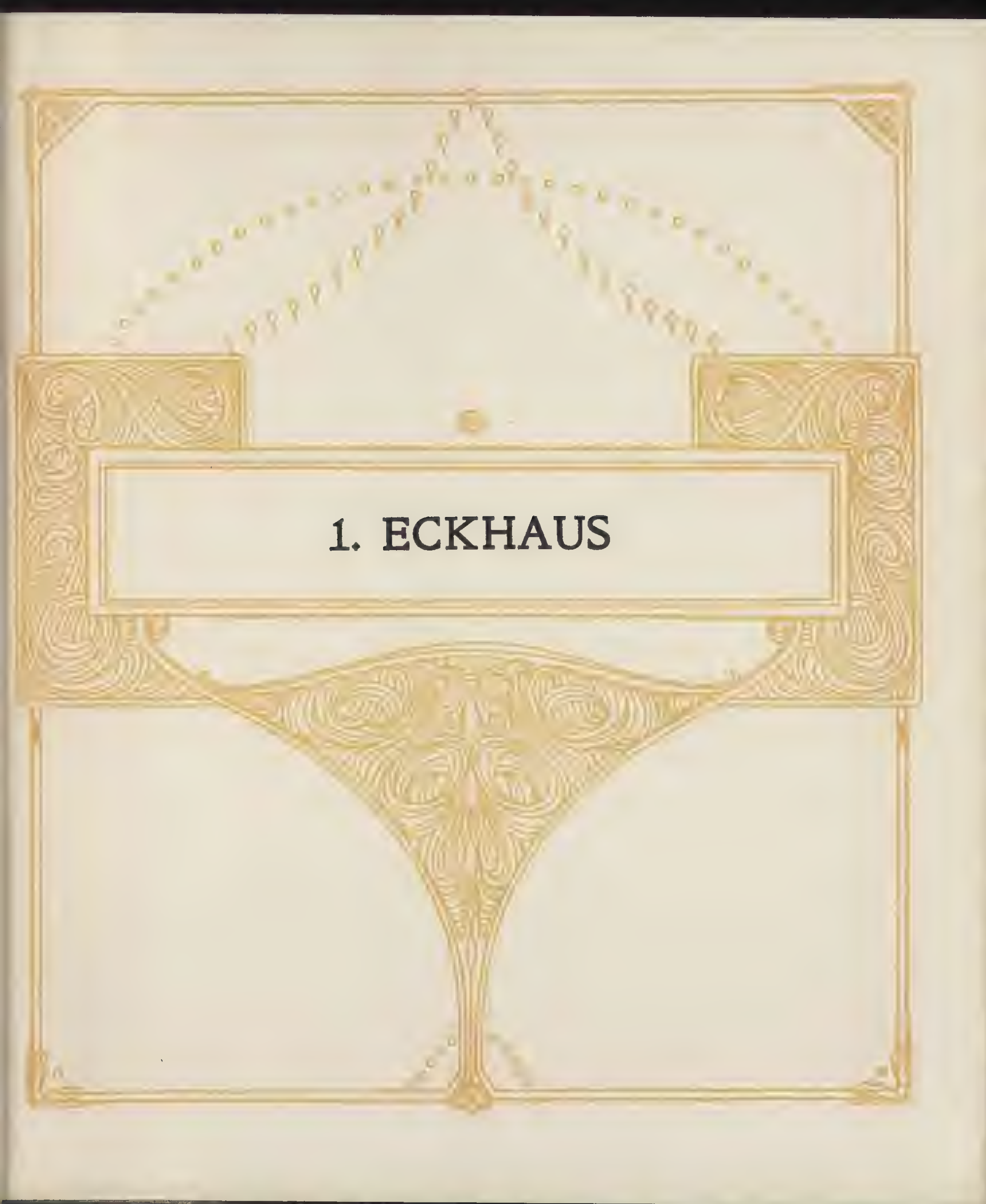
18

Warmwasserheizung:	KÄUFFER & COMP., Mainz. ⊖
Linkrustaverkleidung:	DEUTSCHE LINKRUSTA-WERKE, Gerhard & Co., Höchst a. M. ⊖
Bildhauer-Baumodelle, Holzbildhauerei:	J. C. BOYSEN, Darmstadt. ⊖
Küchenherde und Waschkessel:	GEBRÜDER ROEDER, Herdfabrik, Darmstadt, Allee 19. ⊖
Gärtnerische Arbeiten:	H. HENKEL, Hoflieferant, Darmstadt.



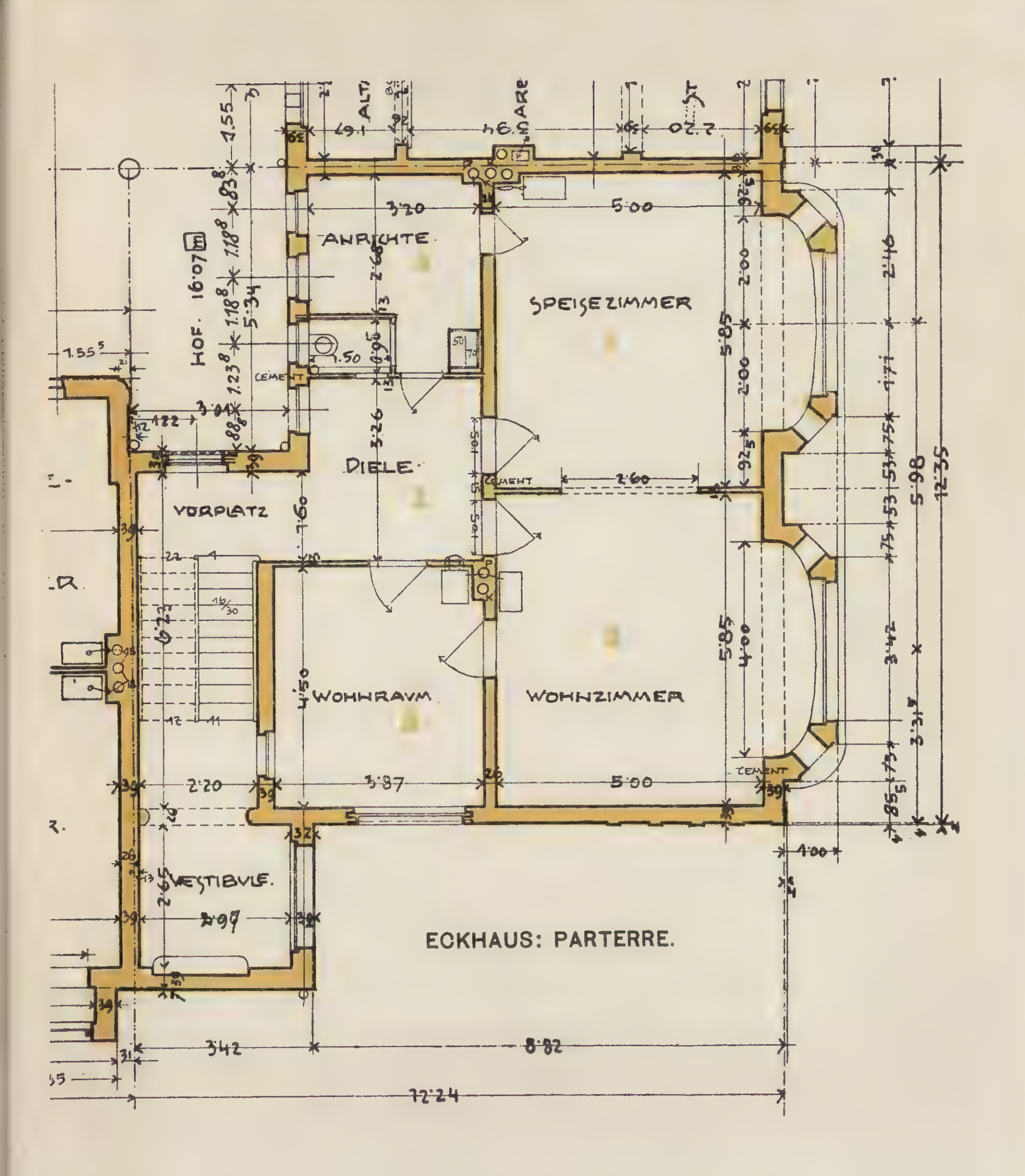

GARTENPLAN · FÜR · DIE · DREI- - -
HAUSGRUPPE · MATHILDENHÖHE
ENTWURF · VON · PROF · OLBRICH ·
STIFTSTRASSE ·



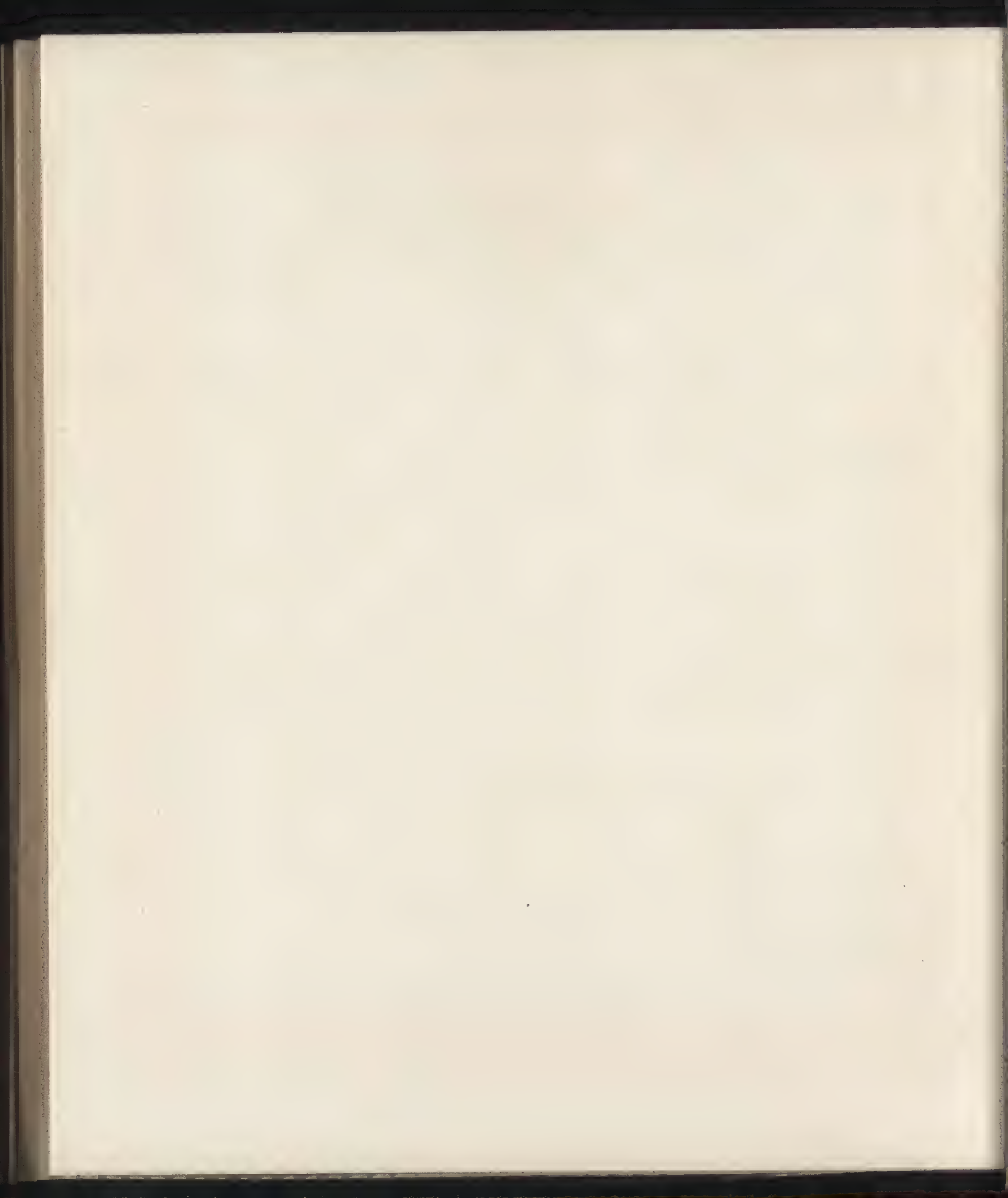


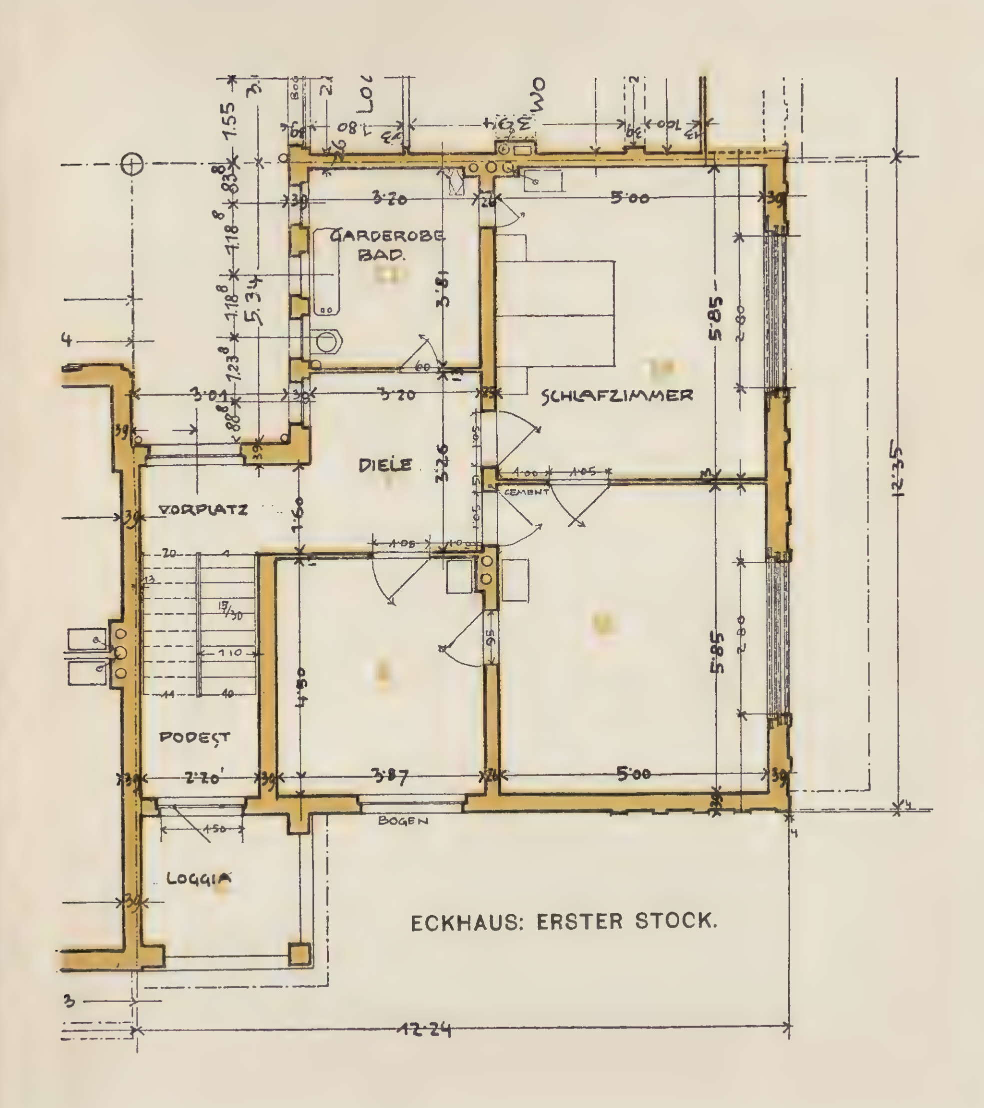
1. ECKHAUS





HOF. 16·07
ANRICHTE
SPEISEZIMMER
DIELE
VORPLATZ
WOHNRAUM
WOHNZIMMER
VESTIBULE.
CEMENT
ECKHAUS: PARTERRE.





ECKHAUS: ERSTER STOCK.



29

PARTERRE.

RAUM 1. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: KARL PFAFF, Dampfschreinerei, Darmstadt, Kirschenallee 11: Vertäfelung der Wände; H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt: Bemalung der Wände und Decken; HUBERT BRINGER, Darmstadt: Vorhänge.

RAUM 2. WOHNZIMMER in Rüsternholz und Mahagoni, dunkel poliert, mit Facettenglas, geschnitzten Verzierungen, Beschlag blank Messing. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von PHILIPP FEIDEL, Darmstadt, Hügelstrasse 15:

Sofa mit Bilderrahmen	275 Mark.
Bücherschrank links vom Sofa	320 Mark.
Bücherschrank rechts vom Sofa	275 Mark.
2 Sessel à 75 Mark	150 Mark.
4 Stühle à 35 Mark	140 Mark.
Nähtisch	150 Mark.
Tisch	110 Mark.

Stuckverzierung über dem Fenster, Decke und Wände. Ausgeführt von OTTO STIER, Hofweissbinder, Darmstadt. ⊖

Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT & CO., Dresden-Altstadt, Chemnitzerstrasse 28. ⊖

Vorhänge, Nähkästchen und Kissen, handgestickt. Ausgeführt von Frau WEYGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 19. ⊖

Vorhänge	100 Mark.
Nähkästchen	115 Mark.
Kissen	80 Mark.

Tischdecke und Teppich. Ausgestellt von PHILIPP FEIDEL, Darmstadt, Hügelstrasse 15. ⊖

Getriebene Kupfervasen und Petroleumlampe. Ausgeführt von GEORG PÖSCHMANN, Dresden-Löbtau, Tharandterstrasse 13.

Vasen. Ausgeführt von LOUIS NOACK, Darmstadt, Elisabethenstrasse 12 und J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. ⊖

Zinngeräte. Ausgeführt von GERHARDI & CO., Lüdenscheid in Westfalen. ⊖

Bierkrüge. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. ⊖

Standuhr in geräuchertem Eichenholz mit Mahagoni. Ausgeführt von LAUER & KUHN, Villingen in Baden. 95 Mark.

Band in Leder mit Handvergoldung. Ausgeführt von Kunstbuchbinderei PAUL ATTENKOFER, München, Kaufingerstrasse 30 .. .. 48 Mark.

Schreibmappe in Leder, Handvergoldung. Ausgeführt von Kunstbuchbinderei WEITZ, Darmstadt, Wilhelminenstrasse. ⊖

RAUM 3. WOHNZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: PH. FEIDEL, Möbelfabrik, Darmstadt: ⊖

Bibliothek .. .. 348 Mark.
Sofa .. .. 250 Mark.
Tisch .. .. 105 Mark.
2 Wandkasten à 120 Mark .. .. 240 Mark.
Spiegel .. .. 45 Mark.
Blumenständer .. .. 48 Mark.

30

31

4 Stühle à 35 Mark .. .. 140 Mark.
Bilderrahmen .. .. 17 Mark.
H. J. SCHNEIDER, Darmstadt: Bemalung der Wände u. Decken.
HAUSLEITER & EISENBEIS, Frankfurt am Main: ⊖
Ofen, grün glasiert .. .. 200 Mark.
J. C. BOYSEN, Bildhauer, Darmstadt: Wandornament in Trockenstuck. ⊖
HUBERT BRINGER, Kunststickerei, Darmstadt: Vorhang und Kissen. ⊖
KARL RITTERSHAUS, Darmstadt: Edelzinngeräte. ⊖
EKERT'S NACHF., Darmstadt: Gläser, Beleuchtungskörper und Kupfertreibarbeiten. ⊖
Frl. RIEDEL: Handgesticktes Kissen .. .. 60 Mark.

RAUM 4. SPEISEZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: GG. SCHMITT, Möbelfabrik, Darmstadt, Schlossgraben 13a: ⊖
Büfett .. .. 400 Mark.
Anrichtetisch .. .. 100 Mark.
Tisch .. .. 100 Mark.
Uhr .. .. 72 Mark.
Bank .. .. 158 Mark.
2 Sessel à 86 Mark .. .. 172 Mark.
6 Stühle .. .. 144 Mark.
Bilderrahmen ohne Bild .. .. 12 Mark.
HUBERT BRINGER, Kunststickerei, Darmstadt: Vorhänge am Fenster sowie Durchgang. ⊖

EKERT'S NACHF., Darmstadt: ⊖

Beleuchtungskörper .... 130 Mark.
Kupferkanne .... 75 Mark.
Vase aus Kupfer .... 45 Mark.
Glasservice. ⊖

H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt, Neckarstrasse: Bemalung der Decken und Wände. ⊖

K. RITTERSHAUS, Darmstadt, Ludwigsplatz: Edelzinngeräte:

Artikel	Preis
Teller Nr. 1820, sechseckig	8.70 Mark.
Teller Nr. 1821, rund	9.60 Mark.
Teller Nr. 1825, rund, gross	6.— Mark.
Teller Nr. 1825, rund, klein	4.50 Mark.
Butterdose mit grossem Teller	14.10 Mark.
Butterdose mit kleinem Teller	12.60 Mark.
2 Tafelleuchter, zweiarmig, à 15 Mark	30.— Mark.
Weinkanne mit 6 Bechern (ein Becher 3.60 Mark)	39.60 Mark.
Vase	7.50 Mark.
Vase, vergoldet	9.60 Mark.
Kakesdose	21.— Mark.
Stutzuhr	36.— Mark.
Flaschenkorb Nr. 1871	5.10 Mark.
Brotkorb	11.40 Mark.

Artikel	Preis	Zusammen
Kaffeekanne	16.50 Mark.	
Teekanne	14.40 Mark.	
Zuckerdose	13.80 Mark.	91.20 Mk.
Milchkanne	10.50 Mark.	
Brett mit Holzeinlage	36.— Mark.	

32

33

Brett ohne Holzeinlage .... 18.— Mark.
Kanne .... 36.— Mark.
Flaschenkorb Nr. 1884 .... 5.70 Mark.
Leuchter, dreiteilig .... 20.10 Mark.
HAUSLEITER & EISENBEIS, Frankfurt am Main: ⊖
Gelber Ofen .... 200 Mark.

RAUM 5. GESCHÄFTSSTELLE. Die Einrichtung der Geschäftsstelle wurde geliefert von der Firma PAPIERHAUS ELBERT, Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 9. ⊖

I. STOCK.

RAUM 6. LOGGIA. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 7. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: KARL PFAFF, Dampfschreinerei, Darmstadt, Kirschenallee 11: Vertäfelung der Wände; H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt: Bemalung der Wände und Decken; HUBERT BRINGER, Darmstadt: Vorhänge.

RAUM 8. EMPFANGSZIMMER in Birnbaumholz, poliert. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von GEORG SCHMITT, Darmstadt, Schlossgraben 13a: ⊖
Tisch .... 95 Mark.
Ecksofa .... 400 Mark.
Schrank .... 375 Mark.
Ständer .... 48 Mark.
Spiegel .... 55 Mark.

2 Fauteuils à 80 Mark ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 160 Mark.
3 Stühle à 55 Mark ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 165 Mark.
Stuckdecke. Ausgef. von O. STIER, Hofweissbinder, Darmstadt.
Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT & CO., Dresden-Altstadt, Chemnitzerstrasse 28. ⊖
Bezugstoff des Sofas und der Stühle. Ausgeführt von GUSTAV KOTTMANN, Krefeld. ⊖
Uhr in Zinngehäuse. Ausgeführt von GERHARDI & CO., Lüdenscheid in Westfalen. ⊖
Tischdeckchen und Vorhänge, handgestickt. Ausgeführt von Frau M. WEYGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 19. ⊖
Tischdeckchen ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 65 Mark.
Vorhänge ·· 195 Mark.
Vasen. Ausgeführt von LOUIS NOACK NACHF., Darmstadt.
Photographierahmen in Leder und Handvergoldung. Ausgeführt von Kunstbuchbinderei WEITZ, Darmstadt, Wilhelminenstrasse.

RAUM 9. BILLARDZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: J. EINBECK, Erste Frankfurter Billardfabrik, Frankfurt a. M., Hohenzollernstr. 20:
Billard ·· 1100 Mark.
2 Queueständer à 260 Mark ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 520 Mark.
Billardlampe ·· 250 Mark.
Rauchtisch ·· 176 Mark.
3 Fauteuils à 308 Mark ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 924 Mark.
Waschkasten ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 215 Mark.
2 Serviertische à 70 Mark ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 140 Mark.

34

Bilderrahmen .. .. 12 Mark.
Wandspiegel .. .. 130 Mark.
H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt: Bemalung der Decken und Wände. ⊖

RAUM 10. SCHLAFZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: DARMSTÄDTER MÖBELFABRIK, Darmstadt, Heidelbergerstrasse: ⊖
2 Bettstellen, à 150 Mark .. .. 300 Mark.
Schrank .. .. 230 Mark.
Waschtisch .. .. 140 Mark.
2 Waschtische à 75 Mark .. .. 150 Mark.
Toilette .. .. 200 Mark.
Toilettenschrank .. .. 100 Mark.
Tisch .. .. 70 Mark.
2 Stühle à 48 Mark .. .. 96 Mark.
EKERT'S NACHF., Darmstadt: ⊖
Komplettes Waschservice .. .. 16 Mark.
Beleuchtungskörper .. .. 130 Mark.
HUBERT BRINGER, Darmstadt: Fenstervorhang und Kissen.
H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt, Neckarstrasse: Bemalung der Decken und Wände. ⊖
HEINRICH ARNOLD, Mühlstrasse 1 und 3: ⊖
Piano, Zitronenholz .. .. 1420 Mark.
Stuhl .. .. 150 Mark.

RAUM 11. BAD. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. ⊖

35

DACHGESCHOSS.

RAUM 12. NEUERE UND ÄLTERE PLAKATE von J. V. CISSARZ. (Drucke und Entwürfe, zum Teil Original-Lithographien.) ⊖

1. Plakat für die Kolonie-Ausstellung 1904. ⊖
2. Plakat für Bad-Nauheim. ⊖
3. Plakat für den Kunstwart. ⊖
4. Plakat für die Neue Gemeinschaft. ⊖
5. Plakat für eine lithographische Kunstanstalt zur Jahrhundertwende. ⊖
6. Plakat für einen Kunstsalon. ⊖
7. Plakat für ein Feldmesserbureau. ⊖
8. Plakat für die Höhenluftradfahrbahn. ⊖
9. Plakat für eine Kaffeefirma. ⊖
10. Plakat für ein Viehnährpulver. ⊖
11. Entwurf zu einem Plakat für Industrie und Gewerbe. ⊖
12. Entwurf zu einem Plakat für eine Pianofabrik. ⊖
13. Entwurf zu einem Plakat für eine Kakaofirma. ⊖
14. Entwurf zu einem Ofenplakat. ⊖

RAUM 13. AUSSTELLUNG BUCHGEWERBLICHER ARBEITEN von J. V. CISSARZ. ⊖

WAND A. Sonderausstellung des Verlags von G. D. W. CALLWEY, München. ⊖

134—140, 140a Originalzeichnungen zu „Unterstrom“, Gedichte von Helene Voigt-Diederichs. Verlag EUGEN DIEDERICHS, Leipzig. ⊖

36

37

141—145 Originalzeichnungen zu Ferd. Avenarius „Wandern und Werden“. Verlag G. D. W. CALLWEY, München.

146 Orig.-Zeichn. z. Titel „Der Arzt“
147 Orig.-Zeichn. z. Titel „Der Soldat“
148 Orig.-Zeichn. z. Titel „Der Richter“
} Monographien zur deutsch. Kulturgesch. Verl. DIEDERICHS, Leipzig.

149 Originalzeichnung zu Hans Blum „Die deutsche Revolution“. Verlag EUGEN DIEDERICHS, Leipzig.

149a Skizze hierzu. ⊖

150 Originalzeichnung zum Titel zu Bodo Wildberg „Wegwarten“. ⊖

151 Originalzeichnung zum Titel zu Bodo Wildberg „Die Sehnsüchtigen“. ⊖

152 Orig.-Zeichn. z. Kunstwartkalender 1902.
153 Orig.-Zeichn. zum „Deutschen Spielmann“, Band 5: Meer.
154—157 Vollbilder hierzu.
158 Orig.-Zeichn. z. „Deutschen Spielmann“, Band 2: Wanderer.
159—162 Vollbilder hierzu.
162a Rahmen mit ornamental. Umrahmungen.
} Verlag G. D. W. CALLWEY, München.

163 Zeichnung zu einer Glückwunschkarte für die BRÜHL'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, Giessen.

164—169 Initialen. ⊖

170/171 Initialenalphabet im Besitz von S. FISCHER'S Verlag, Berlin. ⊖

172/173 Schrifttafeln. ⊖

174 1 Rahmen mit Buchtiteln. ⊖

175/176 2 Rahmen mit Vorsatzpapieren. ⊖

176/177 2 Rahmen mit Titeln und Umrahmungen zu den Gedichten von Gottfried Schwab. Verlag THEODOR LAMPART, Augsburg. ⊖

178 1 Rahmen mit Orig.-Zeichn. zu Avenarius „Stimmen und Bilder“. Verlag G. D. W. CALLWEY, München.

179 1 Rahmen mit Gratulations- und Adresskarten u. s. w.

38

KELLERGESCHOSS.

RAUM 40. KÜCHE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: A. ANTON, Darmstadt, Elisabethenstrasse 1: Küchenschrank, Anrichte, Tisch, Wandbrett, 2 Stühle, Wanduhr. Zusammen 500 Mark. ⊖

GEBR. ROEDER, Herdfabrik, Darmstadt: Kochherd mit zwei Bratöfen und Gasrechaud. ⊖

H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt: Wandmalereien. ⊖

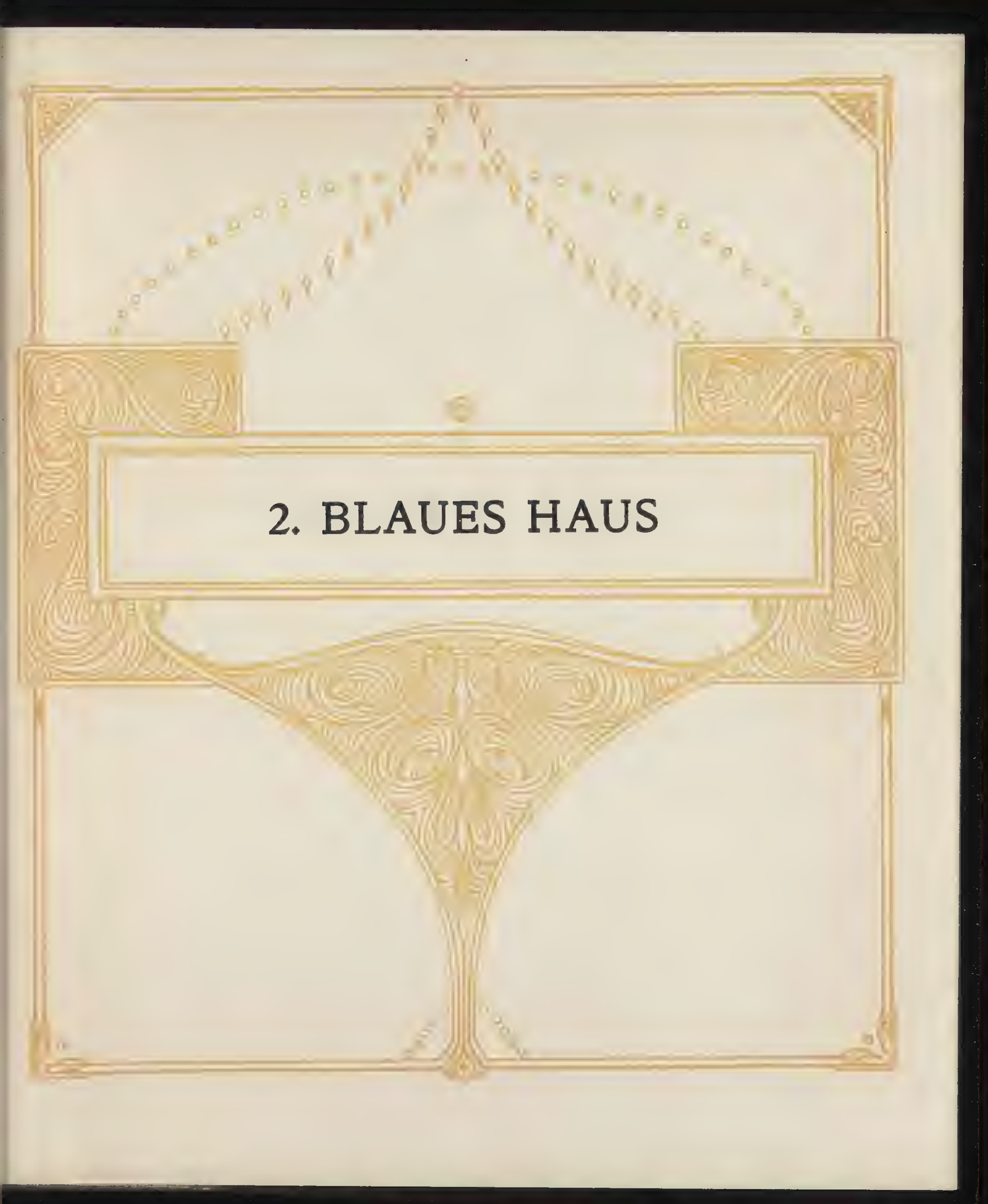
RAUM 41. VORRATSKELLER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. ⊖

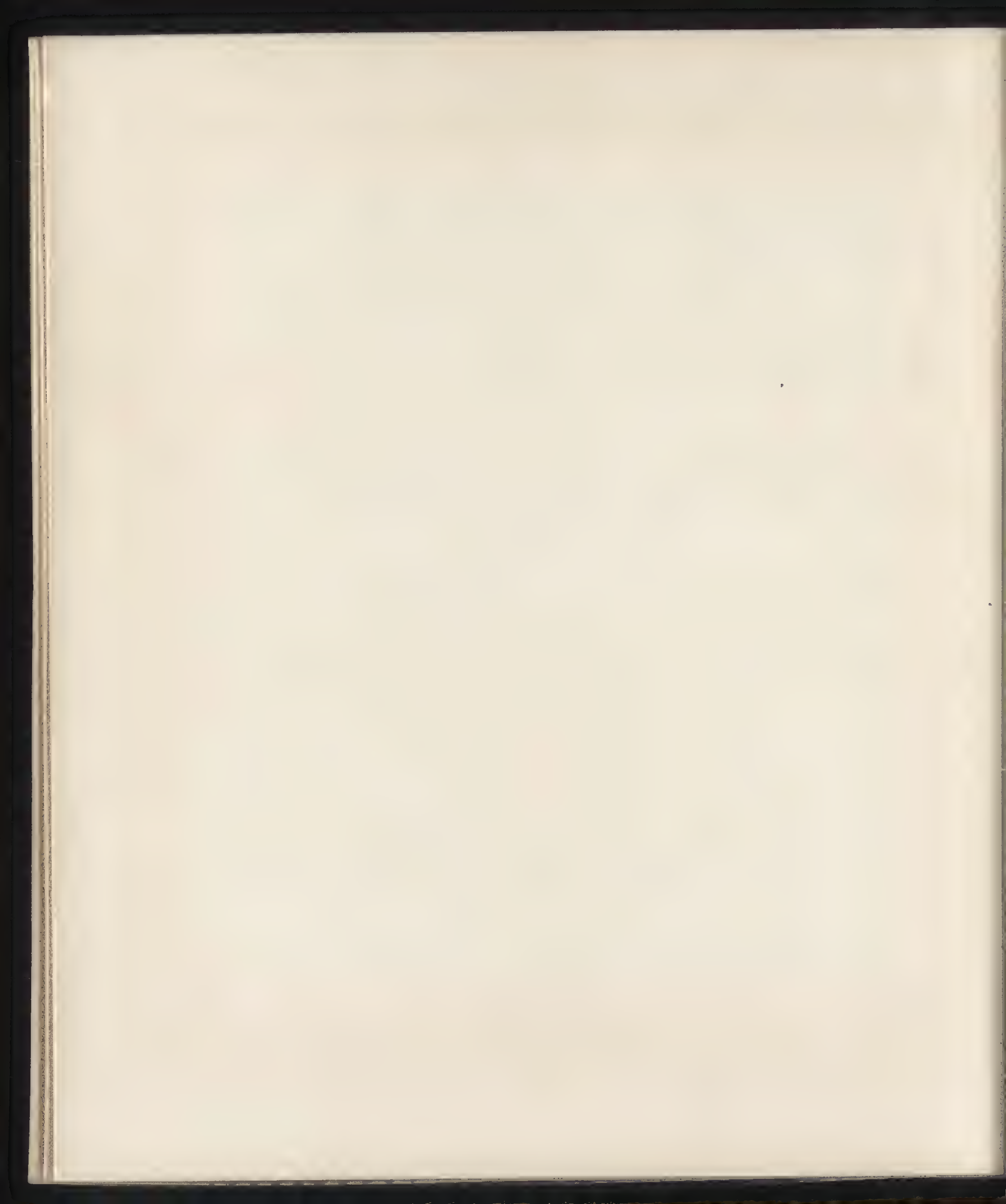
RAUM 42. KELLER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

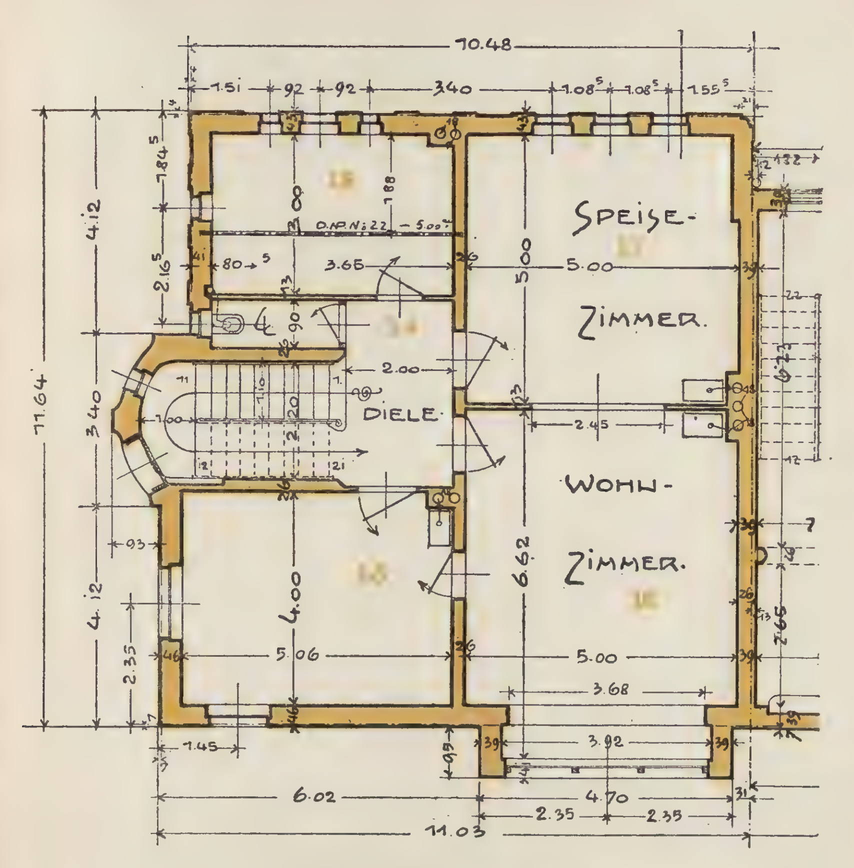
RAUM 43. SPÜLKÜCHE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 44. WASCHKÜCHE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. ⊖

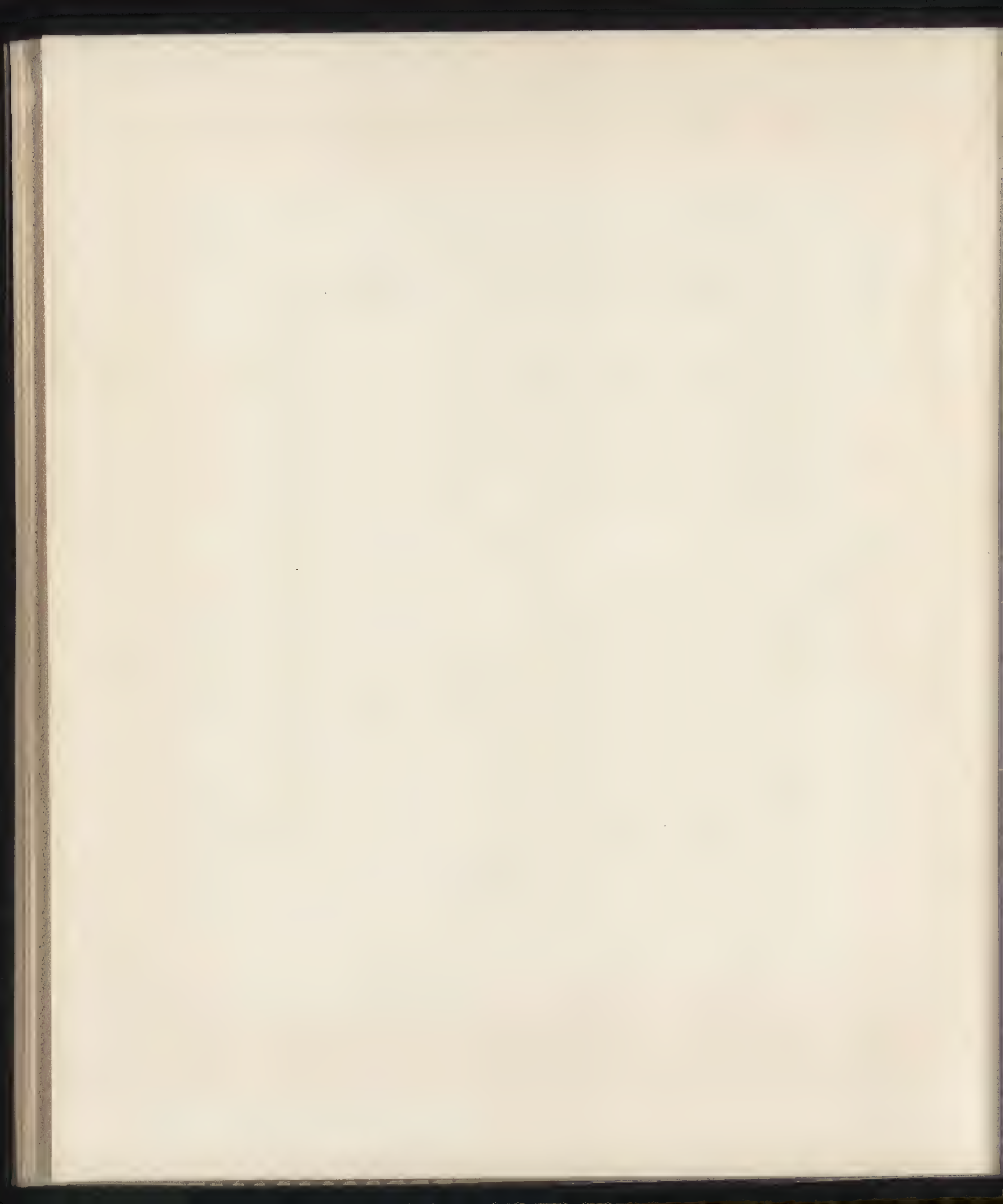
Das Relief an der Vorderseite des Eckhauses
⊖ ist von Prof. HABICH. ⊖

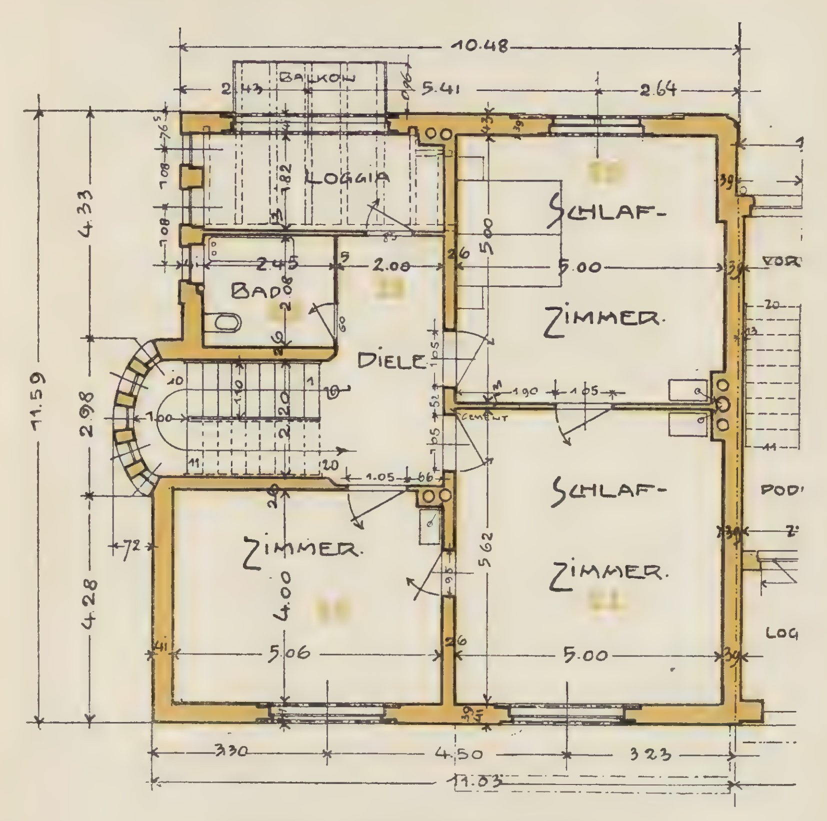

2. BLAUES HAUS



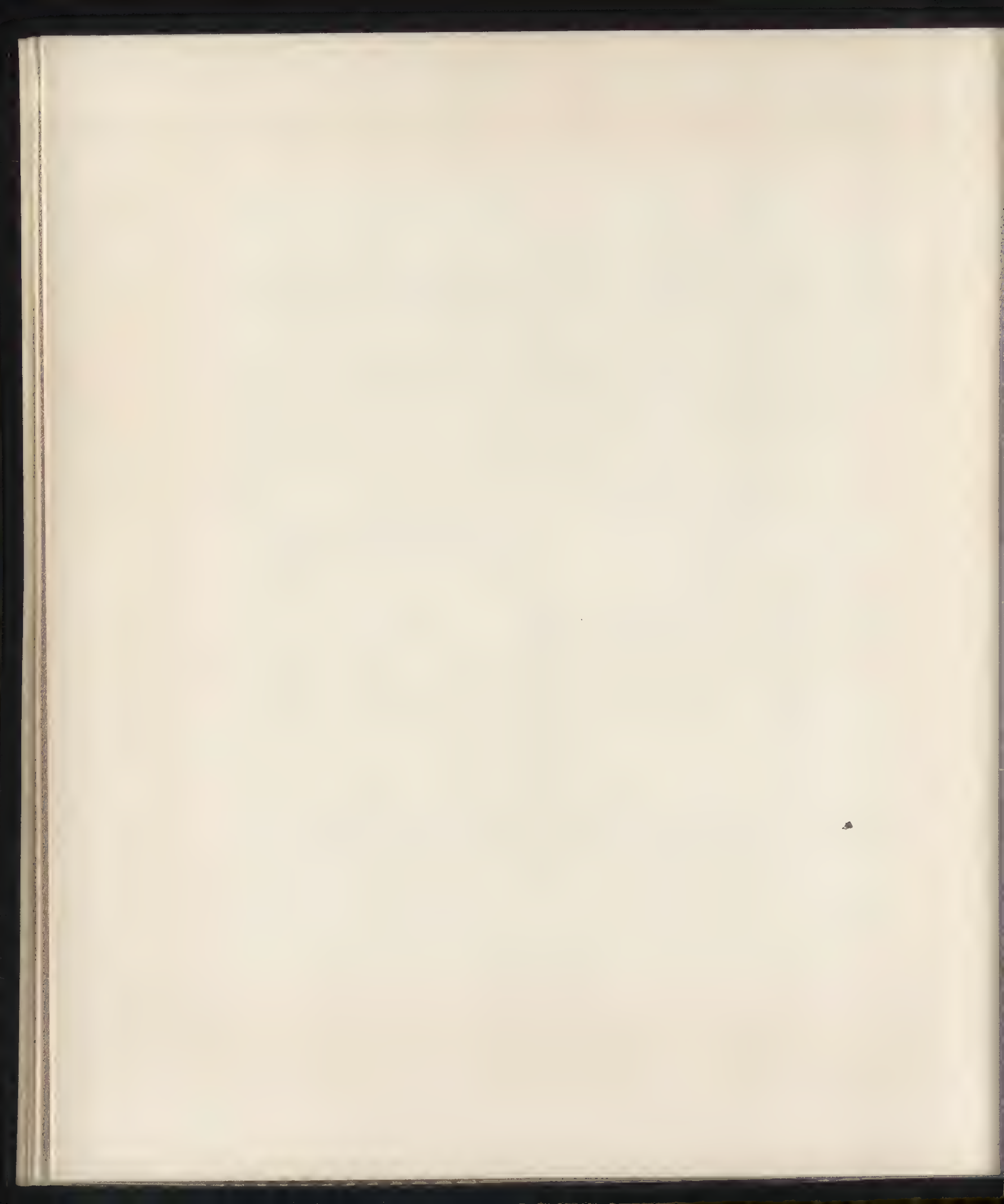


BLAUES HAUS: PARTERRE.





BLAUES HAUS: ERSTER STOCK.



45

PARTERRE.

RAUM 14. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 15. SONDERAUSSTELLUNG der Firma HEINRICH LAUTZ, Darmstadt, Grafenstrasse: Gegenstände für Tief- und Flachbrandmalereien. Gratulations- und Ansichtskarten nach Entwürfen von Prof. J. M. OLBRICH, J. V. CISSARZ, PAUL HAUSTEIN, Prof. LUDWIG HABICH. ⊖

RAUM 16. EMPFANGSZIMMER. Gesamteinrichtung nach Entwürfen von J. V. CISSARZ. Möbel in goldbraunem Satinholz und Vertäfelung in mattschwarzem Nussbaumholz. Ausgeführt von der DARMSTÄDTER MÖBELFABRIK G. m. b. H., Heidelbergerstrasse 129: ⊖

Bücherschrank .... 270 Mark.
Sofa mit Aufsatz .... 310 Mark.
Schränkchen mit Spiegel .... 220 Mark.
Ovaler Tisch .... 140 Mark.
Figurenständer .... 70 Mark.
Sessel .... 95 Mark.
Stuhl .... 48 Mark.

Stickereien: Tischdecke, Kissen und Türvorhänge, von Frau M. WEYGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse: ⊖

Preis der Vorhänge .... Schal 90 Mark.
Preis des Kissens .... 75 Mark.
Preis der Tischdecke .... 200 Mark.

Knüpf-Teppich von GEORG RÖDER, Ansbach. Preis 275 Mark.

Die beiden Fenstervorhänge von FRANZ WILL, Chemnitz:
Kongressvorhänge .. .. 28 Mark.
Tuchvorhänge .. .. 38 Mark.
Alleinverkauf für Darmstadt: LUDWIG ALTER, Elisabethenstr.
Beleuchtungskörper von K. M. SEIFERT & CO., Dresden. Ausgestellt durch die Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt.
Preis pro Stück .. .. 280 Mark.
Preis des Kandelabers .. .. 120 Mark.
Kunstverglasungen von FR. ENDNER, Darmstadt, Kahlertstr. 12.
Dekorationsmalereien und Stuckarbeiten von H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt, Neckarstrasse 8. ⊖
Glasgefässe von der RHEINISCHEN GLASHÜTTEN-AKTIEN-GESELLSCHAFT, Köln—Ehrenfeld. Ausgestellt durch die Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12.
Steingutgefässe von J. SCHWARZ, Nürnberg. Ausgestellt von Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12.
Photographierahmen und Ledermappe in Handvergoldung und Lederintarsien von OTTO WEITZ, Kunstbuchbinder, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 17: ⊖
Preis des Photographierahmens .. .. 12 Mark.
Preis der Schreibmappe .. .. 25 Mark.
Photographierahmen in Holzintarsia. Ausgestellt von HERM. SONNTHAL, Hofvergolder, Darmstadt, Elisabethenstrasse 28:
Preis eines Kabinettrahmens .. .. 8.— Mark.
Preis eines Visitrahmens .. .. 6.50 Mark.
Goldschmiedearbeiten von E. L. VIETOR, Hofsilberwarenfabrik, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 7. ⊖

46

RAUM 17. SPEISEZIMMER in Eschenholz (naturfarben), am Büfett Intarsien und Facettenglas, Wandverkleidung in Tannenholz. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von der DARMSTÄDTER MÖBELFABRIK, Heidelbergerstrasse 129:

Büfett .. .. 560 Mark.
Kredenz .. .. 230 Mark.
Ausziehtisch .. .. 130 Mark.
6 Sessel à 35 Mark .. .. 210 Mark.

Vasen und in die Vertäfelung eingelassene Wandfliesen. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. ⊖

Schablonenmalerei an Wand und Decke. Ausgeführt von OTTO STIER, Hofweissbinder, Darmstadt. ⊖

Vorhänge, Büfett- und Kredenzdecke in Handstickerei. Ausgeführt von Frau WEYGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse:

Vorhänge .. .. 80 Mark.
Büfettdecke .. .. 65 Mark.
Serviertischdecke .. .. 30 Mark.

Durchbruchgedeck mit Hohlsaum und Stickerei (Handarbeit) und Servietten. Ausgeführt von LUDWIG SCHWAB, Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 23. ⊖

Gedeck, 160/210 cm .. .. à 65 Mark.
Servietten .. .. Dutzend 60 Mark.

Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT & CO., Dresden-Altstadt. ⊖

Standuhr von Zitronenholz mit Intarsien, 14 Tage Schlagwerk auf Gong. Ausgeführt von LAUER & KUHN, Villingen in Baden .. .. 85 Mark.

47

Tafelservice, Gläser und Vasen. Ausgestellt von LOUIS NOACK NACHF., Darmstadt, Elisabethenstrasse: ⊖

Speiseservice für 12 Personen (66 Teile) .. .. .. 265 Mark.
Gläser .. .. Dutzend 7.25 bis 13.50 Mark.

Zinngeräte. Ausgeführt von GERHARDI & CO., Lüdenscheid.

Vase .. .. 7.80 Mark.
Likörservice (Platte, Kanne, 6 Becher) .. .. 19.55 Mark.
Tee- und Kaffeeservice: ⊖
Kaffeekanne .. .. 13.65 Mark.
Teekanne .. .. 10.50 Mark.
Milchkanne .. .. 5.70 Mark.
Zuckerdose .. .. 6.60 Mark.

2 versilberte Armleuchter, 2 getriebene Kupfervasen. Ausgeführt von GEORG PÖSCHMANN, Dresden-Löbtau. ⊖

RAUM 18. ANRICHTE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

I. STOCK.

RAUM 19. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 20. HERRENZIMMER. Gesamteinrichtung nach Entwürfen von J. V. CISSARZ. Möbel in tabakbrauner Eiche mit Intarsien. Ausgeführt von PHILIPP FEIDEL, „Darmstädter Möbelindustrie“, Hügelstrasse 15: ⊖

Bücherschrank .. .. 350 Mark.
Tisch .. .. 90 Mark.
Sofa mit Mokettbezug .. .. 250 Mark.

48

49

Schreibtisch .. .. 210 Mark.
Schränkchen .. .. 190 Mark.
Sessel .. .. 85 Mark.
Stuhl .. .. 35 Mark.
Säulen-Ständer .. .. 50 Mark.
Rohleinener Wandbespannstoff mit seidener Borde von der ALTDEUTSCHEN WEBEREI, Alsfeld (Oberhessen), Inhaber Ferdinand Stein. Alleinverkauf für Darmstadt: Leinenhaus H. & F. BECKER, Ernst Ludwigstrasse 14. ⊖
Geknüpfter Teppich von GEORG RÖDER, Ansbach. 215 Mark.
Stickerei und Applikationsarbeiten von HUBERT BRINGER, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 23: ⊖
Tuchvorhänge .. .. Schal 100 Mark.
Kissen .. .. 35 Mark.
Beleuchtungskörper von K. M. SEIFERT, Dresden. Ausgestellt von E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12:
Lüster .. .. 150 Mark.
Stuck- und Dekorationsmaler-Arbeiten von H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt, Neckarstrasse 8. ⊖
Lederarbeiten mit Intarsien in Handvergoldung von OTTO WEITZ, Kunstbuchbinder, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 17:
Schreibmappe .. .. 25 Mark.
Photographierahmen .. .. 12 Mark.
Photographierahmen in Holzintarsia von HERMANN SONNTHAL, Elisabethenstrasse 2. ⊖
Kabinettrahmen .. .. 8.— Mark.
Visitrahmen .. .. 6.50 Mark.

Silberner Leuchter von E. L. VIETOR, Hofsilberwarenfabrik, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 7. ⊖

Glasgefässe von der RHEINISCHEN GLASHÜTTEN-AKTIEN-GESELLSCHAFT, Köln-Ehrenfeld. Ausgestellt durch die Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. ⊖

Steingutgefässe von J. VON SCHWARZ, Nürnberg. Ausgestellt durch die Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. ⊖

RAUM 21. SCHLAFZIMMER. Gesamteinrichtung nach Entwürfen von J. V. CISSARZ. Möbel und Wandvertäfelung in naturfarbenem, poliertem Ahorn mit Buchsbaumintarsien. Beschläge in silbergrauem Metall. An den Waschtischen Kacheln von SCHARVOGEL, München. Ausgeführt von PHILLIPP FEIDEL, „Darmstädter Möbelindustrie", Hügelstrasse 15: ⊖

Bettgestell .. .. 150 Mark.
Nachtschränkchen .. .. 110 Mark.
Waschtisch .. .. 330 Mark.
Frisiertoilette .. .. 360 Mark.
Dreiteiliger Schrank .. .. 580 Mark.
Figurenständer .. .. 120 Mark.
Stuhl .. .. 45 Mark.

Seidener Wandbehang und Kissen in Stickerei und Applikation. Ausgeführt von Frau MARIE WEIGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse: ⊖

Wandbehang .. .. 350 Mark.
Kissen .. .. 80 Mark.

Tür- und Fenstervorhänge in Applikation. Ausgeführt von FRANZ WILL, Chemnitz. Alleinverkauf für Darmstadt: LUDWIG ALTER, Elisabethenstrasse: ⊖

Türvorhänge .. .. Schal 26.— Mark.
Tuchfenstervorhänge .. .. Schal 22.— Mark.
Kongressstoffgardinen .. .. Schal 18.25 Mark.

Geknüpfter Teppich und Bettvorleger. Ausgeführt von GEORG ROEDER, Ansbach: ⊖

Teppich .. .. 140 Mark.
Bettvorleger .. .. 30 Mark.

Beleuchtungskörper. Ausführung K. M. SEIFERT & CO., Dresden. Ausgestellt von E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12: ⊖

Ampel .. .. 70 Mark.
Standlämpchen .. .. 65 Mark.
Wandbeleuchtung .. .. Stück 70 Mark.

Waschgeschirr. Ausführung F. A. MEHLEM, Bonn. Ausgestellt von der Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. ⊖

Glasgefässe von der RHEINISCHEN GLASHÜTTEN-AKTIEN-GESELLSCHAFT, Köln-Ehrenfeld. Ausgestellt von der Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12.

Steingutgefässe. Ausführung von J. VON SCHWARZ, Nürnberg. Ausgestellt von E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. ⊖

Bettwäsche in Durchbrucharbeit, Daunendecke und Plumeau. Ausgestellt von H. & F. BECKER, Darmstadt, Ernst Ludwigstr. 14.

RAUM 22. SCHLAFZIMMER in Kirschbaumholz, poliert, mit Intarsienfüllungen. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von GEORG SCHMITT, Darmstadt, Schlossgraben 13a:

2 Bettstellen à 135 Mark ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 270 Mark.
2 Nachtschränke, angebaut, à 120 Mark ·· ·· ·· ·· 240 Mark.
Damenwaschtisch ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 200 Mark.
Herrenwaschtisch ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 170 Mark.
2 Stühle à 25 Mark ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 50 Mark.
2 Handtuchständer à 15 Mark ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 30 Mark.
Schrank, dreiteilig ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 450 Mark.

Schablonenmalerei. Ausgeführt von OTTO STIER, Hofweissbinder, Darmstadt. ⊖

Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT & CO., Dresden-Altstadt. ⊖

Vorhänge, gestickt, Bettvorlagen, handgeknüpft. Ausgeführt von Frau WEIGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse: ⊖

Vorhänge ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 70 Mark.
Bettvorlagen ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· à 55 Mark.

Petroleumlampe, Handleuchter in Messing und Kupfer. Ausgeführt von GEORG PÖSCHMANN, Dresden-Löbtau. ⊖

Waschservice, Gläser, Flaschen. Ausgestellt von LOUIS NOACK NACHF., Darmstadt. ⊖

Reinleinene Gerstenkornhandtücher, Paradekissen mit Durchbruch und Stickerei, Handarbeit, dazu passende Überschlagbettücher und Steppdecken, Handarbeit. Ausgeführt von LUDWIG SCHWAB, Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 23. ⊖

Handtücher ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· Dutzend 24 Mark.

52

Kissen .... à 30 Mark.
Überschlagbettücher .... à 57 Mark.
Steppdecken .... à 42 Mark.
Fliesen in den Waschtischen. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. ⊖

RAUM 23. BAD. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. ⊖

DACHGESCHOSS.

RAUM 24. Webereien der „ALTDEUTSCHEN WEBEREI ALSFELD", Inhaber FERD. STEIN. Sämtliche Gegenstände nach Entwürfen von J. V. CISSARZ. ⊖

Die Erzeugnisse sind in ihrer Ornamentik entwickelt aus der altdeutschen Handweberei (Schaftweberei), deren technische Mittel aber früher keine so ausgesprochene Gliederung und rhythmische Wirkung zuliessen, wie sie die vorliegenden Erzeugnisse zeigen. Dieselben werden hergestellt auf weissem wie ungebleichtem Leinen mit Garn, Glanzgarn und seidenem Durchschuss, der die Ornamente ergibt. Die Stoffe eignen sich auch besonders zur Bespannung von Wänden (siehe Raum 20).

Bei der Einrichtung der Webstühle für diese neuen Erzeugnisse der Firma wie bei der folgenden Fabrikation haben die GROSSHERZOGLICHE WEBERSCHULE ZU LAUTERBACH und ehemalige Schüler der Anstalt mitgewirkt. ⊖

Der Alleinverkauf der Webereien für Darmstadt ist der Firma H. & F. BECKER, Ernst Ludwigstrasse, übertragen worden. ⊖

53

RAUM 25. SONDERAUSSTELLUNG Leinenhaus H. & F. BECKER, Grossh. Hess. und Kaiserl. Russ. Hoflieferant, Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 14. Nach Entwürfen von J. V. CISSARZ:

Bedruckte Batistdeckchen ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· Stück 3.— Mark.
Bedruckte Läufer aus Batist mit Hohlsaum Stück 3.50 Mark.
Damast-Tafelgedeck. Das Ausstellungsstück ist in Gold (Leinen- und Seide) ausgeführt und wird später in weissem Damast geliefert. ⊖
Gesäumtes Tafeltuch je nach Grösse 17.75 bis 41.20 Mark.
Gesäumte Servietten je nach Grösse Dutzend 15 bis 38 Mark.
Decken, Läufer, Oberdeckchen und Vorhänge. Ausgeführt von der ALTDEUTSCHEN WEBEREI, Alsfeld (Oberhessen), Inh. Ferd. Stein. Alleinverkauf für Darmstadt H. & F. BECKER. Muster in Garn (für Decken mit Muster in Seide Preise entsprechend höher): ⊖
Oberdeckchen ohne Hohlsaum ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 2.50 Mark.
Oberdeckchen mit Hohlsaum ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 3.30 Mark.
Läufer ohne Hohlsaum ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 3.40 Mark.
Läufer mit Hohlsaum ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· 4.10 Mark.
Abgepasste Tischdecken, 150/185, nur gesäumt ·· 12.20 Mark.
Abgepasste Tischdecken, 140/175, mit Hohlsaum ·· 13.50 Mark.

RAUM 26. SONDERAUSSTELLUNG H. HOHMANN, Hof-Buch- und Steindruckerei, Darmstadt, Waldstrasse 4. Farbenskala zu einem lithographischen Plakat nach Entwurf von J. V. CISSARZ. Geschäfts- und Postkarten, Besuchs- und Glückwunschkarten, Verlobungsbriefe, Briefköpfe, Programme,

55

Speisekarten, Kalender, Plakate nach Entwürfen von Prof. J. M. OLBRICH, J. V. CISSARZ und PAUL HAUSTEIN. Originalholzschnitte und Gedichte von Dr. DANIEL GREINER.

RAUM 27. SONDERAUSSTELLUNG. Handzeichnungen von J. V. CISSARZ. (Nummern siehe unter Ernst Ludwig-Haus. Seite 95.) ⊖

KELLERGESCHOSS.

RAUM 45. KÜCHE in Tannenholz, lackiert, mit schablonierten Ornamenten. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von M. HORCH & CO., Neu-Isenburg. ⊖

⊖ Komplett 450 Mark.

Wandfliesen. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. ⊖

Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT & CO., Dresden-Altstadt. ⊖

Speiseservice und Gläser. Ausgestellt von L. NOACK NACHF., Darmstadt, Elisabethenstrasse. ⊖

Zinngeräte. Ausgeführt von GERHARDI & CO., Lüdenscheid in Westfalen. ⊖

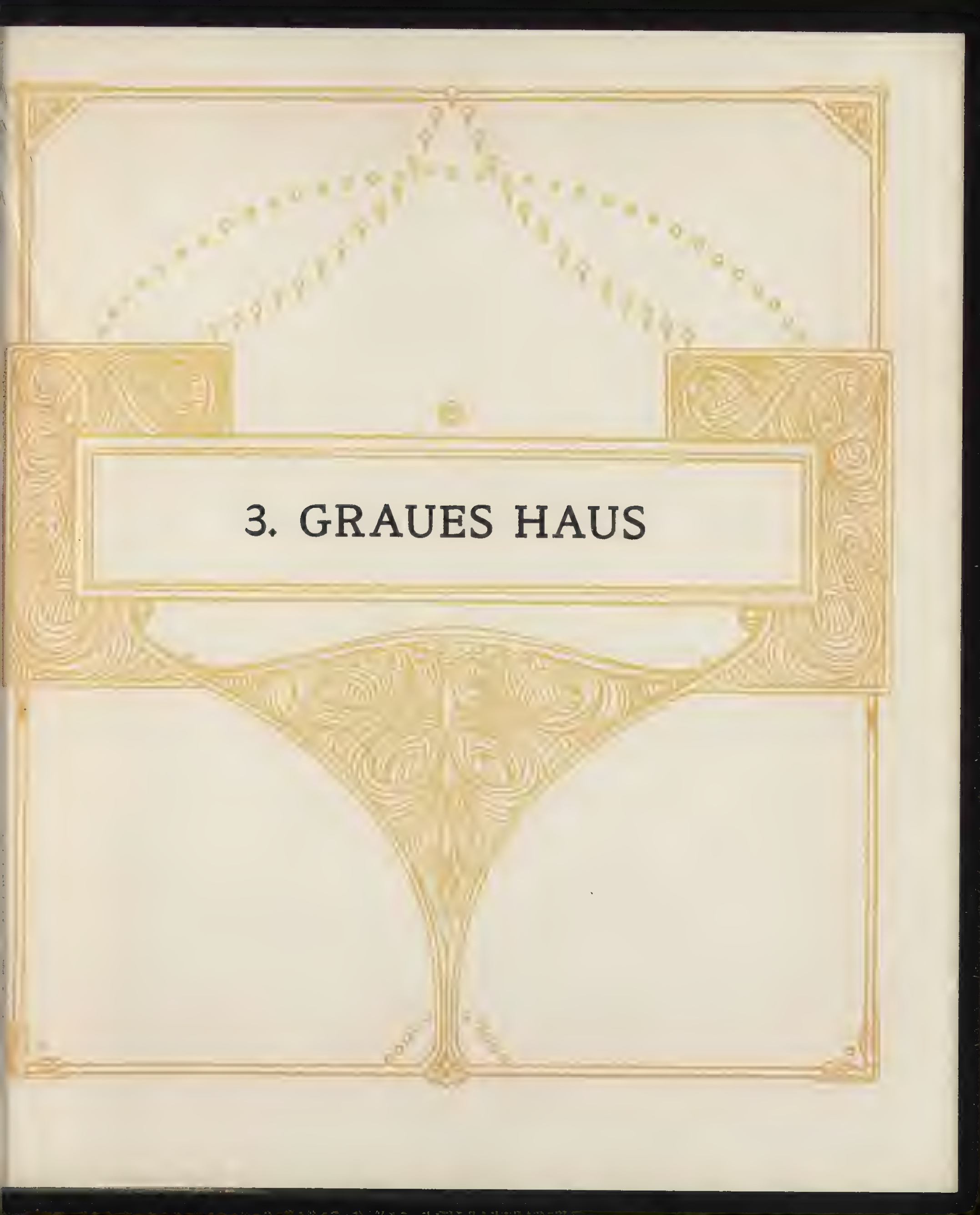
Wandbrunnen, Petroleumlampe und Leuchter. Ausgeführt von GEORG PÖSCHMANN, Dresden-Löbtau. ⊖

RAUM 46. WARMWASSER-HEIZUNG. Ausgeführt von KÄUFFER & CO., Mainz. ⊖

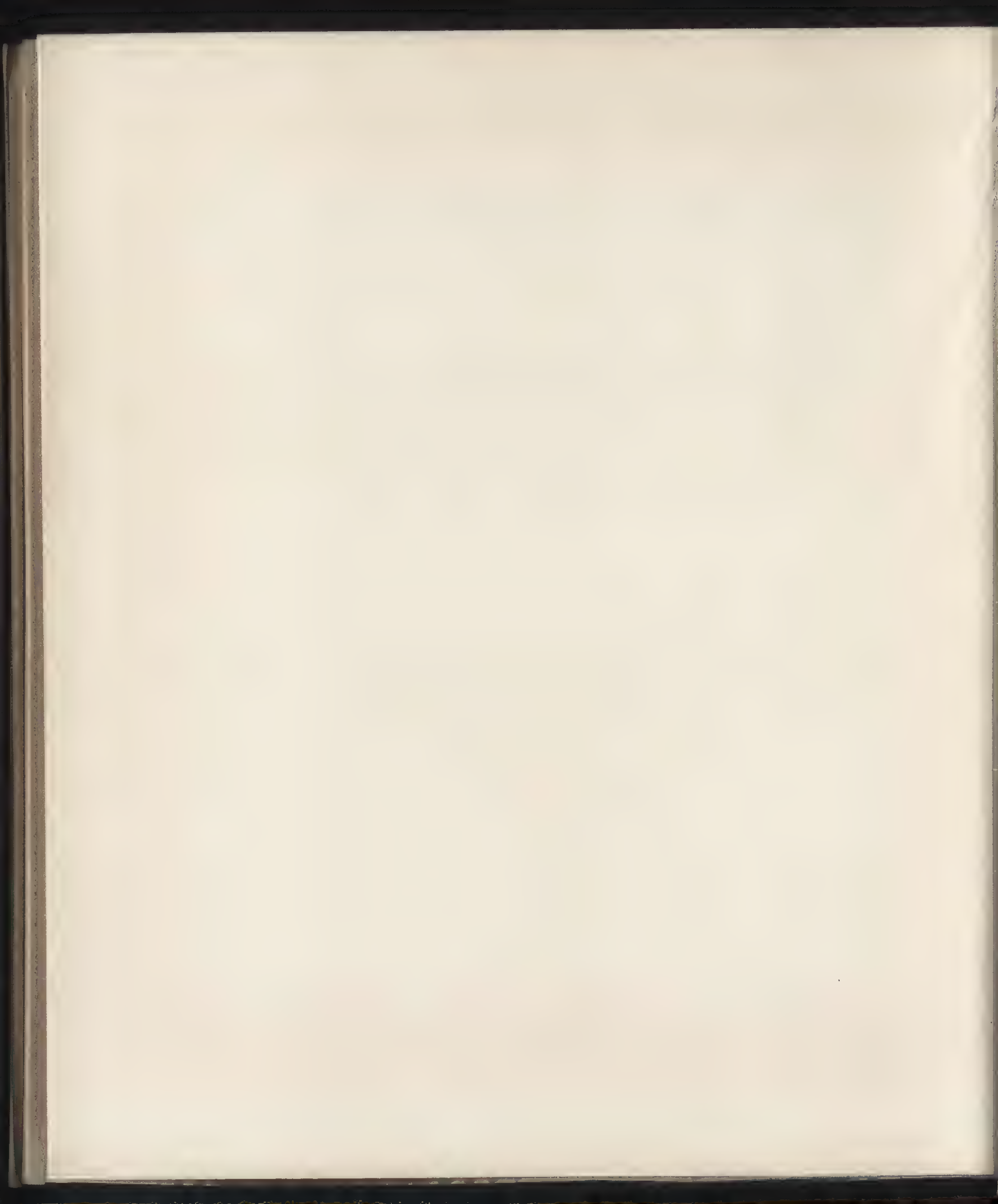
56

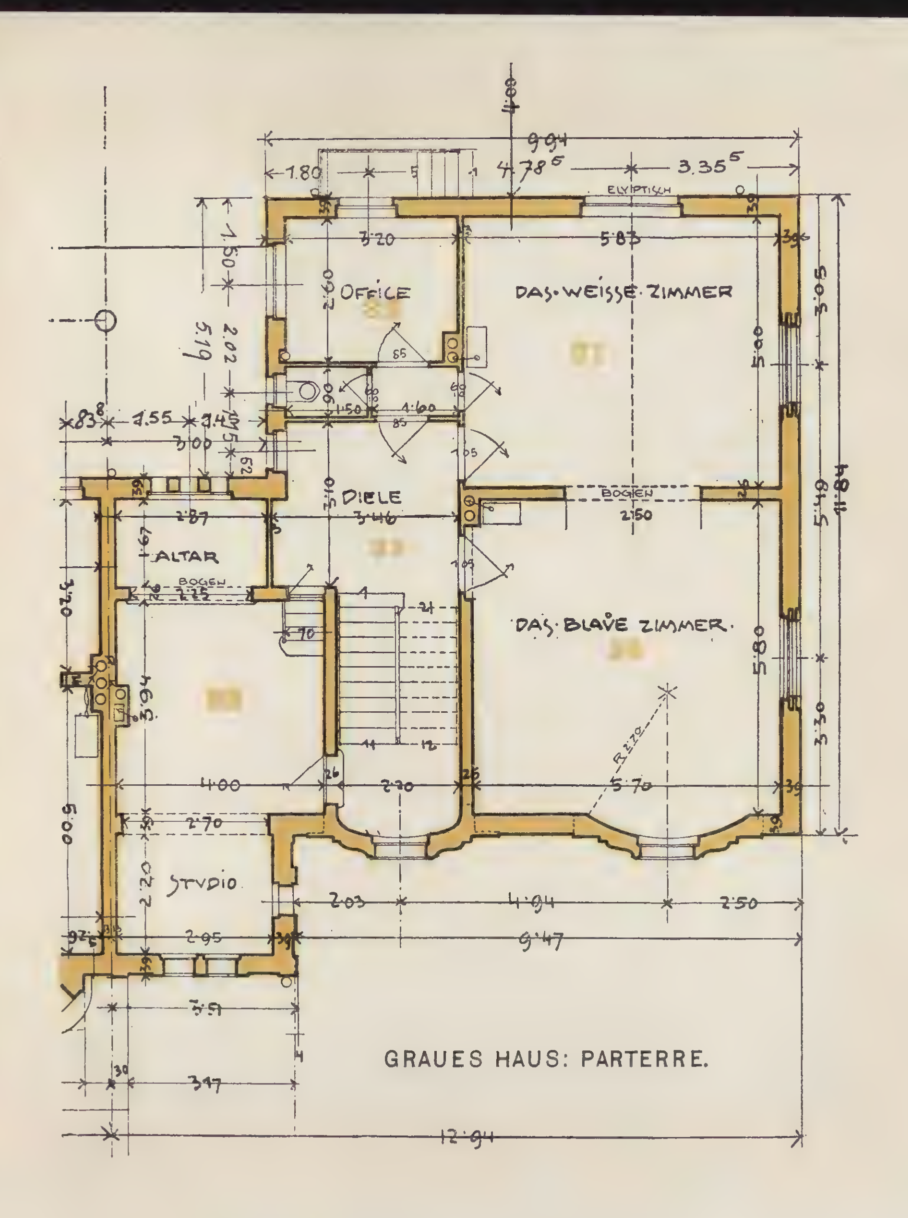
RAUM 47. KELLER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.
RAUM 48. WASCHKÜCHE und WEINKELLER. Entwürfe von Prof. J. M. OLBRICH. ⊖

Die Majolika am Eingangstor des Blauen Hauses
⊖ ist von DR. DANIEL GREINER. ⊖

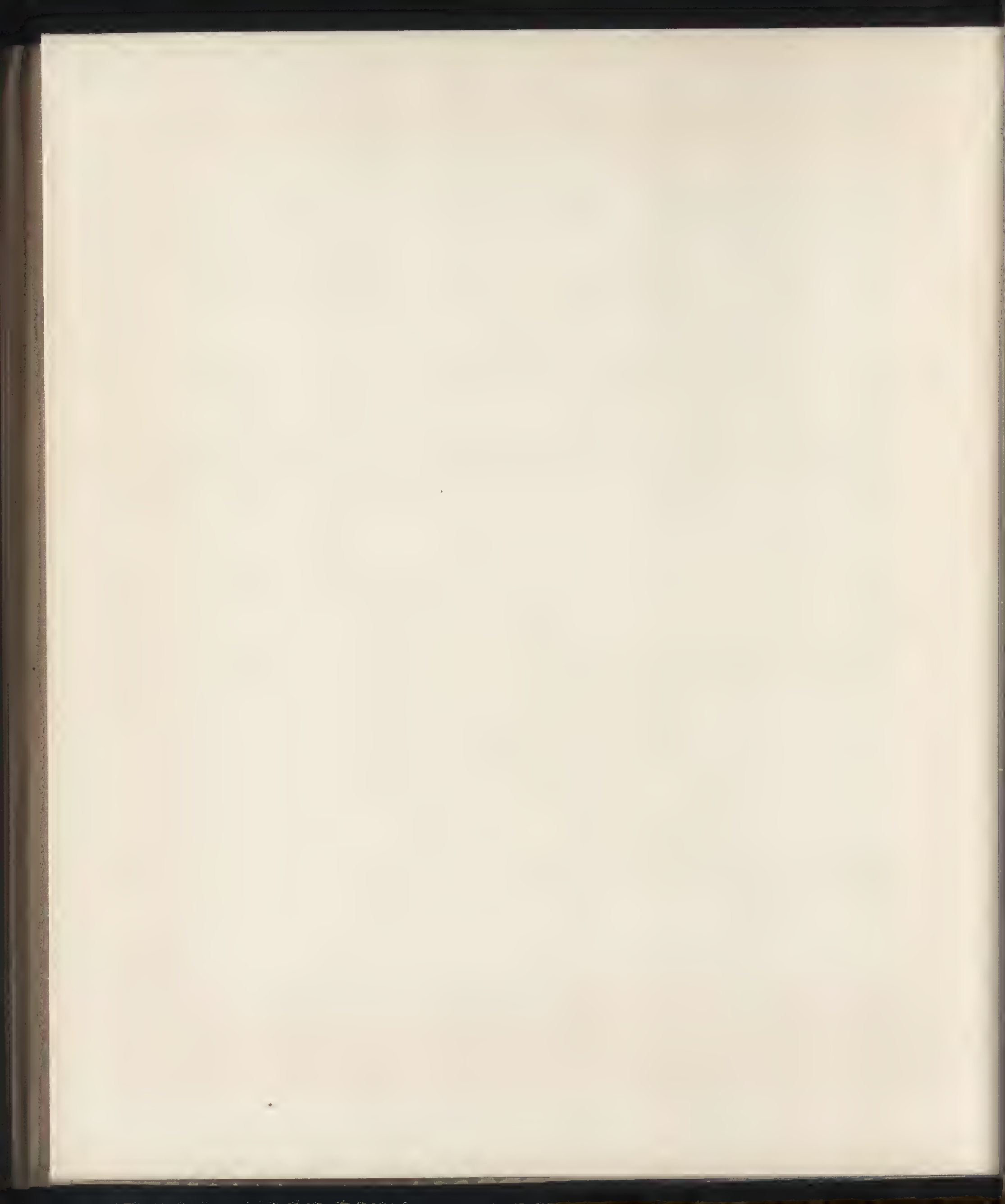


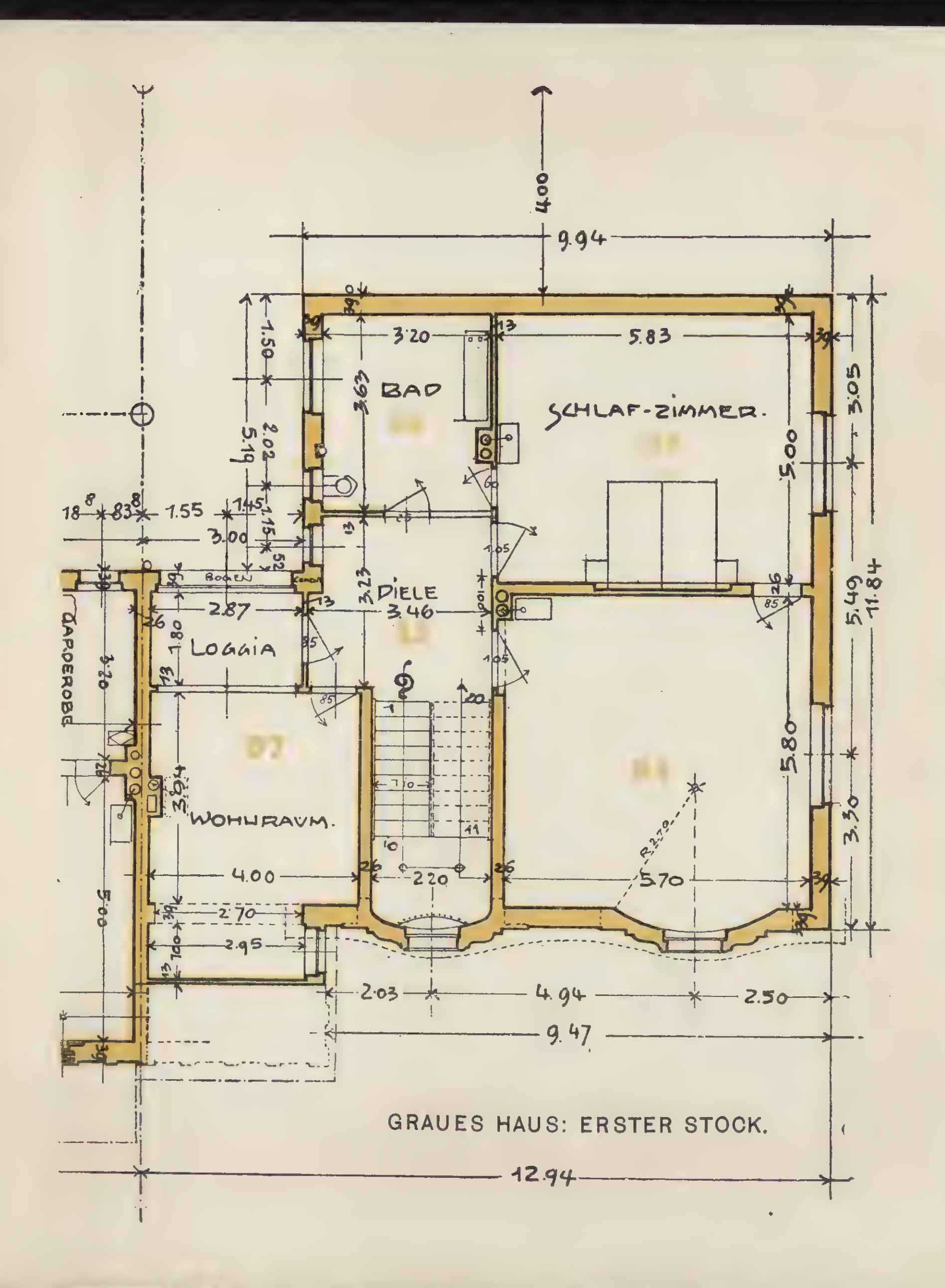
3. GRAUES HAUS



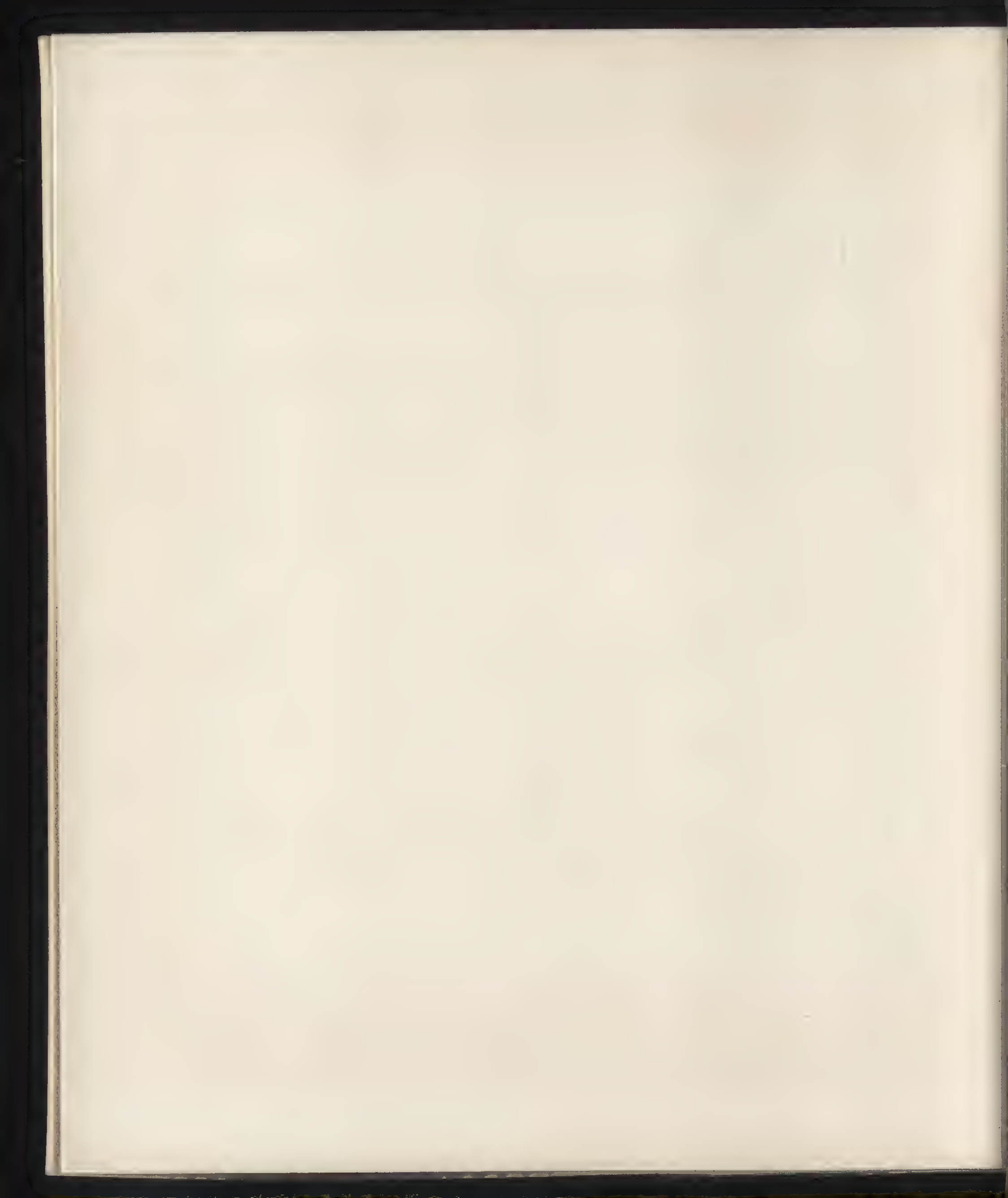


GRAUES HAUS: PARTERRE.





GRAUES HAUS: ERSTER STOCK.



PARTERRE.

RAUM 28. ARBEITSZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: C. SCHÄFER, Möbelfabrik, Mainz, Kaiserstrasse: ⊖

2 Bibliothekschränke, 1 Eckschrank, 1 Paramentenschrank, 2 Wandsitze mit Lederbezug, Wandvertäfelung, Vorhänge in Rohseide und Tuch, Schreibtisch, Lehnstuhl, Uhrschrank mit Standuhr, Altartisch mit Kreuz, Kommunionbank. ⊖

THEODOR KLUMP, Hofweissbinder, Darmstadt: Malereien an der Decke und Wand. ⊖

Hofmosaikanstalt RAUECKER & CO., München: Wandmosaiken.

BENZ & RAST, Kunstgewerbliche Werkstätten, Darmstadt, Alicestrasse: Kunstverglasungen der Fenster. ⊖

J. C. BOYSEN, Bildhauer, Darmstadt: Stuckornamente am Kamin und Schnitzereien in Holz. ⊖

RAUM 29. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 30. WOHNZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: EDUARD FREI, Darmstadt, Grafenstrasse: ⊖

2 Sofas .... 370 Mark.
Wandschränkchen .... 150 Mark.
Bibliothek .... 250 Mark.
Uhrgehäuse mit Werk .... 155 Mark.
Runder Tisch .... 120 Mark.
6 Stühle à 40 Mark .... 240 Mark.

63

THEODOR KLUMP, Darmstadt: Wandbemalung, Stuckarbeiten im Erker. ⊖
JOSEPH STADE, Hoflieferant, Darmstadt: Vorhänge u. Kissen.
EKERT'S NACHF., Darmstadt: Beleuchtungskörper 140 Mark. Blumenvase (Kupfer). ⊖
RITTERSHAUS, Darmstadt: Zinnarbeiten. Blumenvase. ⊖
HEINRICH ARNOLD, Pianofortefabrik, Darmstadt, Mühlstrasse 1 und 3: Pianino .... 1280 Mark.
Frl. SCHIFFEL: Gesticktes Kissen .... 60 Mark.
Frl. GOEBEL, Darmstadt: Gestickt. Kissen a. gelb. Seide 47 Mark.
HAUSLEITER & EISENBEIS, Frankfurt a. M.: Ofen 200 Mark.

RAUM 31. SPEISEZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: PH. FEIDEL, Möbelfabrik, Darmstadt, Hügelstrasse 15: ⊖
Serviceschrank .... 358 Mark.
2 Glasschränkchen à 105 Mark .... 210 Mark.
2 Schränke à 136 Mark .... 272 Mark.
Speisetisch .... 136 Mark.
8 Stühle à 38 Mark .... 304 Mark.
BENZ & RAST, Kunstgewerbliche Werkstätten, Darmstadt: Ovales Zierfenster in Opaleszentverglasung. ⊖
EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstr.: Vollständiges Glasservice (je 12 Champagner-, Rheinwein-, Rotwein-, Sherry-, Bier-, Selter-, Wassergläser), Kupferarbeiten. ⊖
DEUTSCHE LINKRUSTA-WERKE, Gerhard & Co., Höchst a. M.: Linkrusta-Wandverkleidung. ⊖

64

65

HAUSLEITER & EISENBEIS, Ofenfabrik, Frankfurt a. M.: Weiss und blau bemalter Ofen .. .. 220 Mark.
THEODOR KLUMP, Hofweissbinder, Darmstadt: Bemalung der Decken und Wände. ⊖
GAIL'SCHE DAMPFZIEGELEI, Giessen: Dessinierte glasierte Ziegel-Wandverkleidung. ⊖
RITTERSHAUS, Darmstadt: Arbeiten aus Edelzinn: ⊖

Bierkrug .. .. 36.— Mark.
Butterdose .. .. 14.20 Mark.
Kaffee- und Teeservice .. .. 91.20 Mark.
Fünfeckiger Teller .. .. 8.70 Mark.
Runder Teller .. .. 9.60 Mark.
Flaschenhalter .. .. 5.10 Mark.
2 dreiarmige Leuchter à 20.10 Mark .. .. 40.20 Mark.

JOSEPH STADE, Hoflieferant, Darmstadt: Vorhänge, Tischzeug.
Frl. SCHIFFEL, Darmstadt: Ein gesticktes Kissen. ⊖
GOLD- UND SILBERSCHMUCK. Entworfen von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von ROBERT MÜLLER, Juwelier, Darmstadt: Brosche mit grossem Calcedon, Brosche mit grossem Opal, Brosche mit schwarzem Email, Armband (Gold mit Brillanten), Krawattennadel (Gold, Brillant u. Email), Krawattennadel (Saphir, Gold), Krawattennadel (Gold, Rubinen), Ring mit 3 Perlen und Rubinen, Manschettenknöpfe mit Saphir, Manschettenknöpfe mit Email, Rubinen und Diamant, 1 Paar Manschettenknöpfe (Gold, rotes Email, Brillanten), Schmucknadeln: Silber, Amethyst; Silber vergoldet, mit Perlen; Silber mit Blutsteinen. ⊖

RAUM 32. ANRICHTE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

I. STOCK.

RAUM 33. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 34. SONDERAUSSTELLUNG der Firma JOSEPH STADE, Grossh. Hess. u. Kaiserl. Russ. Hoflieferant. Gründung des Hauses 1825. Moderne textile Arbeiten nach Entwürfen von Prof. J. M. OLBRICH. ⊖

Olbrich-Tischzeug TO 50, reinleinen Jacquard, weiss: Tischtuch 130:135, Stückpreis 7.50 Mark; Mundtücher 40:40, Dutzendpreis 9 Mark. ⊖

Olbrich-Tischzeug TO 50, merzerisiert Jacquard, bunt: Tischtuch 130:135, Stückpreis 8.50 Mark; Mundtücher 40:40, Dutzendpreis 10 Mark. ⊖

Olbrich-Tischzeuge TO 30 und TO 40, reinleinen Damast, weiss: Tischtuch 200:225, Stückpreis 50 Mark; Mundtücher 40:40, Dutzendpreis 22 Mark; goldfarben Damast-Tischgedeck 1 Stück 160:225 Tuch mit 12 Stück 40:40 Mundtüchern, das Gedeck 65 Mark. ⊖

Olbrich-Tischzeug HTO 10, reinleinen Damast mit Hohlsaum, weiss und farbig: Tischtuch 165:165, Stückpreis 26 Mark; Mundtücher 45:45, Dutzendpreis 26 Mark. ⊖

Olbrich-Tischzeug HTO 20, reinleinen Damast mit Hohlsaum, weiss: Tischtuch 165:165, Stückpreis 35 Mark; Mundtücher 45:45; Dutzendpreis 43 Mark. ⊖

66

67

Olbrich-Prunk-Tischzeuge HTOS 10 bis 40, Seidenleinen-Damaste mit Hohlsaum, weiss und farbig: Tischtuch 165 : 225, Stückpreis 120 Mark; Mundtücher 72 : 72, Stückpreis 20 Mark; Tischläufer 45 : 170, Stückpreis 26 Mark. ⊖

Olbrich-Handtücher HLHO 4, 50 : 115, Dutzendpreis 14 Mark.

Olbrich-Handtücher GO, 55 : 115, Dutzendpreis 24 Mark. ⊖

Olbrich Kräusel-Handtücher KHO, 55 : 120, Dutzendpreis 26 Mark. ⊖

Olbrich-Fenstertücher 60 : 75, Dutzendpreis 14.50 Mark. ⊖

Gläsertücher 60 : 75, Dutzendpreis 14.50 Mark; Messertücher 60 : 75, Dutzendpreis 14.50; Möbeltücher 60 : 60, Dutzendpreis 10 Mark; Lampentücher 60 : 60, Dutzendpreis 12 Mark; Tassentücher 60 : 75, Dutzendpreis 14.50 Mark; Tellertücher 60 : 75, Dutzendpreis 14.50 Mark; Toilettetücher 60 : 75, Dutzendpreis 14.50 Mark. ⊖

Olbrich-Handdruck-Decken aus Cretonne OWC, 102 : 102, Stückpreis 5 Mark; dieselben aus Rips OWR, 102 : 102, Stückpreis 5.50 Mark. ⊖

Olbrich-Gartendecke GDO 40, bunt, 135 : 135, Stückpr. 6 Mark.

Olbrich-Bettüberdecken MBO, 165 : 225, Stückpreis 29 Mark.

Olbrich-Bettwäsche, handbestickt Leinen: Kopfkissen OK 800, ca. 84 : 84, Stückpreis 150 Mark; Plumeau OP 800, ca. 130 : 120, Stückpreis 300 Mark; Überlaken OUL 1000, ca. 150 : 200, Stückpreis 120 Mark; Überlaken OUL 3000, ca. 150 : 200, Stückpreis 125 Mark; Überlaken OUL 5000, ca. 150 : 200, Stückpreis 150 Mark; Olbrich-Wolldecken WD, 150 : 200, Muster 1000 bis 5000, Stückpreis 32 Mark; Muster 6000 bis

7000, Stückpreis 35 Mark; Olbrich-Seidendecken SD, ca. 150 : 200, Muster 400, Stückpreis 29 Mark. ⊖

Olbrich-Reisedecken, Sealskin, SDOA, ca. 125 : 165, Stückpreis 30 Mark; Mohair ROQ 40, 130 : 170, Stückpreis 80 Mark; ROH, ca. 130 : 170, Stückpreis 100 Mark; ROP, ca. 130 : 170, Stückpreis 100 Mark. ⊖

Olbrich-Diwandecke ODD, ca. 160 : 300, Stückpreis 90 Mark; Olbrich-Tischdecke OTD, ca. 160 : 200, Stückpreis 60 Mark; Olbrich-Dekorationen, bestehend aus zwei Stück 130 : 350 Flügeln und einem Stück 65 : 200 Behang: OWC 50 Mark; Melita 100 Mark, Viktoria 100 Mark, Morawe 120 Mark, Alexandra 120 Mark. Olbrich-Messing-Bett 300 Mark. ⊖

RAUM 35. SCHLAFZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen PH. FEIDEL, Möbelfabrik, Darmstadt: ⊖

2 Betten à 125 Mark .. .. 250 Mark.
Kleiderschrank .. .. 220 Mark.
2 Toilettenschränkchen à 90 Mark .. .. 180 Mark.
2 Wäscheschränkchen à 120 Mark .. .. 240 Mark.
2 Nachttische à 40 Mark .. .. 80 Mark.
Toilette .. .. 150 Mark.
3 Stühle mit Polster à 40 Mark .. .. 120 Mark.

THEODOR KLUMP, Hofweissbinder, Darmstadt: Bemalung der Decken und Wände. ⊖

BENZ & RAST, Kunstgewerbliche Werkstätten, Darmstadt: Fensterverglasungen. ⊖

JOSEPH STADE, Hoflieferant, Darmstadt: Vorhänge und textile Arbeiten. ⊖

EKERT'S NACHF., Darmstadt: Waschservice, Gläser, Vasen, Beleuchtungskörper. ⊖

HAUSLEITER & EISENBEIS, Ofenfabrik, Frankfurt a. M.: Ofen .. .. 220 Mark.

69

RAUM 36. BAD. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 37. WOHNZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

Ausgeführt von den Firmen PH. FEIDEL, Möbelfabrik, Darmstadt: ⊖

2 Garderobeschränke à 85 Mark .. .. 170 Mark.
Bibliothekschrank .. .. 165 Mark.
Schreibtisch .. .. 80 Mark.
Schränkchen .. .. 140 Mark.
Tisch .. .. 40 Mark.
Blumentisch .. .. 45 Mark.
3 Sessel à 68 Mark .. .. 204 Mark.
Sofa .. .. 146 Mark.

THEODOR KLUMP, Hofweissbinder, Darmstadt: Wandmalereien.

HAUSLEITER & EISENBEIS, Frankfurt a. M: Ofen 125 Mark.

BENZ & RAST, Kunstgewerbliche Werkstätten, Darmstadt: Kunstverglasungen. ⊖

JOSEPH STADE, Hoflieferant, Darmstadt: Textile Arbeiten und Vorhänge. ⊖

RITTERSHAUS, Darmstadt: Zinngegenstände (Leuchter, Vasen).

DACHGESCHOSS.

RAUM 38. SONDERAUSSTELLUNG der DEUTSCHEN LINKRUSTA-WERKE, Gerhard & Co., Höchst a. M.: Olbrich-Linkrusta in verschiedenen Farben. ⊖

RAUM 39. Prof. OLBRICH: ARCHITEKTUR-ATELIER mit Plänen, den Bau der Dreihäusergruppe betreffend. Atelier-Einrichtung ausgestellt von J. PH. LEUTHNER, Hofpapierhandlung, Darmstadt, Ernst Ludwigsplatz 2. ⊖

KELLERGESCHOSS.

RAUM 49. KÜCHE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: A. ANTON, Darmstadt, Elisabethenstrasse 1: 2 Küchenschränke, Tisch, 2 Stühle, Wandbrett, Wanduhr. Zusammen 530 Mark. ⊖

Fabrik elektrischer Koch- und Heizapparate PROMETHEUS, G. m. b. H., Frankfurt-Bockenheim: Elektrische Kochanlage, Kochapparate: ⊖

Omelettepfanne .. .. 49 Mark.
Kasserolle .. .. 57 Mark.
Bratkasserolle .. .. 25 Mark.
Eierkocher .. .. 18 Mark.
Kochtopf, gusseiserner .. .. 45 Mark.
Kartoffeldampfer .. .. 63 Mark.
Kochtopf .. .. 19 Mark.
Milchkanne .. .. 36 Mark.
Wasserkocher .. .. 27 Mark.

70

71

Suppenschüssel .... 60 Mark.
Bratkasserolle .... 37 Mark.
Bügeleisen .... 21 Mark.
Bügeleisen .... 23 Mark.
Bratrost, gusseiserner .... 34 Mark.

THEODOR KLUMP, Hofweissbinder Darmstadt: Bemalung der Decken und Wände. ⊖

RAUM 50. SPEISEKAMMER. Entwurf von Professor J. M. OLBRICH.

RAUM 51. WASCHKÜCHE. Entwurf von Professor J. M. OLBRICH.

RAUM 52. KELLER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 53. WEINKELLER. Entwurf von Professor J. M. OLBRICH.

Das Türrelief am Grauen Haus ist von Prof. HABICH. Die beiden Seraphim in rotem Sandstein an der Giebelseite und die Gruppe auf dem Hof »Mutter und Kind« in Kalkstein sind von Dr. DANIEL GREINER.

GARTEN-ANLAGE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von der Firma H. HENKEL, Hoflieferant, Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse. ⊖





II. ERNST-LUDWIG-HAUS





1. SONDERAUSSTELLUNG HAUSTEIN



77

RAUM 54. FLUR. Vitrine: Schmucksachen in Gold und Silber mit Edelsteinen besetzt. Entworfen von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von Juwelier R. MÜLLER, Darmstadt: Photographierahmen, Petschaft, Anhänger. ⊖
An den Wänden: Graphische Arbeiten von J. V. CISSARZ. (Siehe Sonderverzeichnis Seite 95.) ⊖

VORRAUM 55. Vitrine: Schirm- und Stockgriffe in Silber-, Holz-, Elfenbein- und Metallintarsia. Entwurf sämtlicher Griffe von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von KARL JORDAN, Hoflieferant, Schirmfabrik, Darmstadt. ⊖
Gemälde von J. V. CISSARZ. (Die Nummern der Bilder beziehen sich auf das Sonderverzeichnis Seite 95.) ⊖

HAUPTRAUM 56. HERRENZIMMER in dunkelgebeiztem Eichenholz mit Intarsien, Beschläge Messing verstählt, Stühle und Sofa mit dunkelgrünem Saffianleder überzogen. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von LUDWIG ALTER, Hofmöbelfabrik, Darmstadt: ⊖

Diwan mit Anbau .... 985 Mark.
Tisch .... 87 Mark.
3 Sessel à 191 Mark .... 573 Mark.
Schreibtisch .... 465 Mark.
2 Bücherschränke à 384 Mark .... 768 Mark.
2 Likörschränkchen à 250 Mark .... 500 Mark.
Standuhr .... 335 Mark.
Rauchtisch .... 140 Mark.

Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT, Dresden-Altstadt, Chemnitzerstrasse 28. ⊖

Leuchter, in Messing gedrückt. Ausgeführt von GEORG PÖSCHMANN, Dresden-Löbtau, Tharandterstrasse 13. ⊖

Vasen. Ausgeführt von L. NOACK NACHF., Darmstadt. ⊖

Schreibtischgarnitur in Leder mit Handvergoldung. Ausgeführt von PAUL ATTENKOFER, Kgl. Bayr. Hoflieferant, München. ⊖ Komplett 290 Mark.

Vorhänge und Kissen. Ausgeführt von LUDWIG ALTER, Hoflieferant, Darmstadt. ⊖

Bierkrüge. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. ⊖

Teeservice und Likörservice in Zinn. Ausgeführt von GERHARDI & CO., Lüdenscheid in Westfalen: ⊖

Teeservice .. .. komplett 22.80 Mark,

Likörservice .. .. komplett 19.55 Mark.

Photographierahmen. Ausgeführt von Kunstbuchbinderei WEITZ Darmstadt. ⊖

VORRAUM 57. Eine Anzahl graphischer Arbeiten (Originalzeichnungen aus dem Verlag EUGEN DIEDRICHS, Jena, zu den Drucksachen des Ausstellungsrestaurants, Originale der Münchener „Jugend“) und gewebter Stoffe nach Entwürfen von PAUL HAUSTEIN. ⊖

HAUPTRAUM 58. DAMENZIMMER in weiss Ahorn, poliert, mit Intarsien, Holz- und Elfenbeinschnitzereien. Entwurf

78

79

von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von LUDWIG ALTER, Hofmöbelfabrik, Darmstadt: ⊖

Sofa	630 Mark.
Vitrine	375 Mark.
Nähtischchen	132 Mark.
Teetischchen	165 Mark.
Schreibtisch mit 2 Etageren	834 Mark.
2 Sessel à 238 Mark	566 Mark.
2 Stühle à 151.50 Mark	303 Mark.
Ständer	78 Mark.
Toilettenspiegel	670 Mark.

Kissen, sämtliche Stuhl-, Fauteuil- und Sofabezüge auf Seide handgestickt. Ausgeführt von Frau M. WEYGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse. ⊖

Nähkästchen, handgestickt. Ausgef. von Frau M. WEYGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse .. .. 125 Mark.

Knüpfteppich und Vorhänge. Ausgestellt von LUDWIG ALTER, Hofmöbelfabrik, Darmstadt. ⊖

Schreibtischgarnitur in geflammter Glasur mit Silberfassung. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. ⊖

Kaffee- und Teeservice, Handleuchter und Dose, Pokal (im Silberschränkchen). Ausgeführt von LUDWIG VIETOR, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 7. ⊖

Standuhr mit Schnitzerei. Ausgeführt von LAUER & KUHN, Villingen in Baden. ⊖

Vasen und Teetassen. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. ⊖

Vasen. Ausgeführt von L. NOACK NACHF., Darmstadt. ⊖
Beleuchtungskörper, versilbert. Ausgeführt von K. M. SEIFERT, Dresden-Altstadt, Chemnitzerstrasse 28. ⊖
Photographierahmen und Schreibmappe in Leder mit Handvergoldung. Ausgeführt von Kunstbuchbinderei WEITZ, Darmstadt, Wilhelminenstrasse. ⊖

80

RAUM 59. SCHLAFZIMMER in Nussbaumholz mit Schnitzereien. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von LUDWIG ALTER, Hoflieferant, Darmstadt: ⊖

2 Bettstellen à 345 Mark	690 Mark.
2 Nachtschränkchen à 154.50 Mark	309 Mark.
Kleiderschrank	922 Mark.
Waschtisch	438 Mark.
Frisiertoilette	557 Mark.
Tischchen	60 Mark.
2 Sessel à 247 Mark	494 Mark.
Handtuchhalter	35 Mark.

Vorhänge und handgeknüpfte Bettvorlagen. Ausgestellt von LUDWIG ALTER, Hoflieferant, Darmstadt. ⊖
Vasen, Wand- und Waschtischfliesen. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. ⊖
Reinleinene Gerstenkornhandtücher, Kissenbezüge mit Durchbruch und Stickerei, Handarbeit, dazu passende Überschlagbettücher und Steppdecken, Handarbeit. Ausgeführt von LUDWIG SCHWAB, Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 23: ⊖

Handtücher	Dutzend 24 Mark.

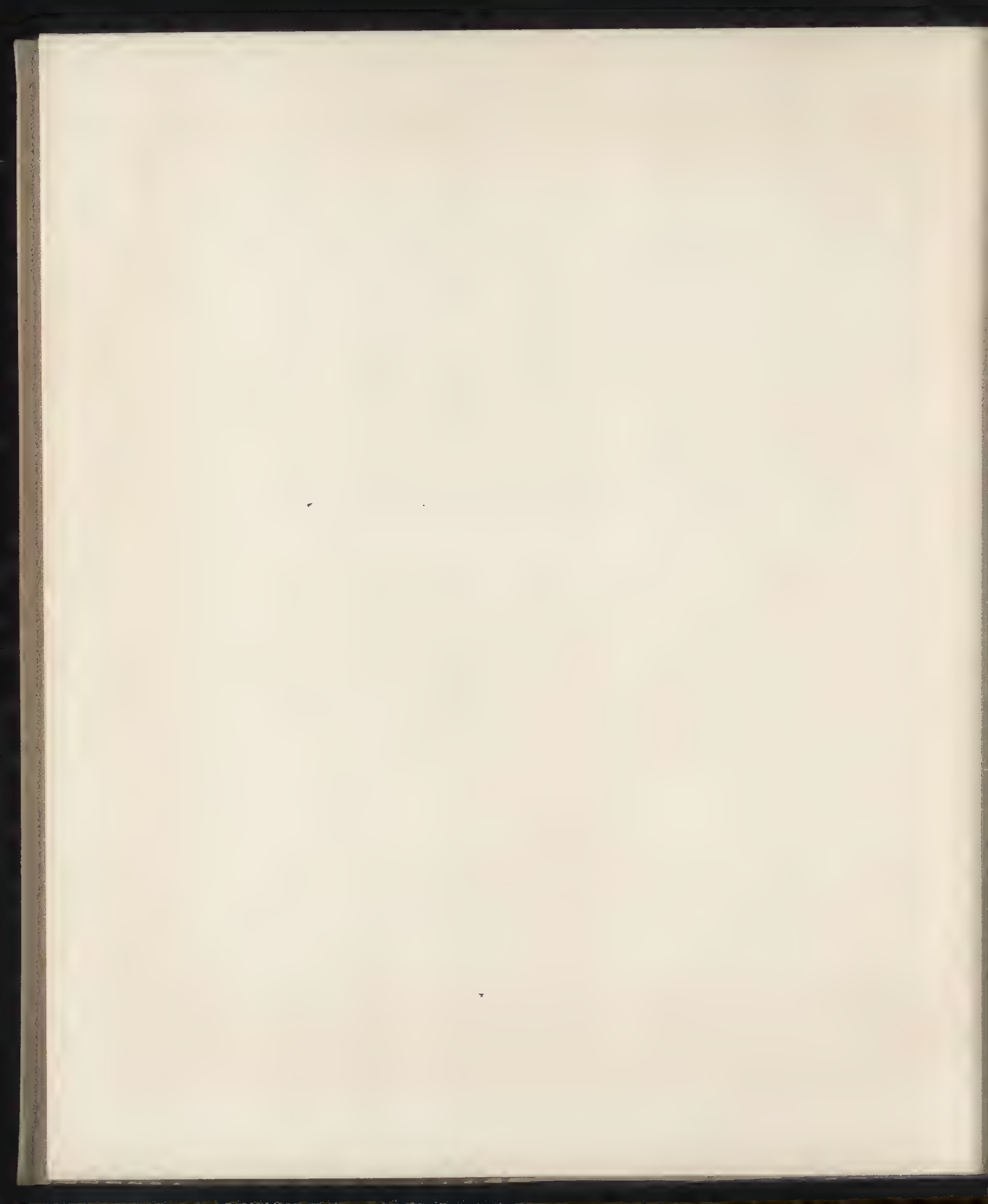
81

Kissen .. .. à 62 Mark.
Überschlagbettücher .. .. à 95 Mark.
Steppdecken .. .. à 45 Mark.
Vasen, Waschservice, Gläser, Flaschen. Ausgeführt von LOUIS NOACK NACHF., Darmstadt. ⊖
Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT & CO., Dresden-Altstadt, Chemnitzerstrasse 28. ⊖
Leuchter. Ausgeführt von GEORG PÖSCHMANN, Dresden-Löbtau, Tharandterstrasse 13. ⊖

81



2. SONDERAUSSTELLUNG GREINER



RAUM 60 und 61.

SONDERAUSSTELLUNG DR. DANIEL GREINER.

1. Porträtbüste H. de Balzac, Marmor. ⊖
2. „ A. Suppes, Marmor.
3. „ Frau Dr. Greiner, Marmor.
4. Das Haupt des Täufers, Marmor.
5. Resignation, Terrakotta.
6. Sibylle, Terrakotta.
7. Porträtmaske, Terrakotta. ⊖
8. Maske, Terrakotta.
9. Flötenbläser, Majolika.
10. Die Krabbe, Majolika.
11. Der Märchenvogel, Majolika.
12. Der Wassergreif, Majolika.
13. Das sterbende Wasserweib, Majolika.
14. Porträtbüste G. F., Gips. ⊖
15. Briefbeschwerer Eule, geschnittene Original-Terrakotta.
16. „ Knieende, geschn. Original-Terrakotta.
17. „ Adler, geschnittene Original-Terrakotta.
18. „ Leserin, Bronze. ⊖
19. „ Leserin, Terrakotta.
20. „ Sphinx, Bronze.
21. Porträtplakette Fr. Greiner, Bronze.
22. „ Fr. Greiner, Bronze. Verkleinerung. ⊖
23. „ Frl. L. Müller, Bronze.
24. „ Frl. L. L., Bronze.
25. „ Frl. L. L., Bronze. Verkleinerung. ⊖

85

26. Die Witwe, Plakette, Bronze. ⊖
27. „ „ Plakette, Bronze. Verkleinerung. ⊖
28. Urmusik, Original-Radierung. ⊖
29. An die Nacht I. Titelblatt
30. „ „ „ II. Feierabend
31. „ „ „ III. Dämmerung
32. „ „ „ IV. Kommende Nacht
33. „ „ „ V. Die Nacht
34. „ „ „ VI. Mitternacht
35. „ „ „ VII. Der Wächter der Erde
36. „ „ „ VIII. Polarnacht
37. „ „ „ IX. Sphärenmusik
38. „ „ „ X. Die redende Stille
39. „ „ „ XI. Mitternacht, II.
40. „ „ „ XII. Das Schweigen

(Nr. 29–40:) **Zyklus von Original-Farb-Holzschnitten mit 12 Gedichten.** Die Gedichte sind in einem mit Original-Holzschnitt-Vignetten ausgestatteten Heftchen an der Kasse u. bei den Wärtern käuflich.

41. Nachtlandschaft, Dreifarben-Original-Holzschnitt. ⊖
42. Vignetten „Nacht“, Original-Holzschnitte. ⊖
43. Entwurf Es ist vollbracht, Bleistiftzeichnung. ⊖
44. „ Das grosse Sieb, Bleistiftzeichnung. ⊖
45. „ Der Sterneputzer, Bleistiftzeichnung. ⊖
46. „ Die Stille, Bleistiftzeichnung. ⊖
47. „ Seepredigt, Federzeichnung. ⊖
48. „ Perseus, Federzeichnung. ⊖
49. „ Zarathustra, Federzeichnung. ⊖
50. „ Judas Ischarioth, Bleistiftskizze. ⊖
51. Studie Weiblicher Akt, Kohlezeichnung. ⊖
52. „ zu einem Goliath, Kreidezeichnung. ⊖

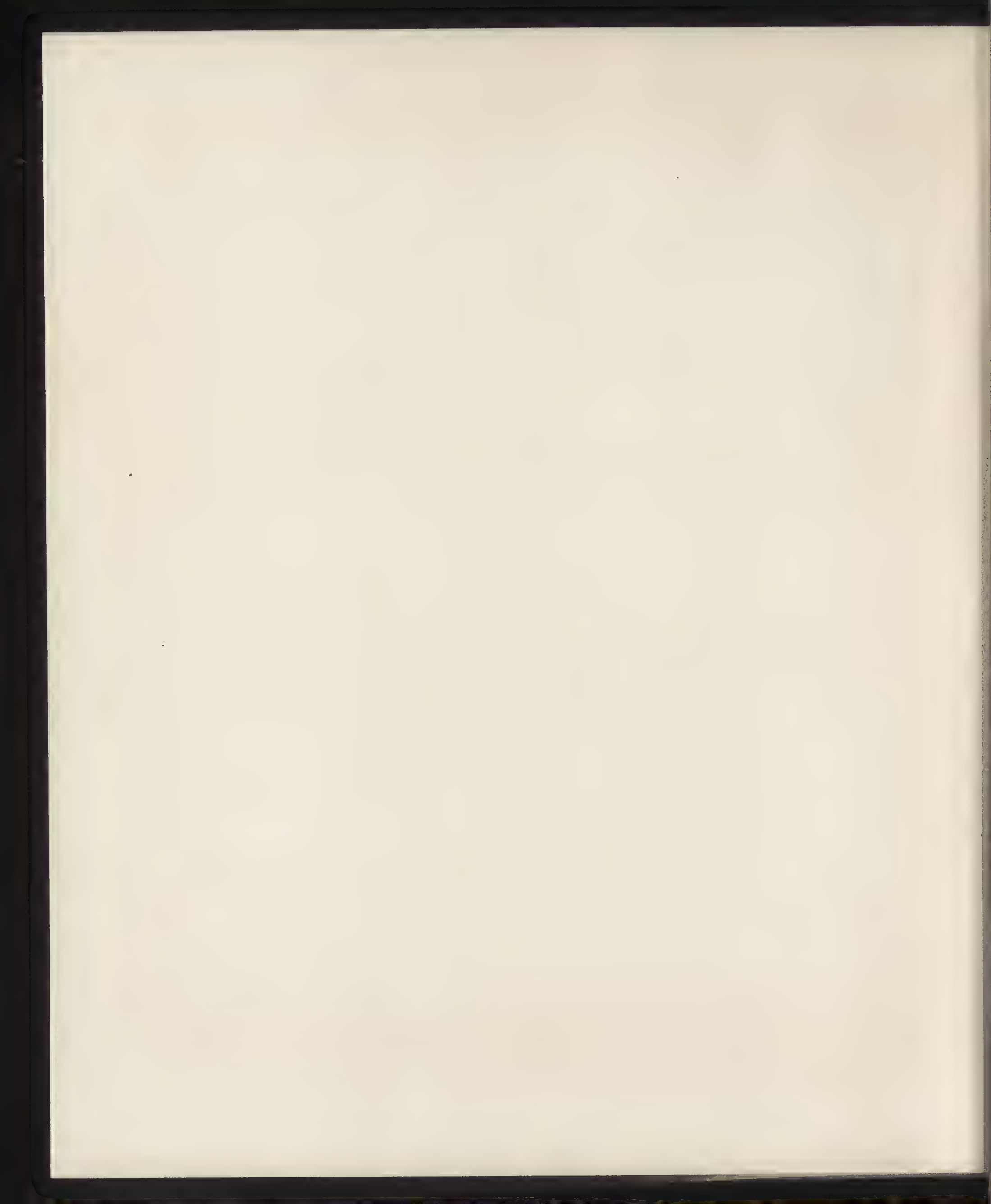
86

53. Porträtstudie Büste, Gips. ⊖

54. Jungsiegfried, Original-Holzschnitt.

55. Schreibtisch mit Mappenschrank
56. Stuhl
} Ausgeführt von H. CÖSTER & CIE., Weinheim a. d. B. ⊖ Die Beschläge sind ausgeführt vom METALLSÄGEWERK LÜTZENKIRCHEN, Worms am Rhein, Gaustrasse. ⊖

87



3. SONDERAUSSTELLUNG HABICH

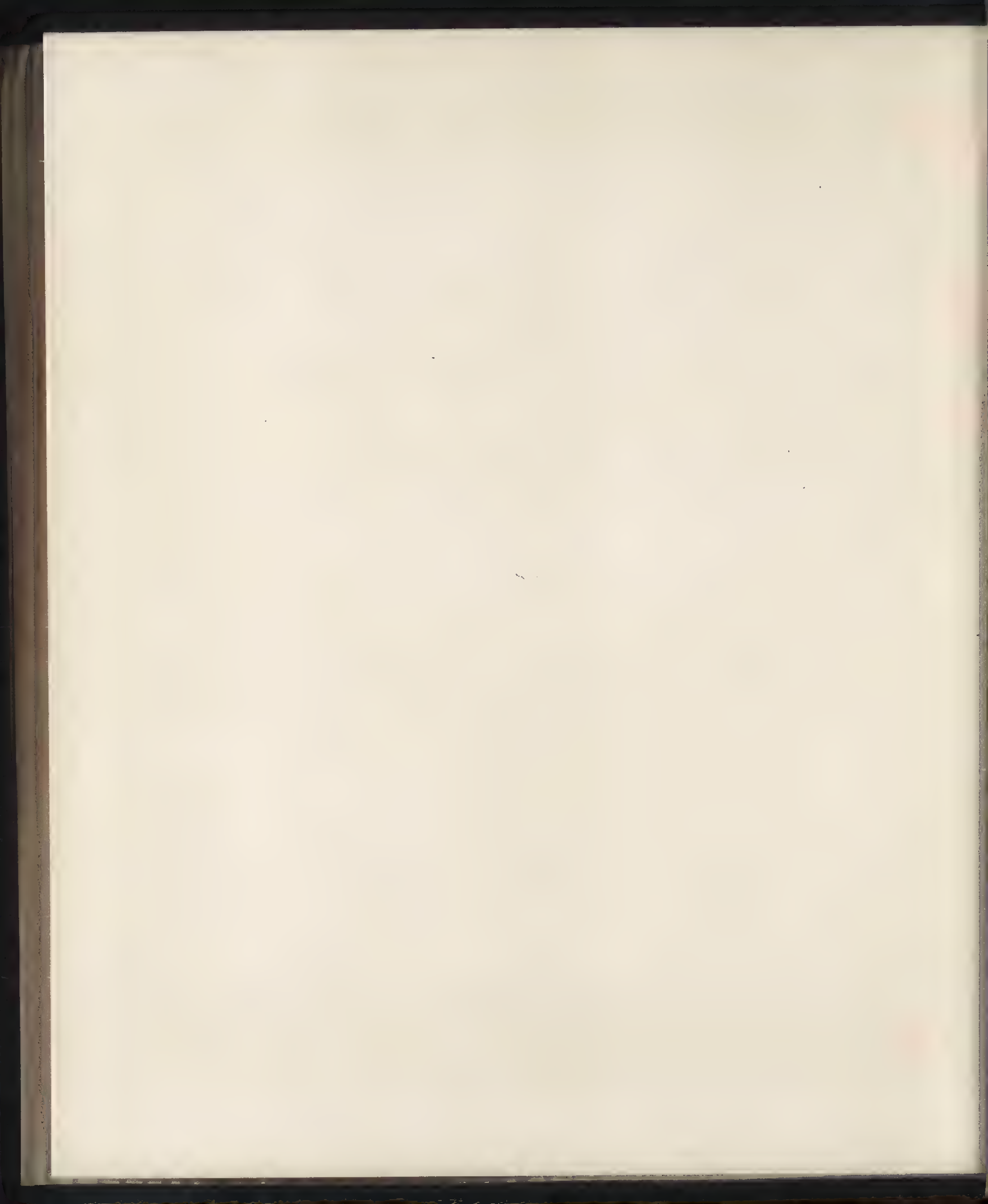


RAUM 63. SKULPTUREN von Prof. HABICH. ⊖

1. Lebensgrosse Figur, Bronze, im Besitz des Grossfürsten Sergius, Kaiserliche Hoheit. ⊖
2. Weiblicher Torso, Gips. ⊖
3. Porträtherme Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs Ernst Ludwig, Bronze und Granit. ⊖
4. Porträtbüste des Grafen Kanitz, Gipsmodell. ⊖
   (Steht in Raum 66.) ⊖
5. Porträtbüste des Herrn Stadtverordneten Gg. Schupp, Bronze.
6. Grabrelief, getönter Gips. ⊖
7. Brunnenmaske (Platanenhain). ⊖
8. Relief-Türfüllung für das Graue Haus, Bronze. ⊖
9. Hundekopf, Gips. ⊖
10. Relief an dem mittleren Ausstellungshaus, getönter Gips.

Verschiedene Reliefs, Plaketten. ⊖

91



4. SONDERAUSSTELLUNG CISSARZ



95

RÄUME 62 bis 70. SONDERAUSSTELLUNG. Zeichnungen und Gemälde von J. V. CISSARZ. ⊖

1—11 Studien zu einem Zyklus von Radierungen. ⊖

12—28, 28a und 28b Studien und Impressionen von der Nordsee, Pastelle.

29—35 Studien und Impressionen von der Nordsee, Ölgemälde.

36 Stimmung am Wattenmeer, Gouachezeichnung.

37—43, 43a und 43b Studien und Impressionen von der Ostsee, Pastelle (Nr. 40 im Privatbesitz).

44—46 Studien vom Rügener Strand. ⊖

47—52 und 52a Herbststimmungen auf Rügen. ⊖

53 Impression aus Loschwitz, Pastell. ⊖

54—58 Norddeutsche Städtebilder, Zeichnungen. ⊖

59—63 Studien von den Friesischen Inseln, Zeichnungen. ⊖

64 Nordische Eichen, getönte Kreidezeichnung.

65 Sandgrube, getönte Graphitzeichnung.

66 Gestade von Glücksburg, getönte Kreidezeichnung.

67 Impression vom Tegernsee, Graphitzeichnung.

68 Elbkahn, Graphitzeichnung.

69 Winterstimmung im Bessunger Orangeriegarten, Graphitzeichnung.

70 Bildnis des Dr. med. F. F., Kreidezeichnung.

71 Bildnis des Kunstschriftstellers E. K.

72—73 Bildnisstudien. ⊖

74—80 Bildnisstudien, Zeichnungen. ⊖

80a „Vorlesen“, Bildnisstudie, Graphitzeichnung. ⊖

81 Bildnisstudie, Pastell. ⊖

82 Damenbildnis, Ölgemälde. ⊖

83 Impression am Atelierfenster. ⊖

84 Impromptu. ⊖

85 Lampenlicht vor dem Meere, Pastell. ⊖

86 Elegie. ⊖

87 Bangen. ⊖

88 Tonstudie. ⊖

89 Frauenbildnis. ⊖

90 Nordische Impression. ⊖

91 Thüringer Landschaft, Ölgemälde. ⊖

92 Impression von der Nordsee, Ölgemälde. ⊖

93 Austernfischer, Ölgemälde. ⊖

94 Bildnisstudie am Wattenmeer. ⊖

95 Bildnisstudie, Ölgemälde. ⊖

96 Abziehendes Gewitter am Sylter Strande. ⊖

99 Stürmische Herbstnacht an der Nordsee. Entwurf zu der gleichnamigen Lithographie. Ölgemälde. Im Privatbesitz.

100 Sylter Abendstimmung, Ölgemälde. Im Privatbesitz.

101 Sonnenuntergang am Wattenmeer. Im Privatbesitz. Malerei mit Rafaëlli-Stiften. ⊖

102 Am Fluss. ⊖

103 Düne, Aquarell. ⊖

104 Entwurf zu einer Radierung. ⊖

105 Entwurf zu einer Radierung. ⊖

106 Baumstudie, Graphitzeichnung. ⊖

107 Handstudie. ⊖

96

97

97

108 Kirchenkonzert, Graphitstudie. ⊖
109 Thüringer Landschaft, Radierung. ⊖
110 Landungsbrücke, Aquarell. ⊖
111—112 Beleuchtungsstudien. ⊖
113 Studie zum Kunstwartplakat. ⊖
114 Damenporträt. ⊖
115 An Kreidefelsen. ⊖
116 Heidelandschaft, Ölgemälde. ⊖
117 Dünen. ⊖
118 Meer und Dünen, Ölgemälde. ⊖
119 Gewitterstimmung am Wattenmeer. ⊖
120 Nebelstimmung. ⊖
121 Rügener Herbstlandschaft. ⊖
122 Gewitterstimmung. ⊖
123 Lichtführungsstudie zu einem Bild „Ehe". ⊖
124 Dünen. ⊖
125 Studie zum Titel der deutschen Monographien „Der Richter". ⊖
126—133 Aktstudien. ⊖

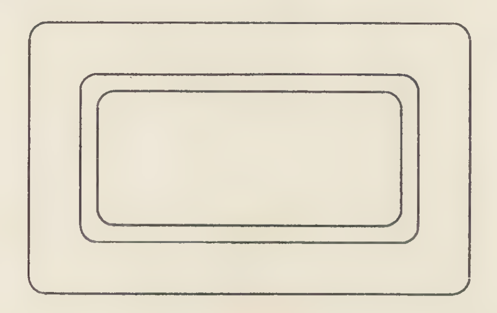
Die Rahmen lieferte mit wenigen Ausnahmen die Firma H. SONNTHAL, Hofvergolder, Darmstadt, Elisabethenstrasse 28. Die Firma stellt ausserdem aus: Nach Entwürfen von RUD. BOSSELT:

Jardiniere .. .. 20 Mark.
Schreibzeug .. .. 35 Mark.
Uhr .. .. 75 Mark.
Spiegelrahmen .. .. 80 Mark.

98

In Raum 70: Vitrine mit SCHMUCK-GEGENSTÄNDEN nach Entwürfen von J. V. CISSARZ. Ausgeführt von ARTUR BERGER, Dresden, Sporergasse: ⊖

Goldener Halsschmuck mit Chrysopras	110 Mark.
Goldener Halsschmuck mit Karneol	75 Mark.
Goldener Halsschmuck mit Lapis-Lazuli	80 Mark.
Goldene Hutnadel mit Koralle	35 Mark.
Krawattennadel mit Lapis-Lazuli	22 Mark.
Krawattennadel mit Saphir	32 Mark.
Goldener Bleistift	70 Mark.
Goldene Agraffe mit Karneol und Perlen	150 Mark.
1 Paar vergoldete Kämme	30 Mark.
Silberne Brosche mit Malachiten	55 Mark.
Halskette mit Bernsteinen	110 Mark.
1 Paar goldene Manschettenknöpfe mit Lapis-Lazuli	70 Mark.



VERZEICHNIS DER RÄUME



I. DREIHÄUSERGRUPPE.

1. ECKHAUS.

2. BLAUES HAUS.

101

3. GRAUES HAUS.

102

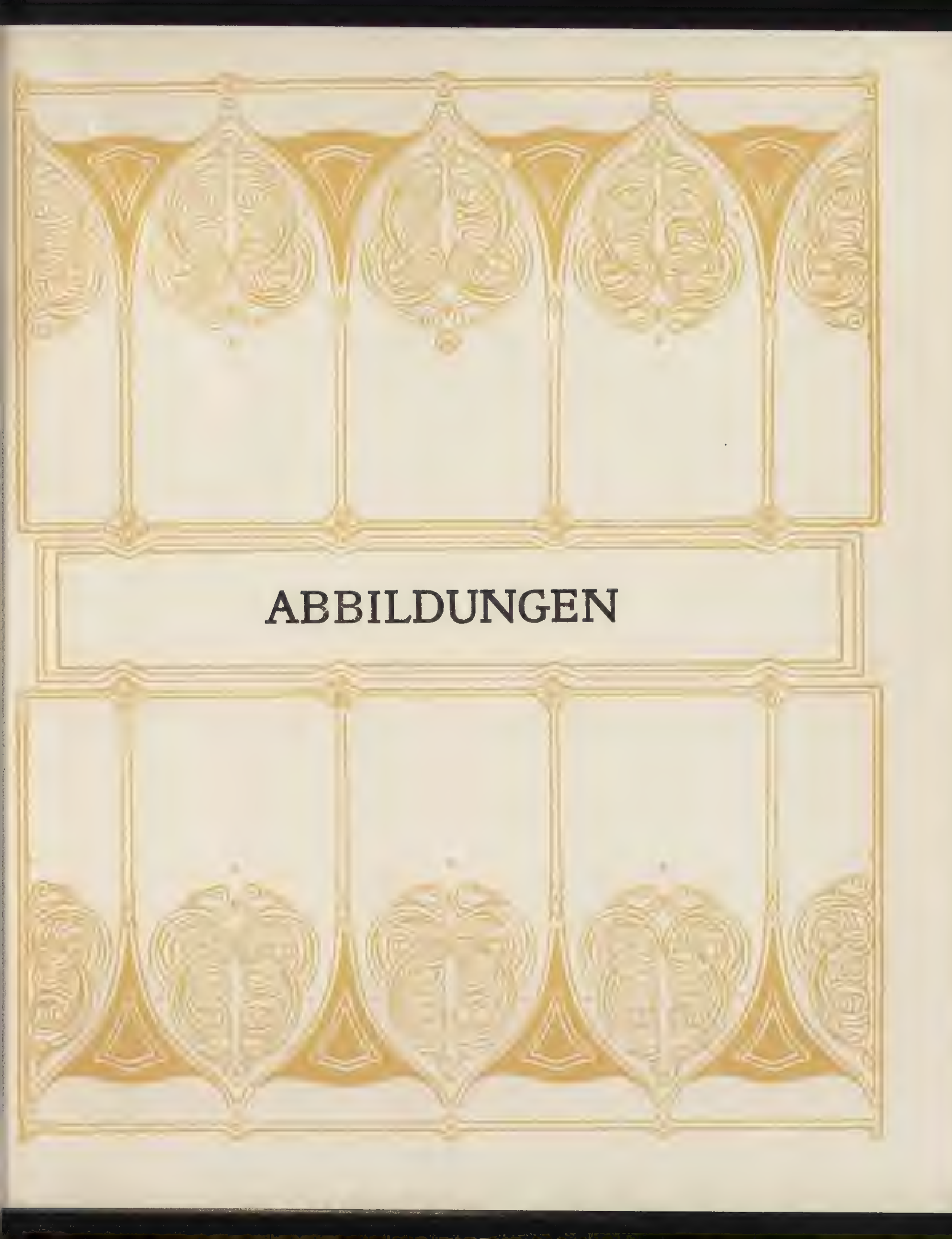
KELLERGESCHOSSE.

103

II. ERNST-LUDWIG-HAUS.

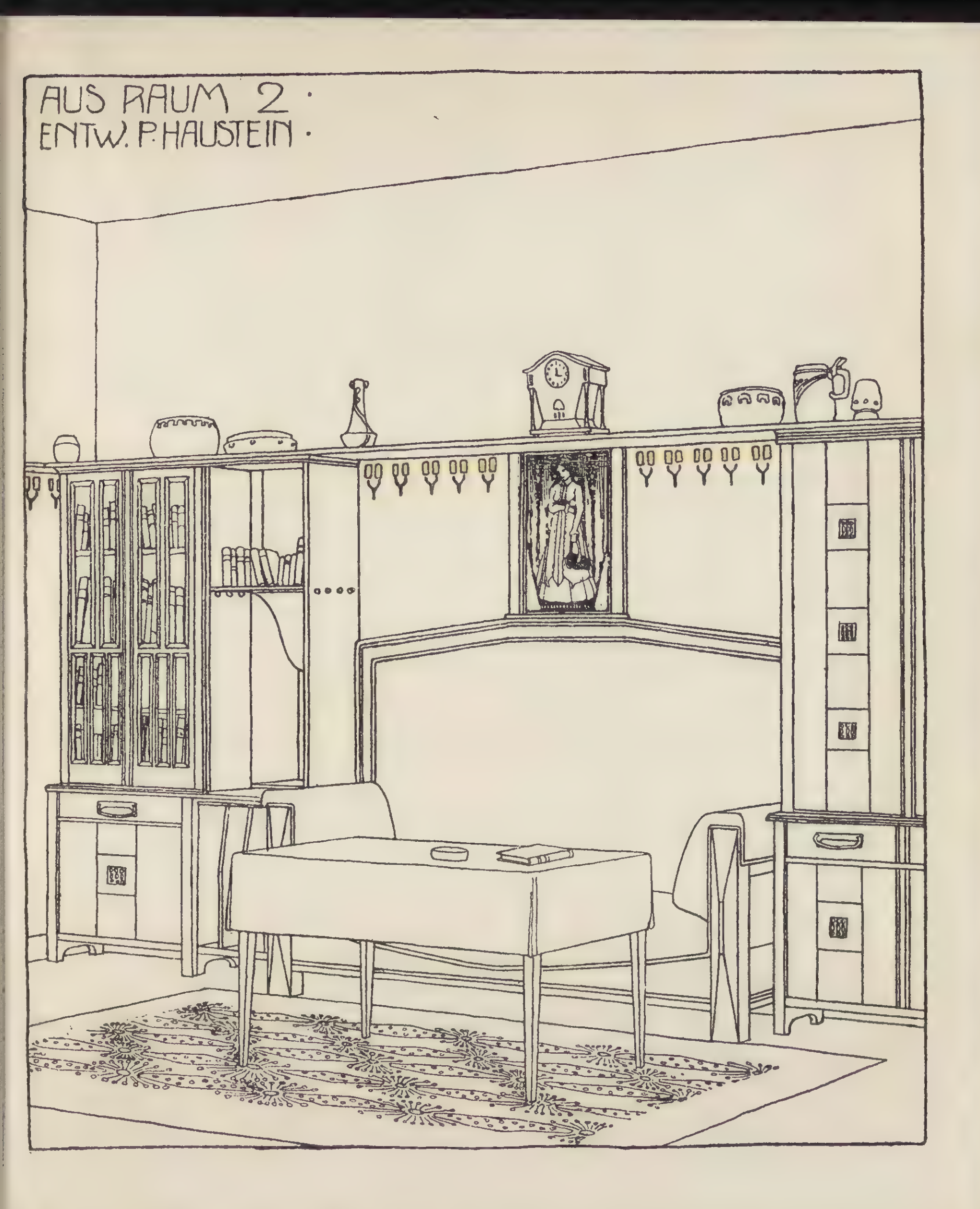
Die Flaggen des Strassenschmuckes sind von der Fahnenfabrik L. KAISER, Mainz, gütigst zur Verfügung gestellt worden.

104

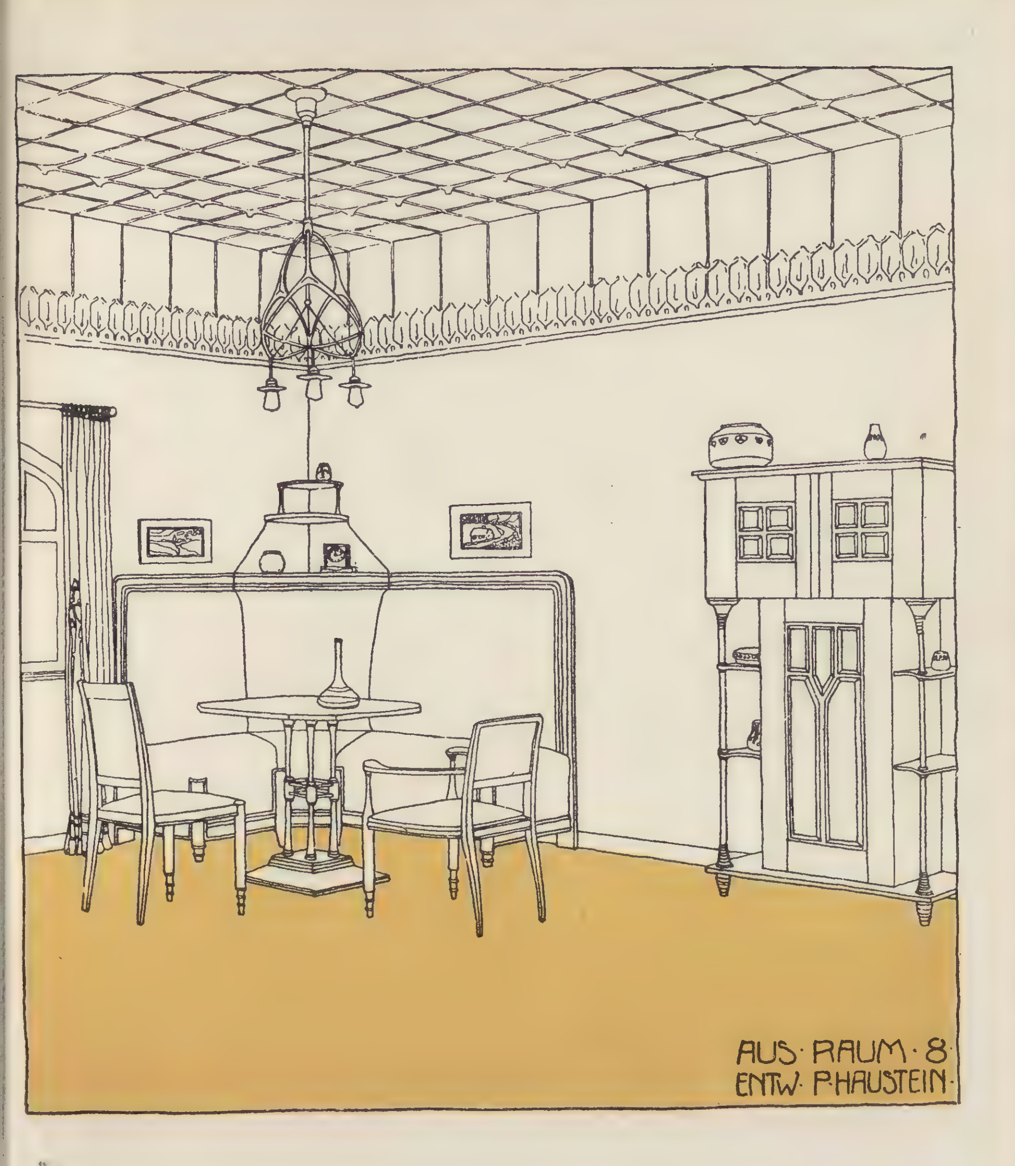


ABBILDUNGEN



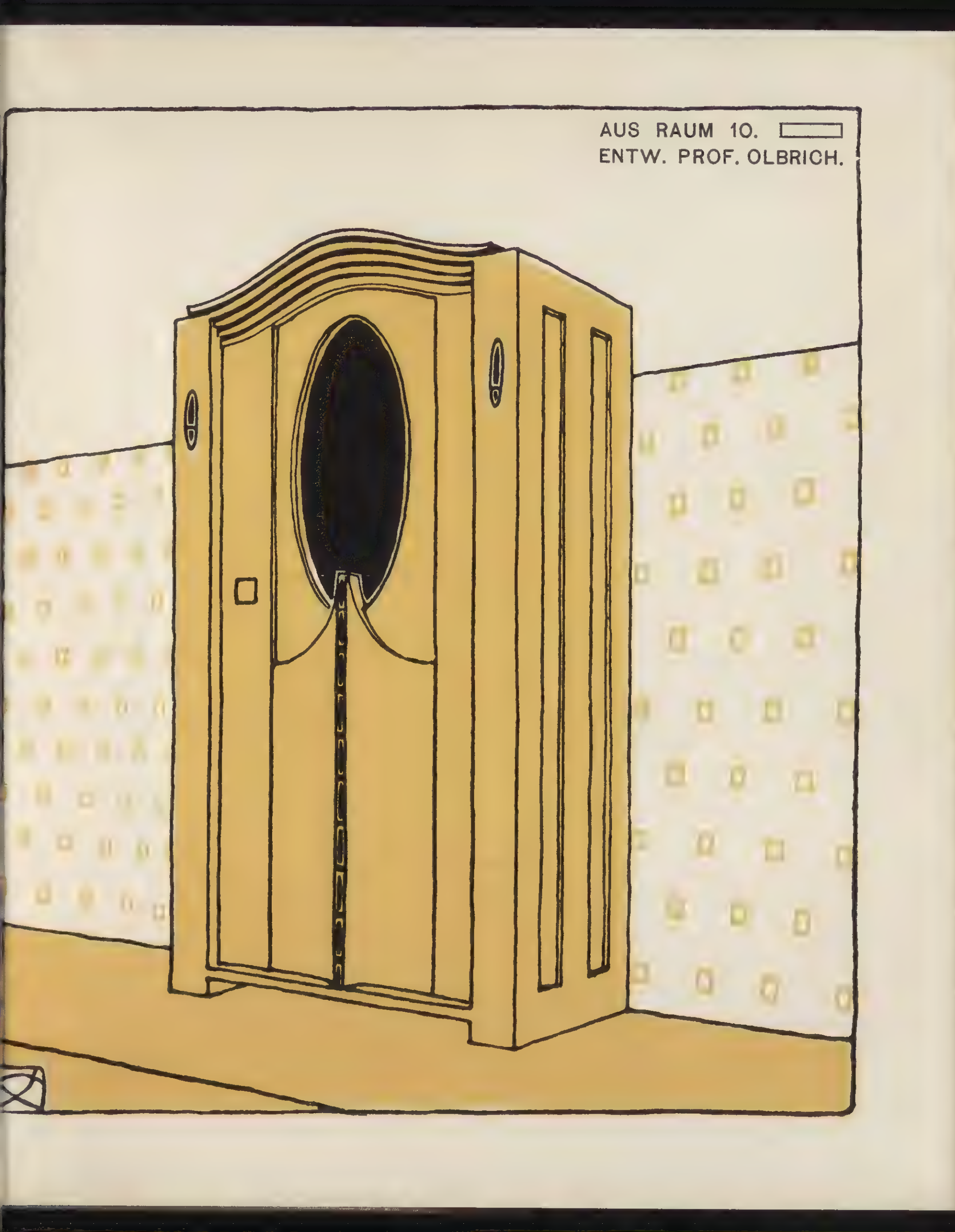

AUS RAUM 2 ·
ENTW. P. HAUSTEIN ·

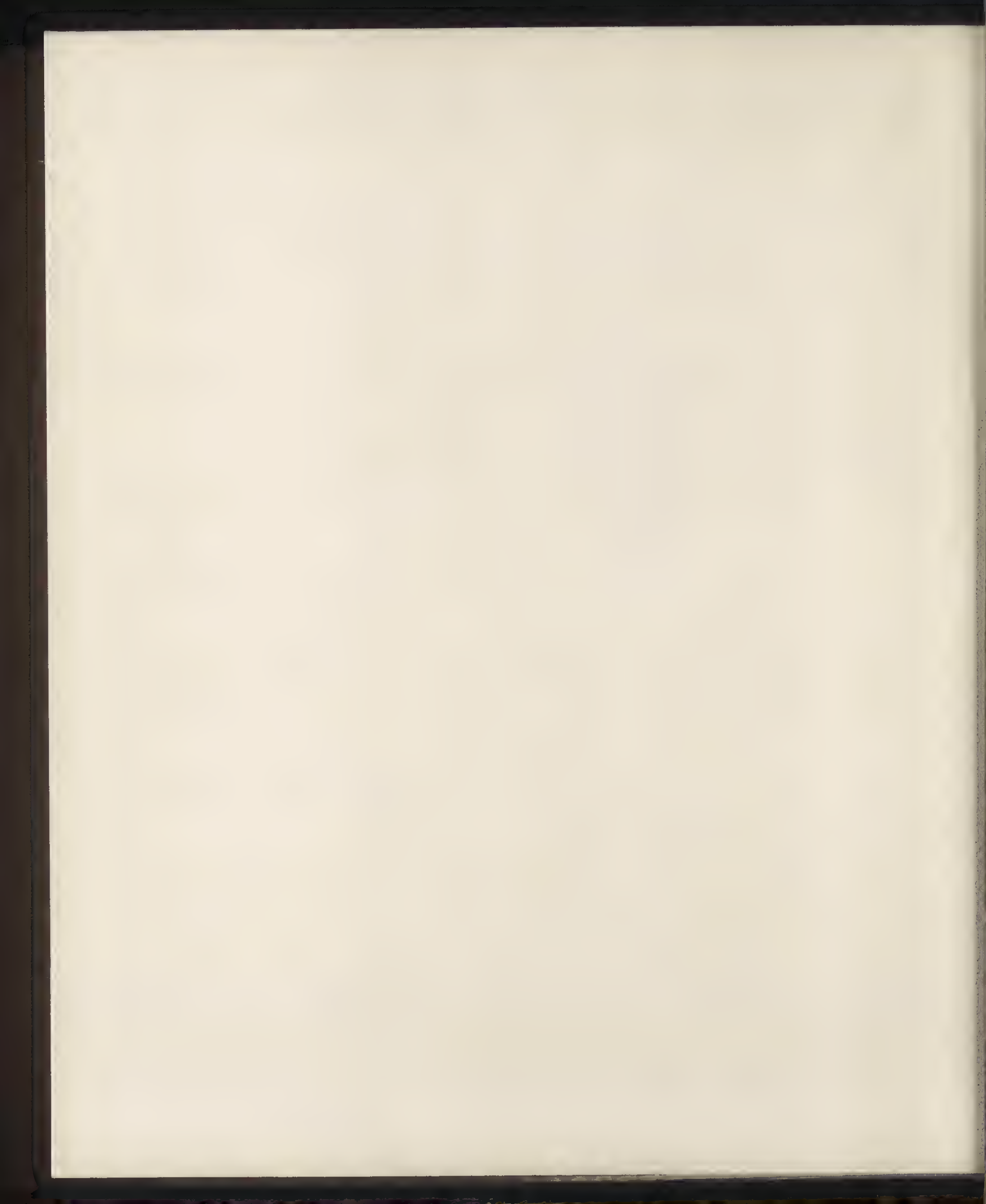


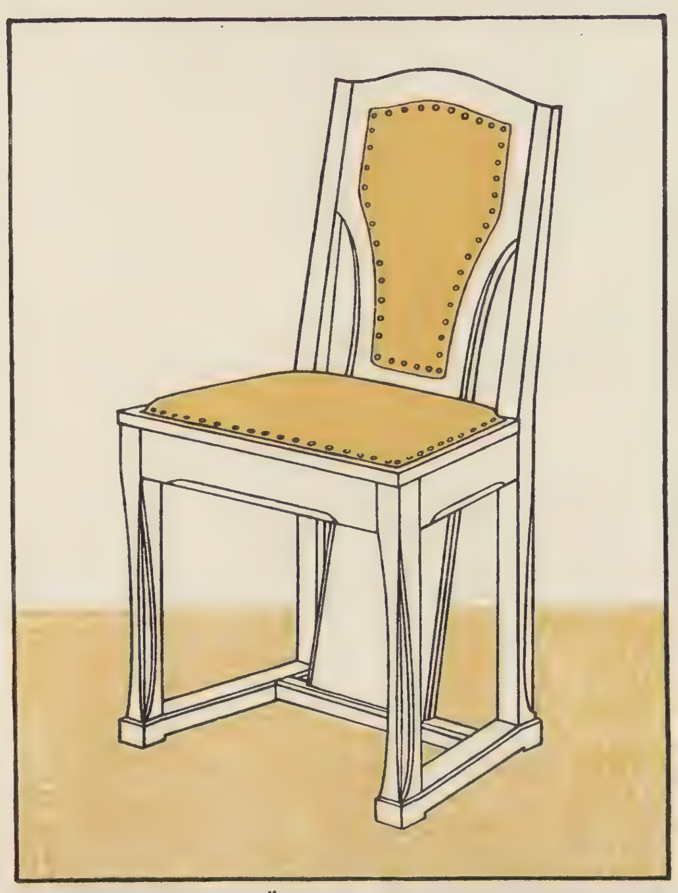


AUS· RAUM· 8·
ENTW· P·HAUSTEIN·




AUS RAUM 10.
ENTW. PROF. OLBRICH.





J. V. CISSARZ. STUHL FÜR DAS EMPFANGSZIMMER. RAUM 16.

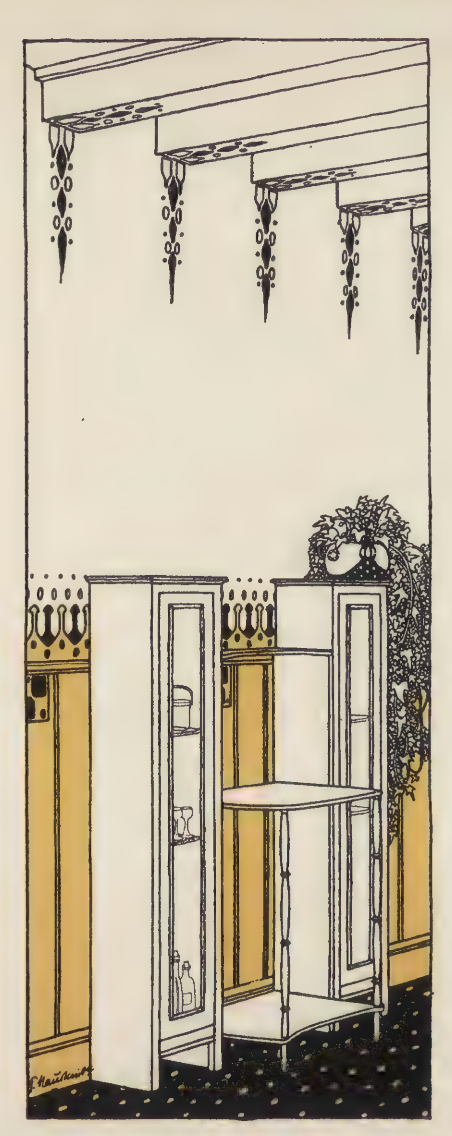


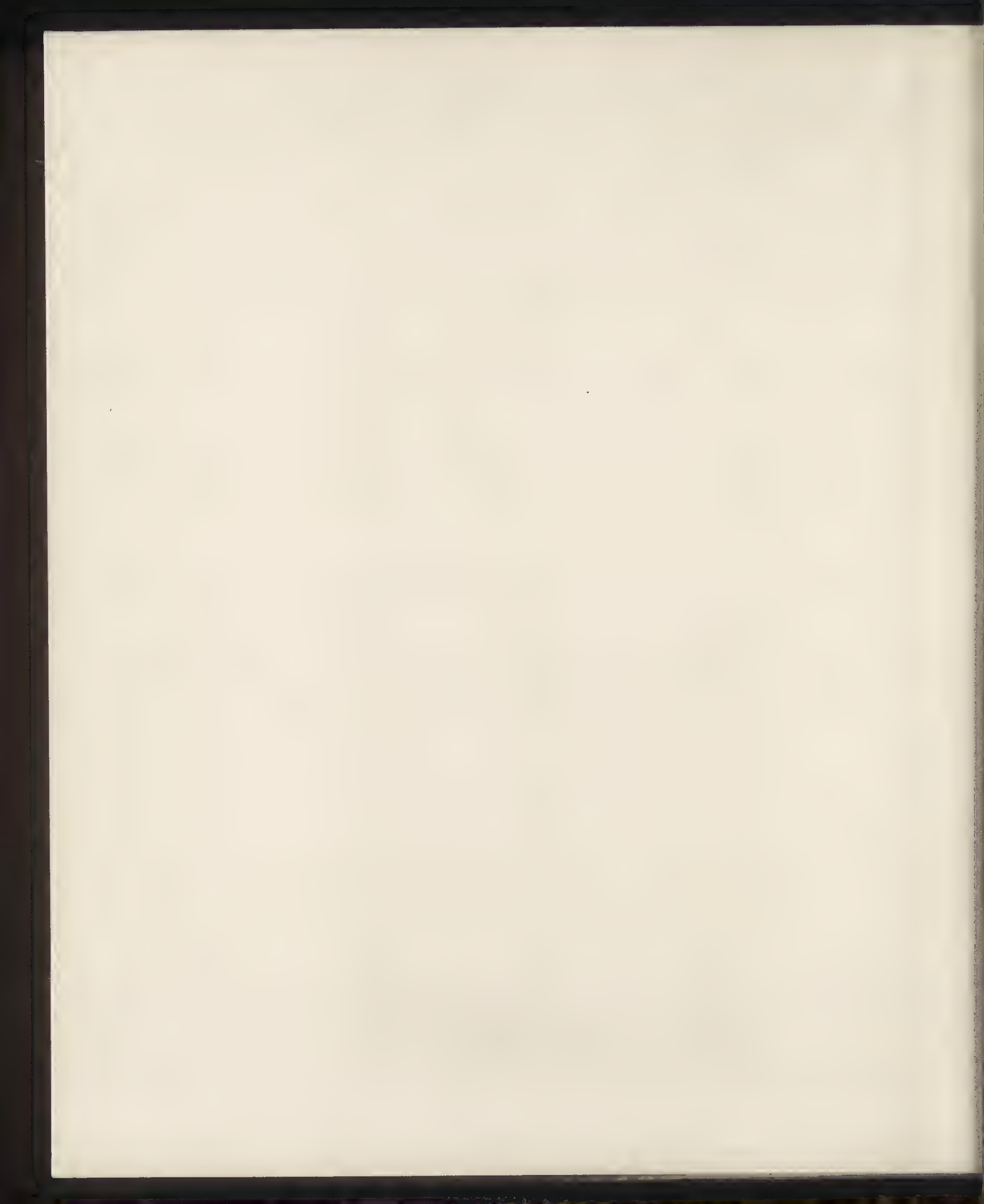


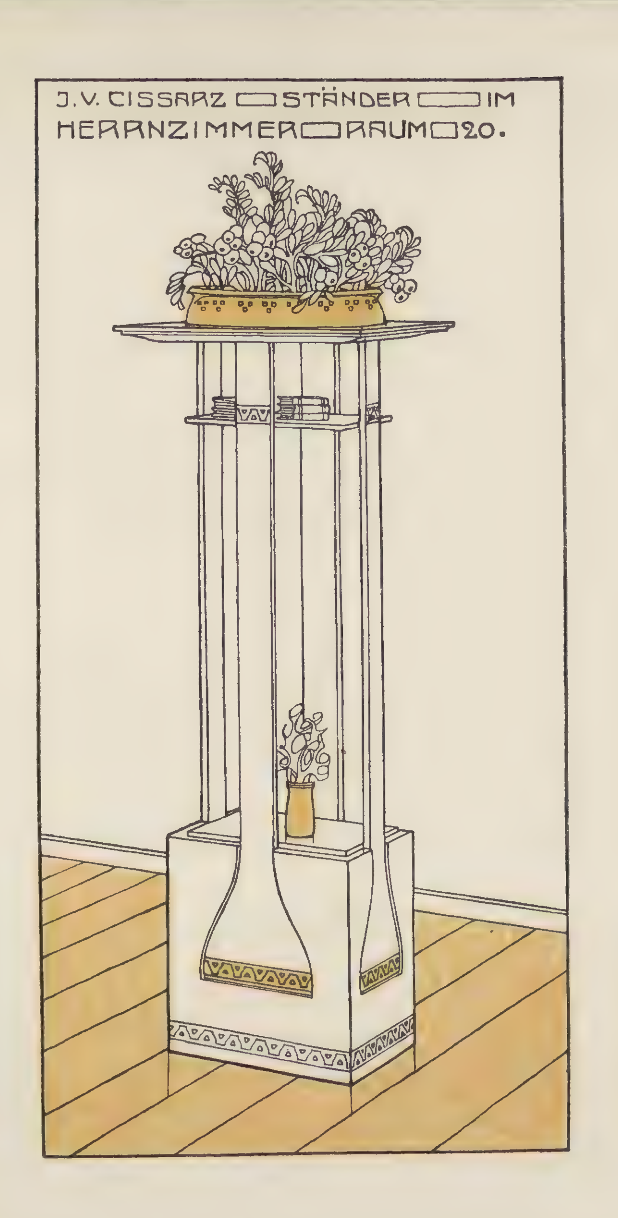


AUS SPEISEZIMMER
RAUM 17.

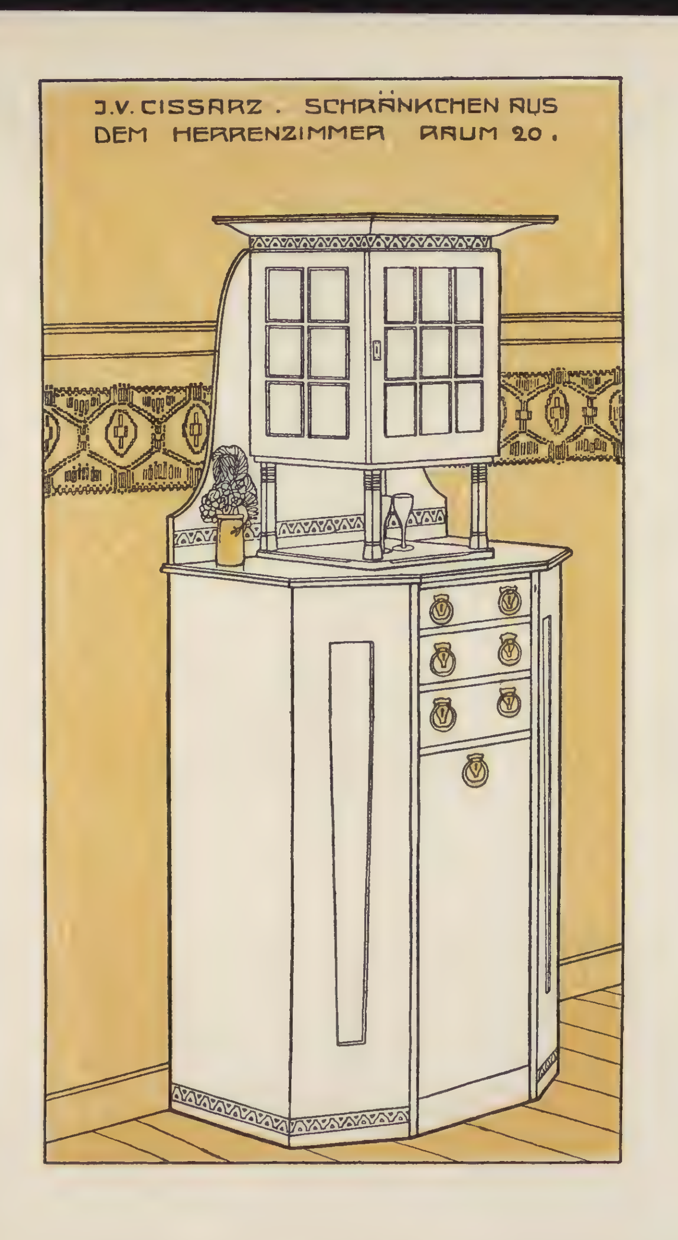
ENTWURF VON
P. HAUSTEIN.

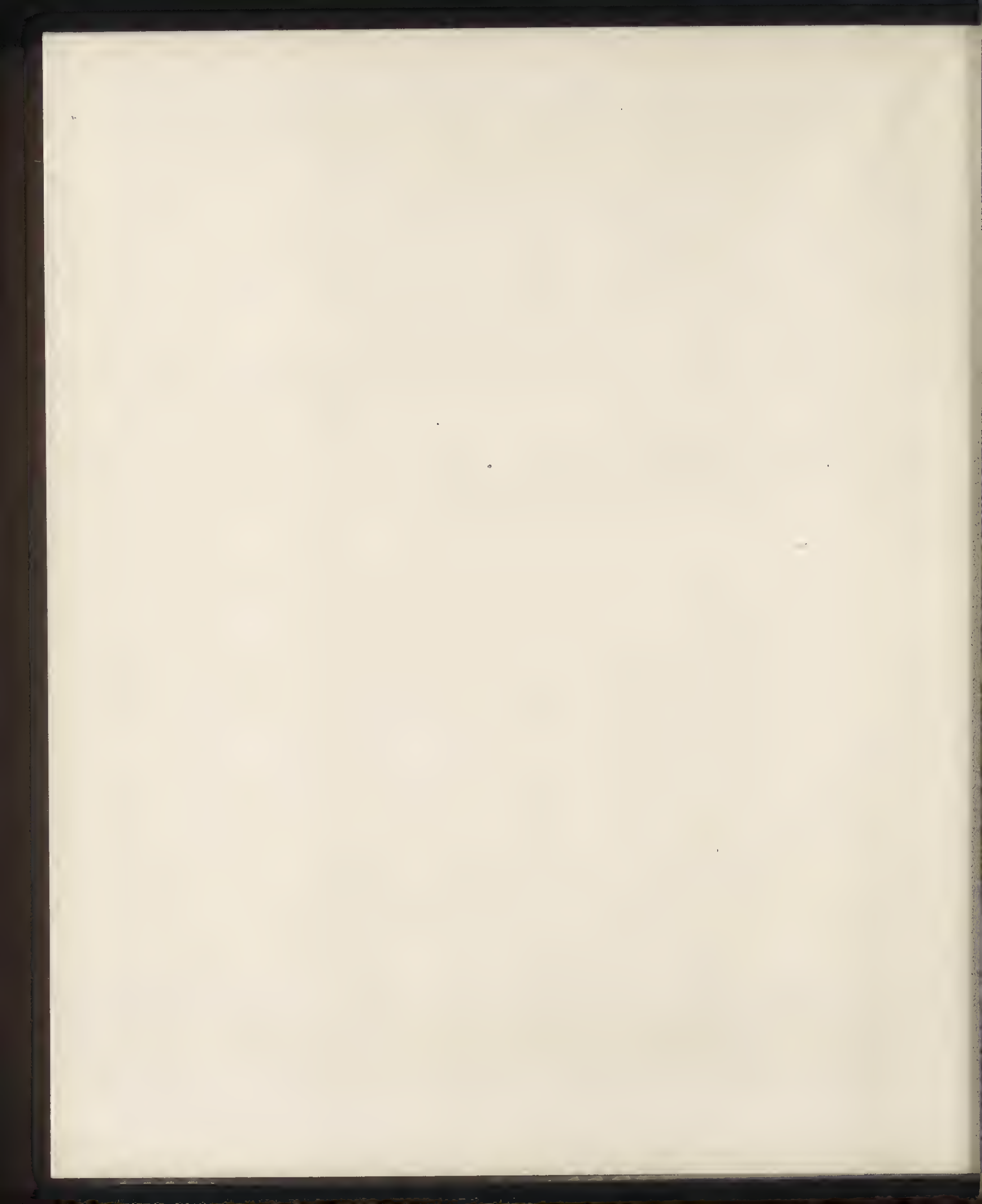


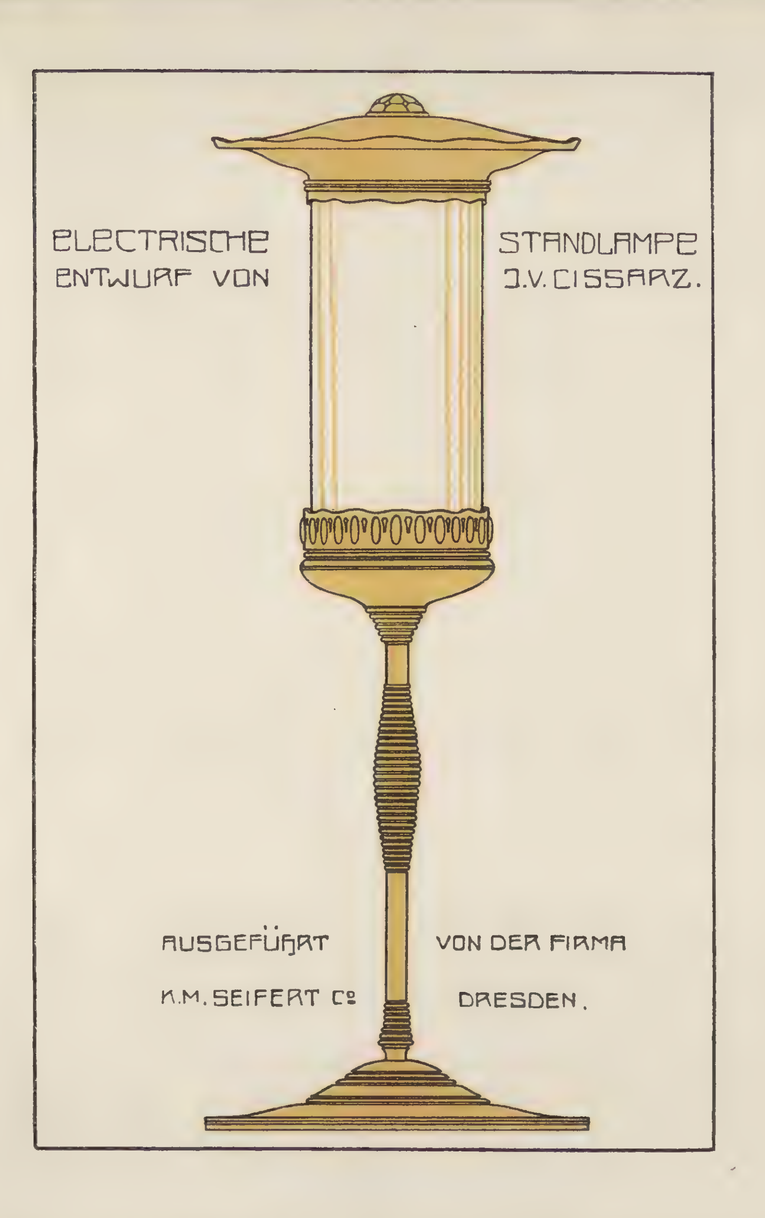



J. V. CISSARZ STÄNDER IM
HERRNZIMMER RAUM 20.

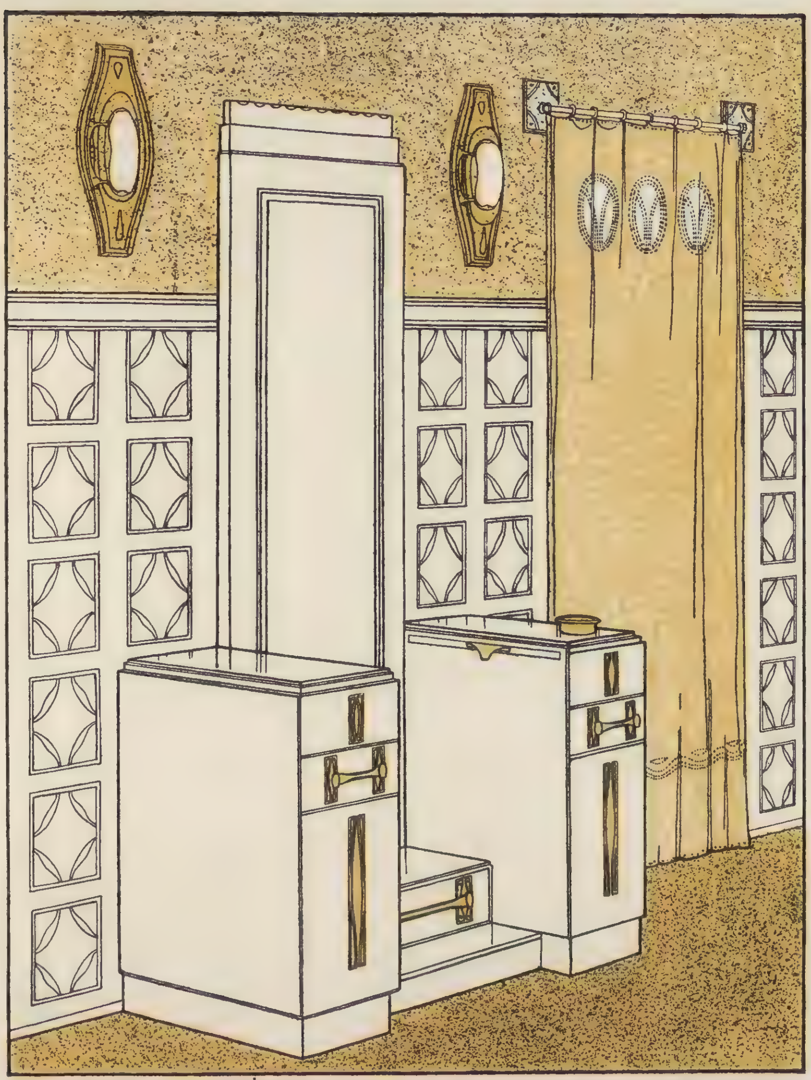



J.V. CISSARZ . SCHRÄNKCHEN AUS
DEM HERRENZIMMER RAUM 20 .

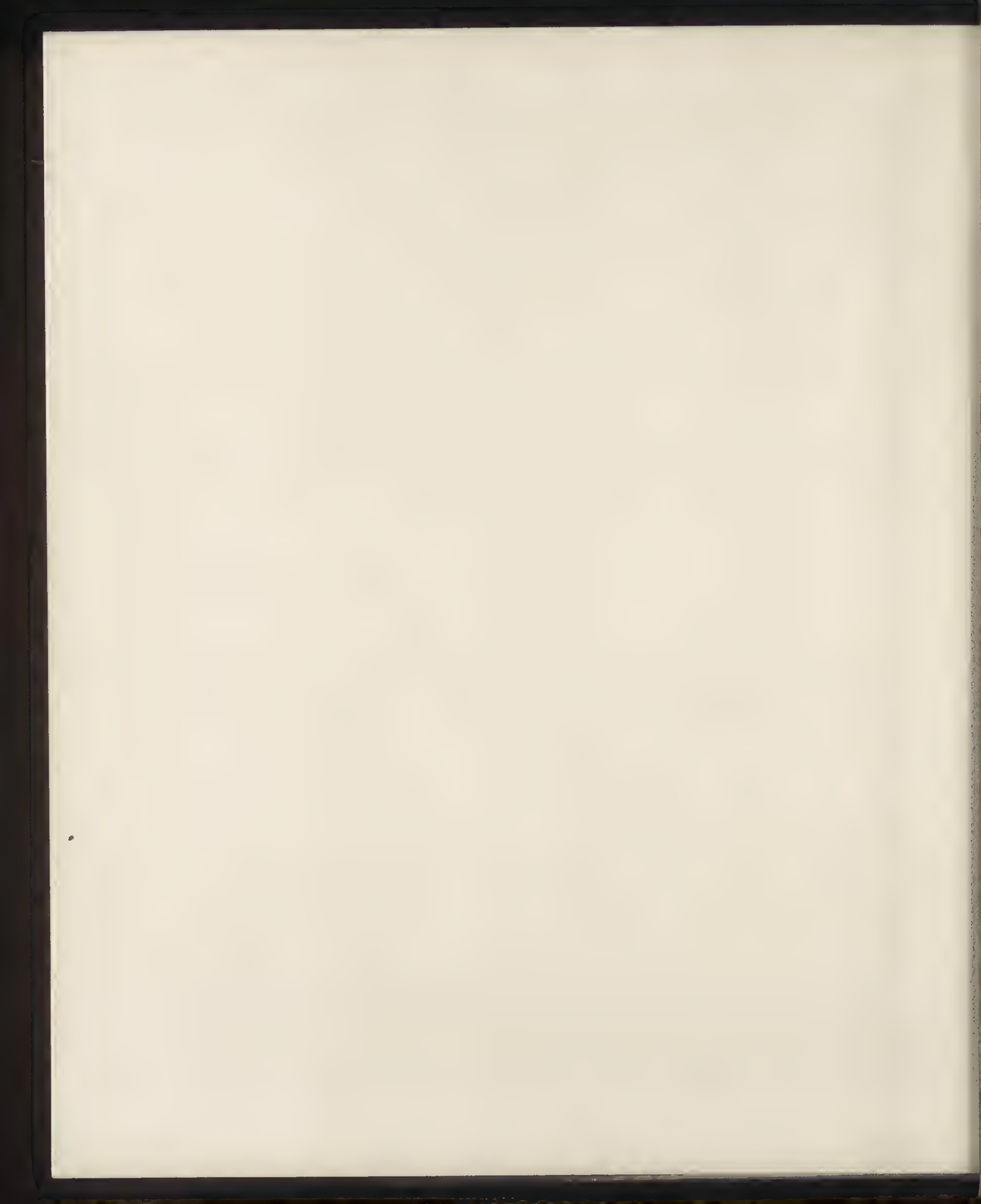


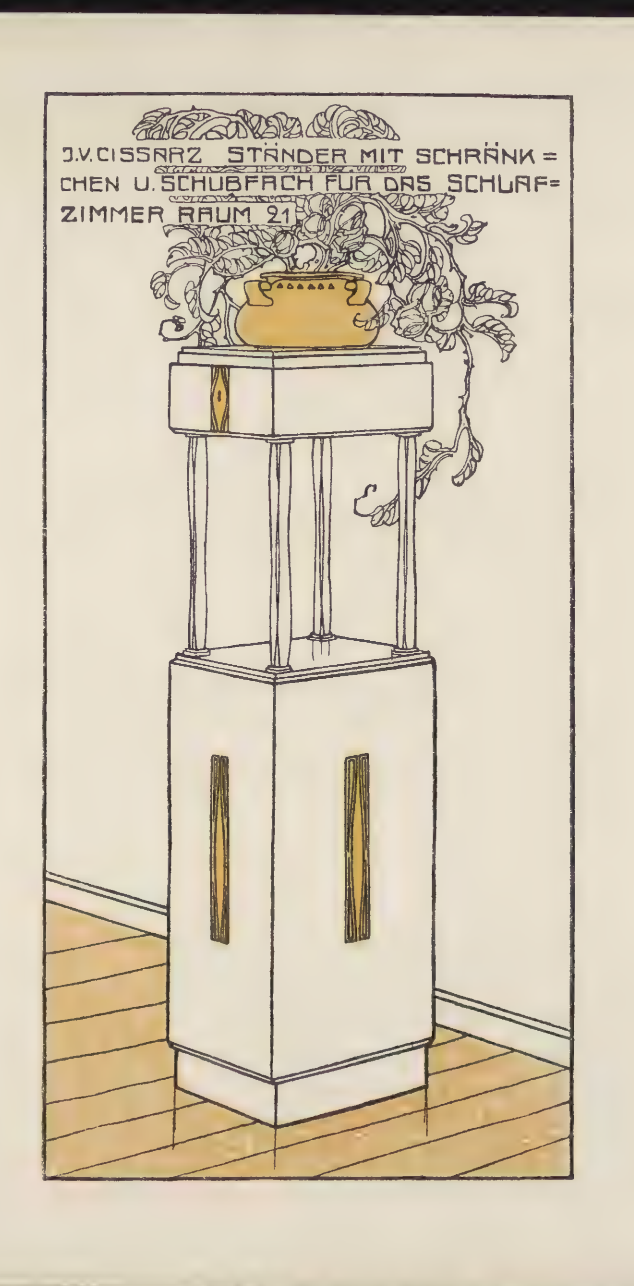

ELECTRISCHE STANDLAMPE
ENTWURF VON J.V. CISSARZ.
AUSGEFÜHRT VON DER FIRMA
K.M. SEIFERT C° DRESDEN.

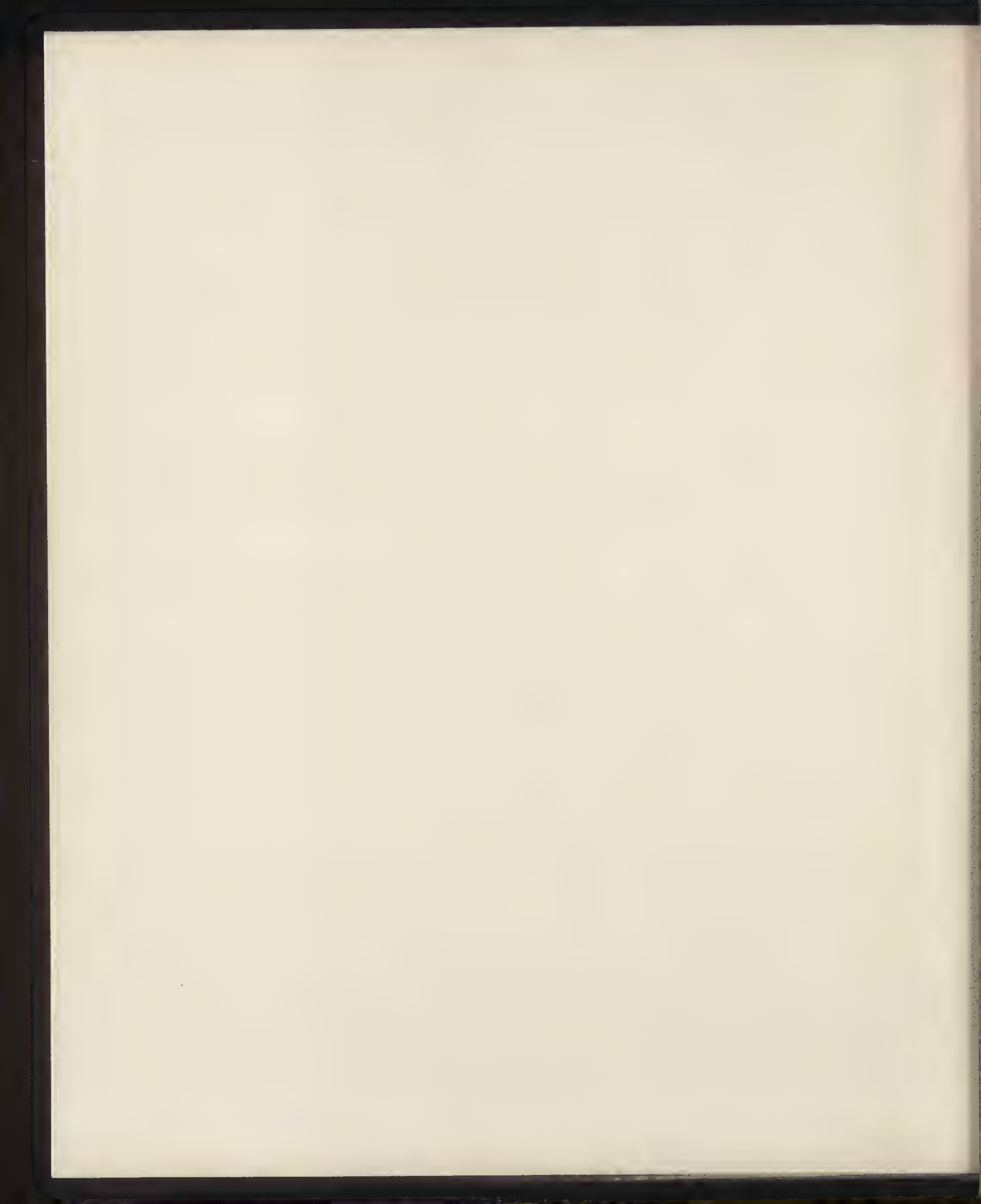




J.V. CISSARZ FRISIERTOILETTE IM SCHLAFZIMMER RAUM 21

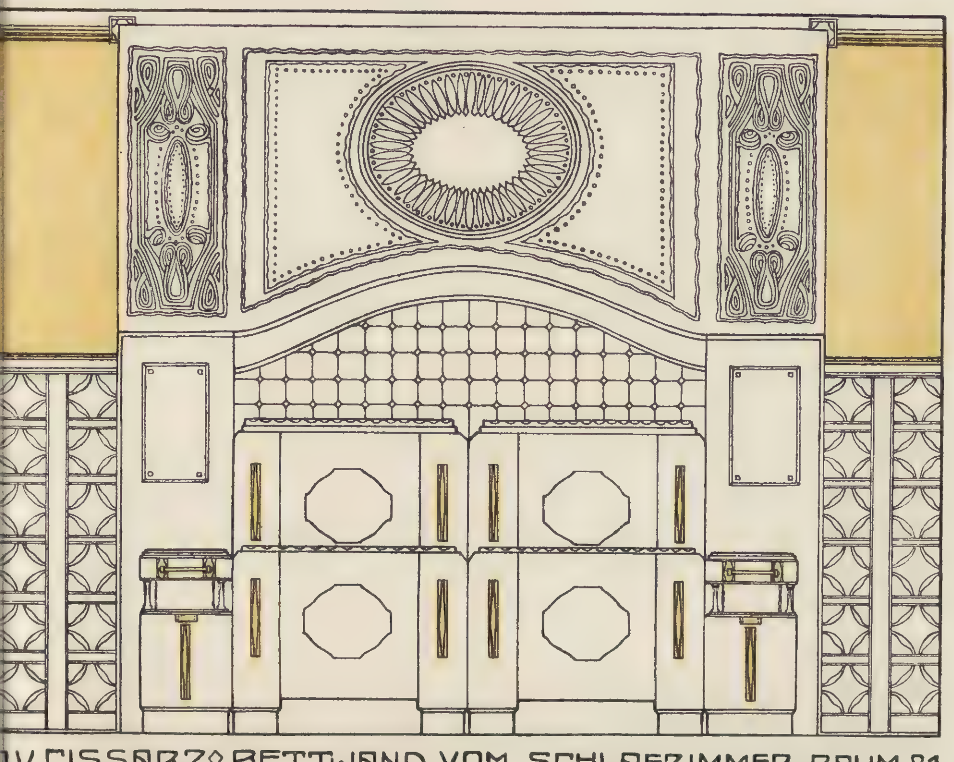



J.V. CISSARZ STÄNDER MIT SCHRÄNK=
CHEN U. SCHUBFACH FÜR DAS SCHLAF=
ZIMMER RAUM 21



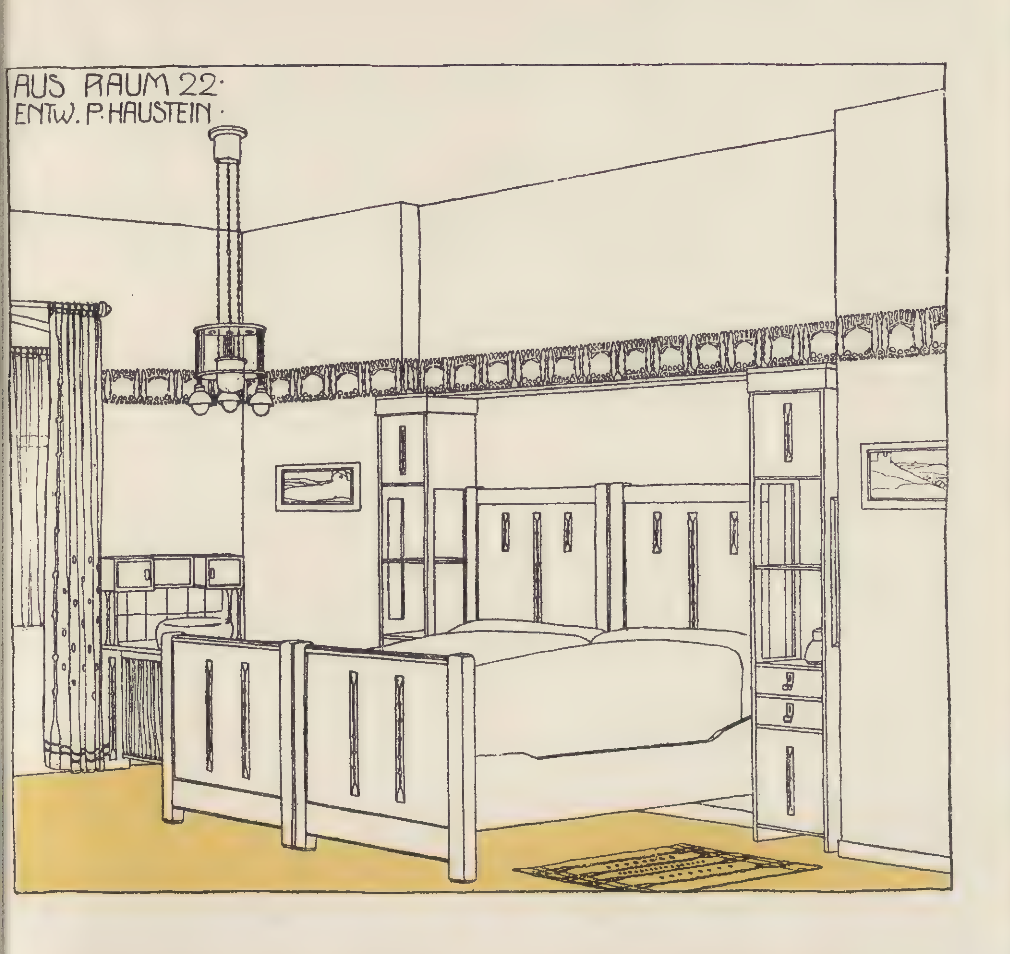

J.V. CISSARZ.
STUHL FÜR
DAS SCHLAF
ZIMMER
RAUM 21.

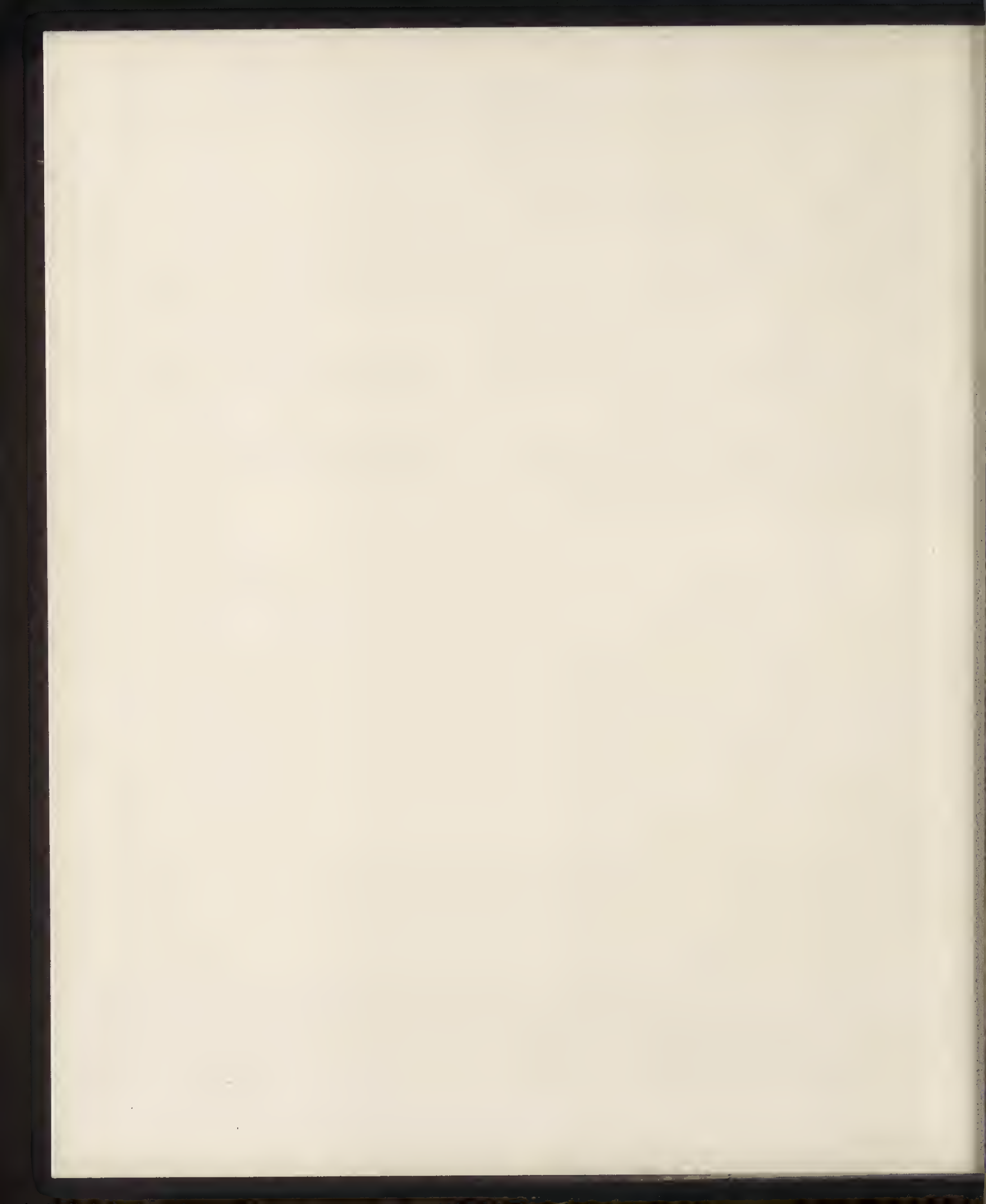




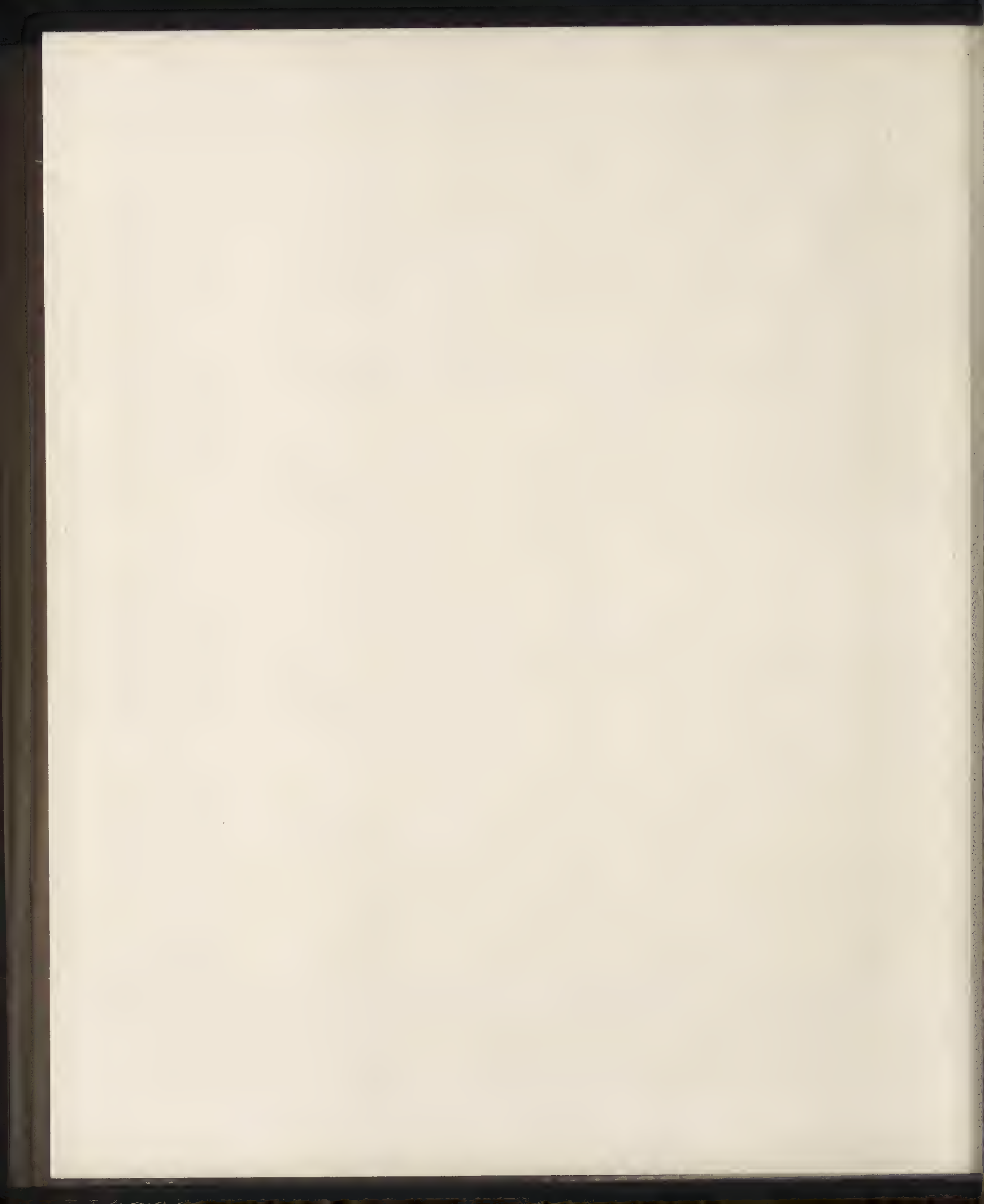
J.V. CISSARZ◇BETTWAND VOM SCHLAFZIMMER RAUM 21

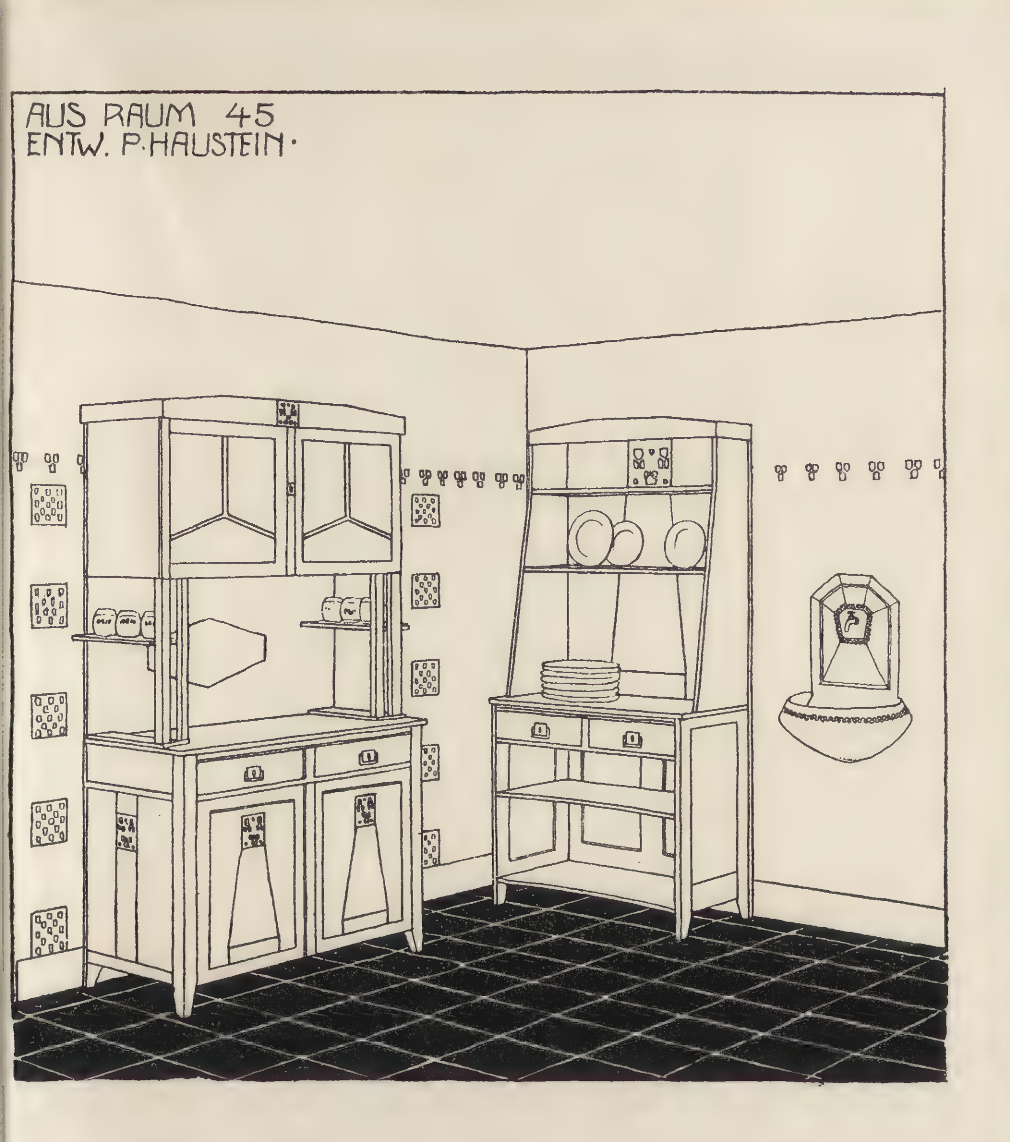


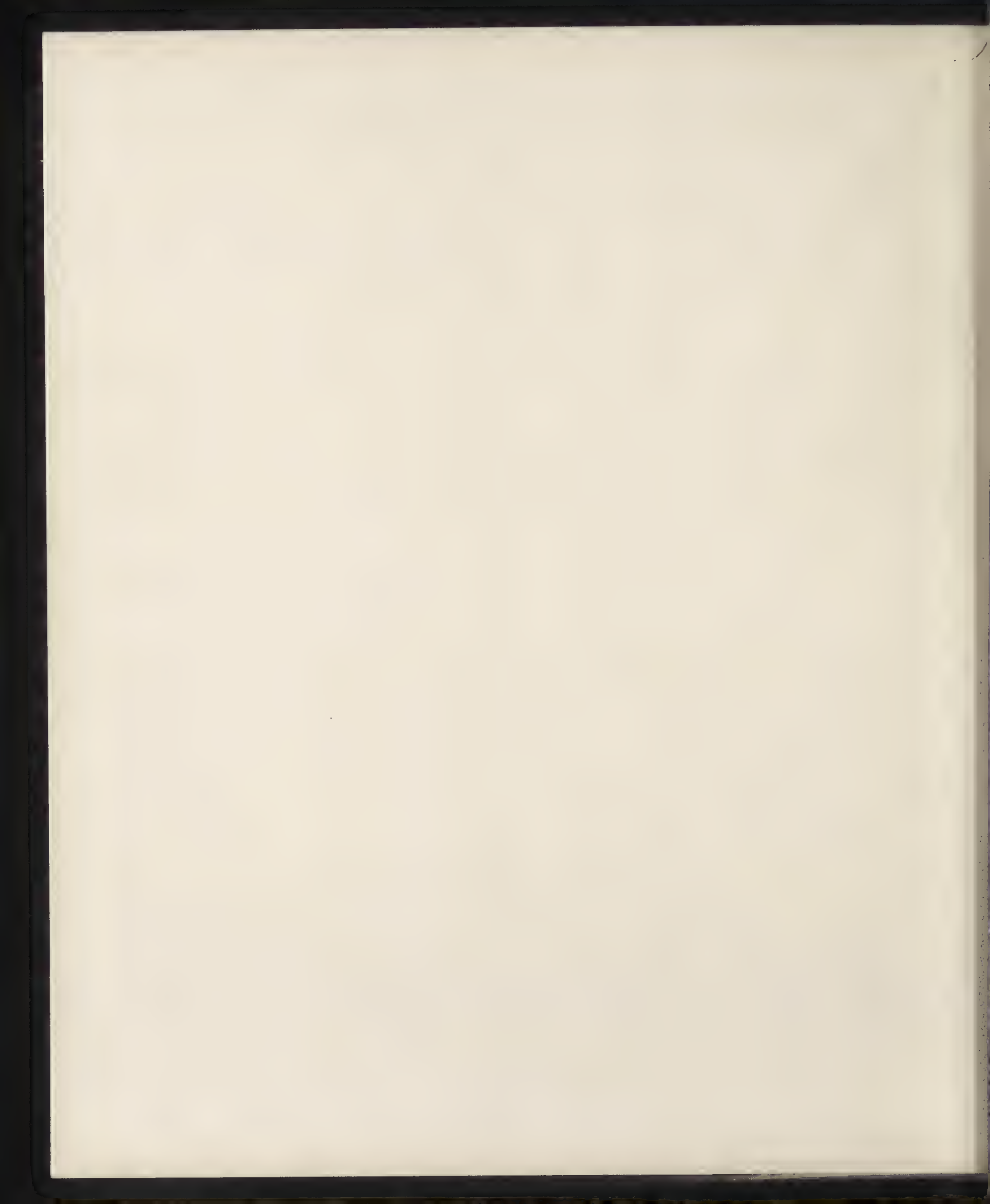

AUS RAUM 22·
ENTW. P·HAUSTEIN·



DAS · SPEISEZIMMER · IM · GRAUEN · HAUS · ENTWURF · VON · PROF · OLBRICH · 1901

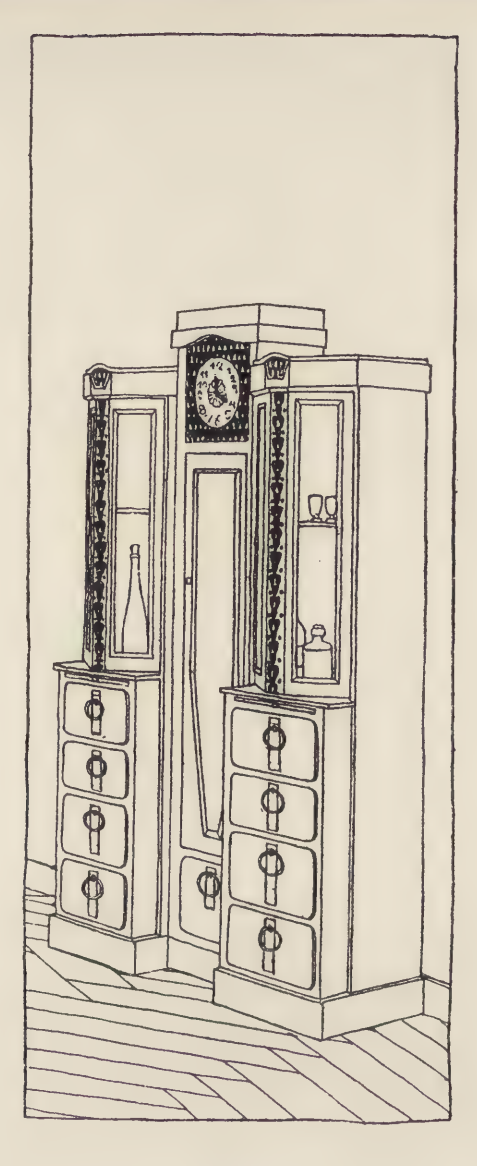


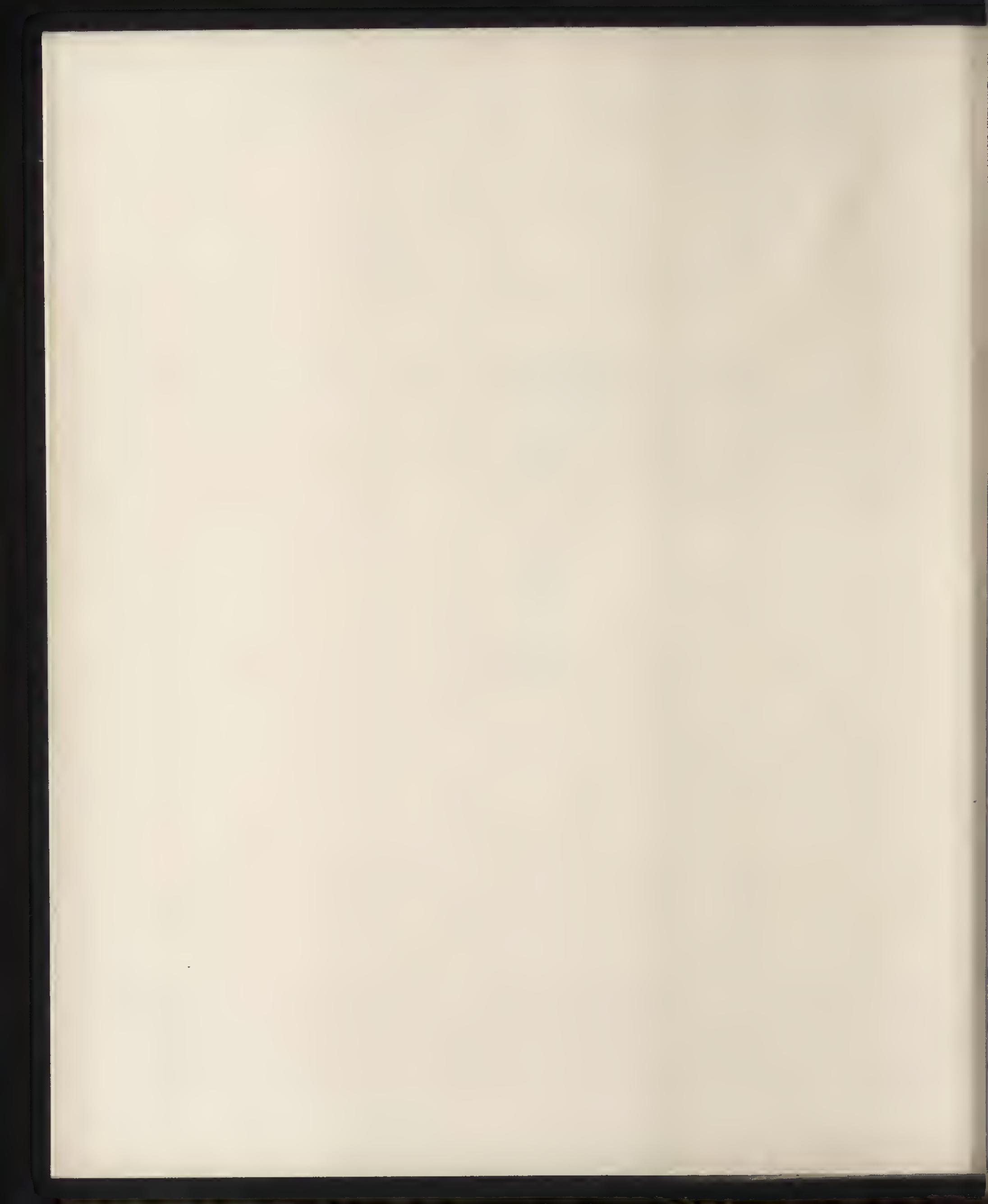

AUS RAUM 45
ENTW. P·HAUSTEIN·



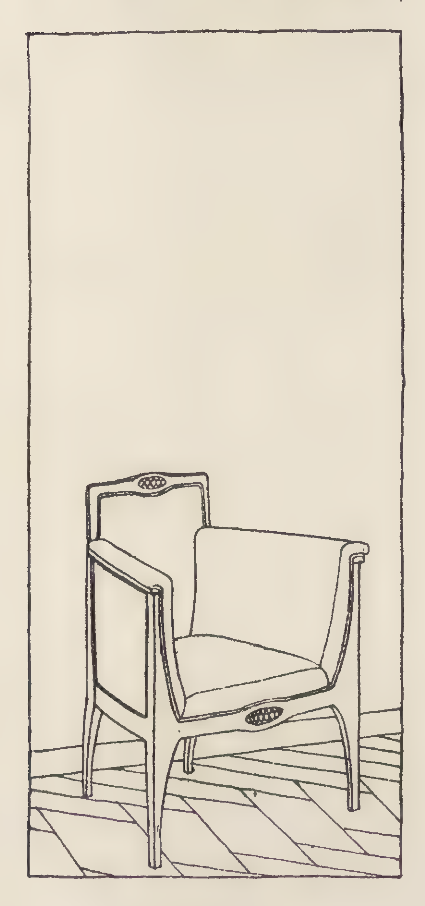
AUS·RAUM 56

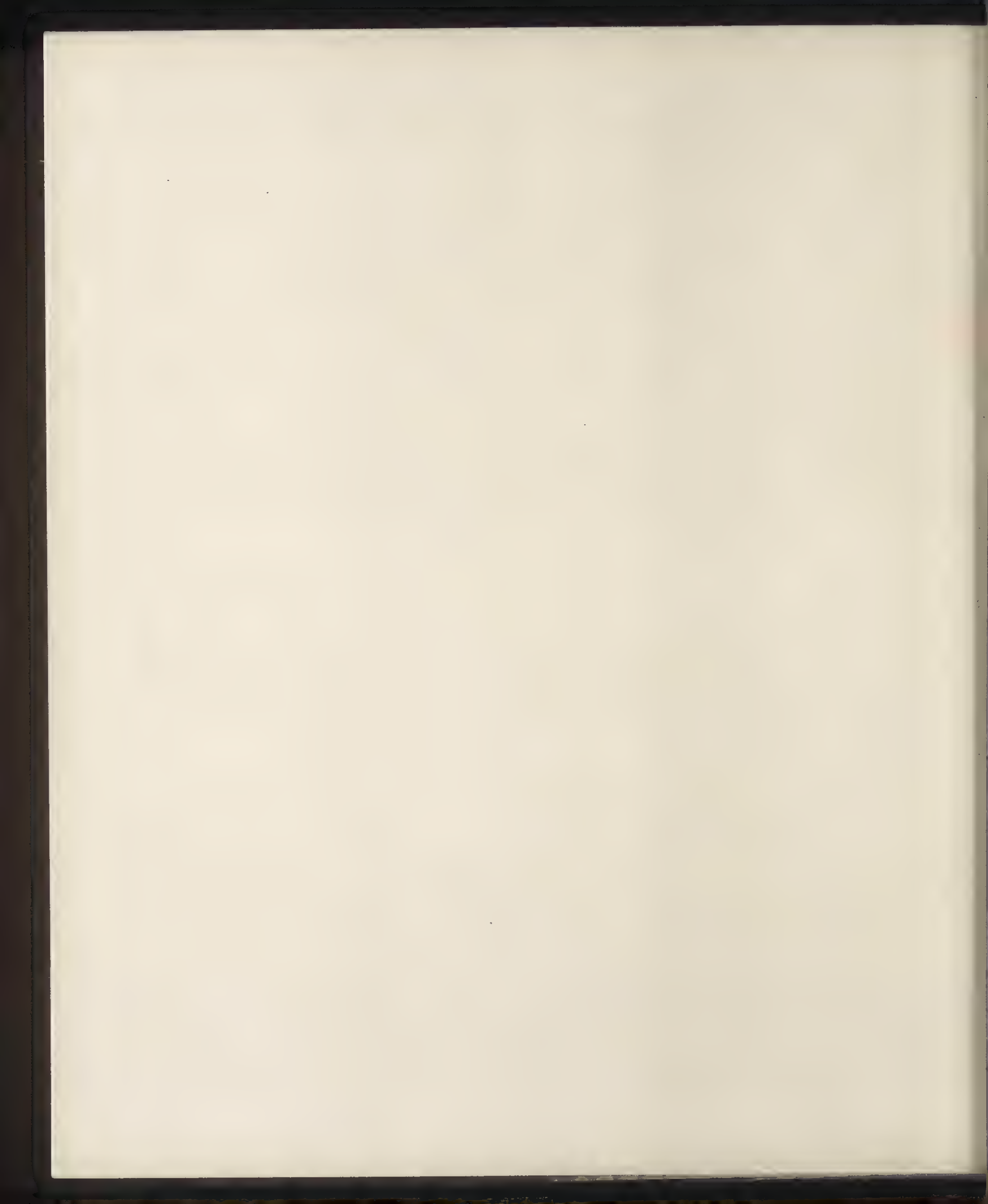
ENTWURF VON
PAUL HAUSTEIN

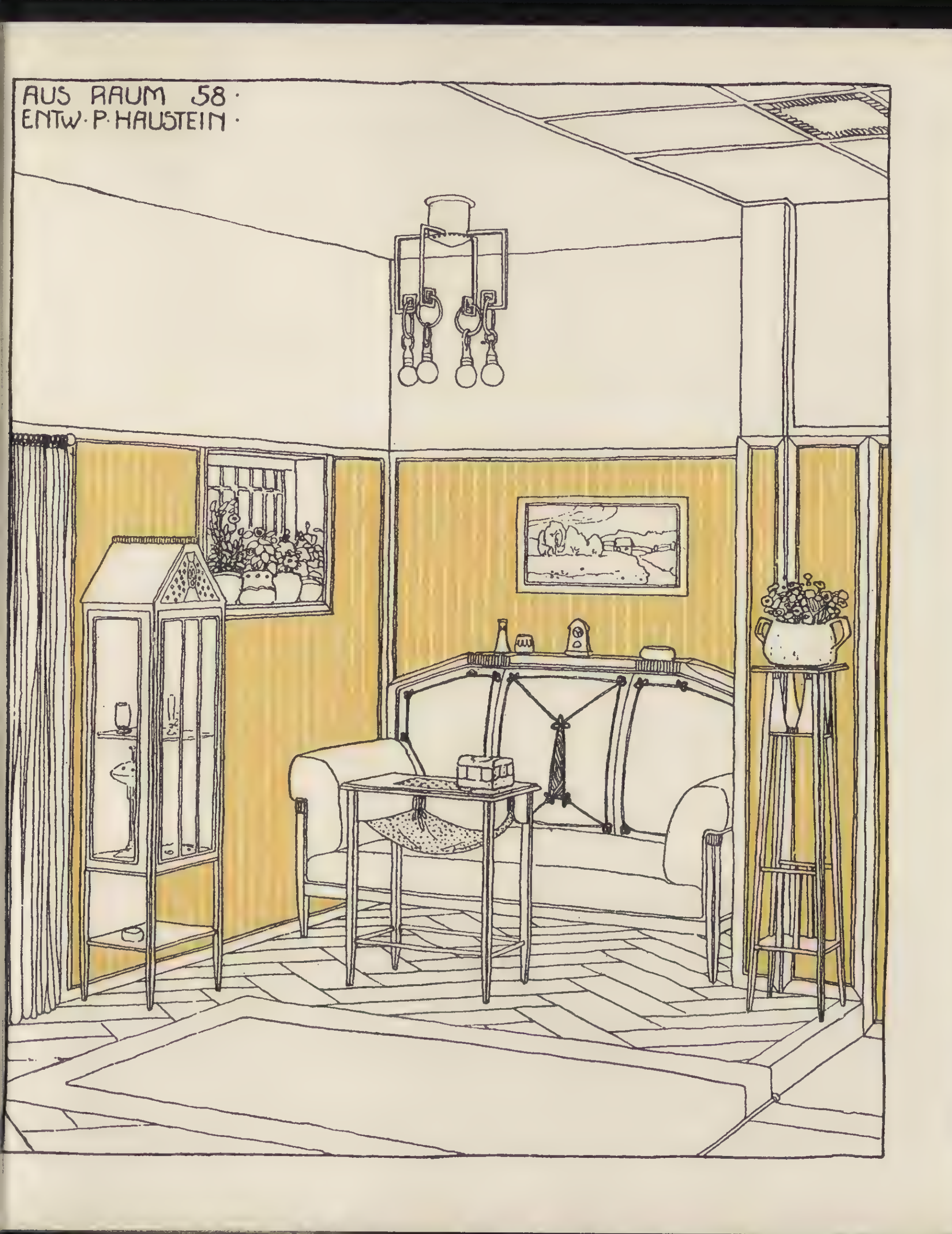


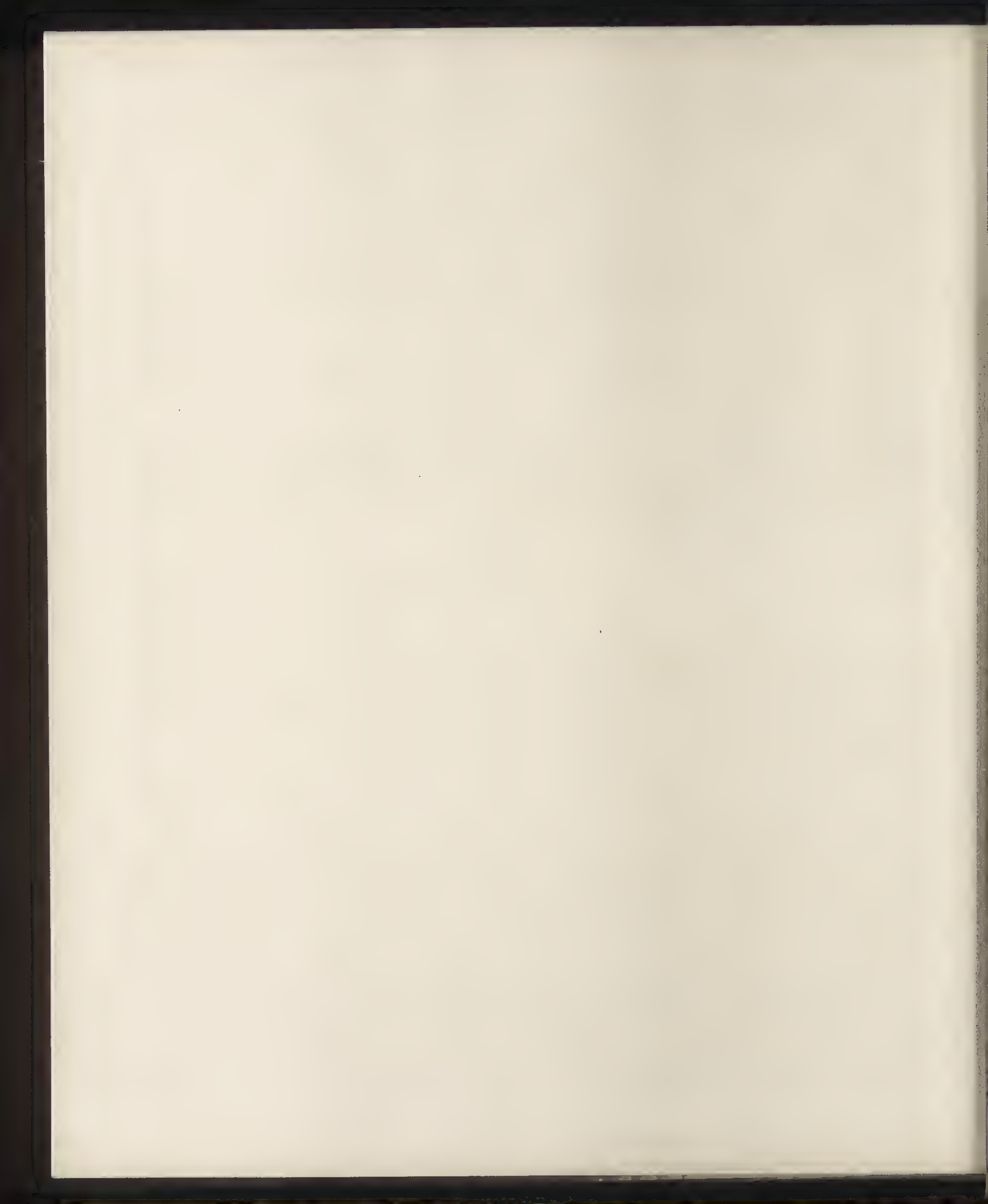


AUS HERRENZIM=
MER · RAUM 56
ENTW · P · HAUSTEIN

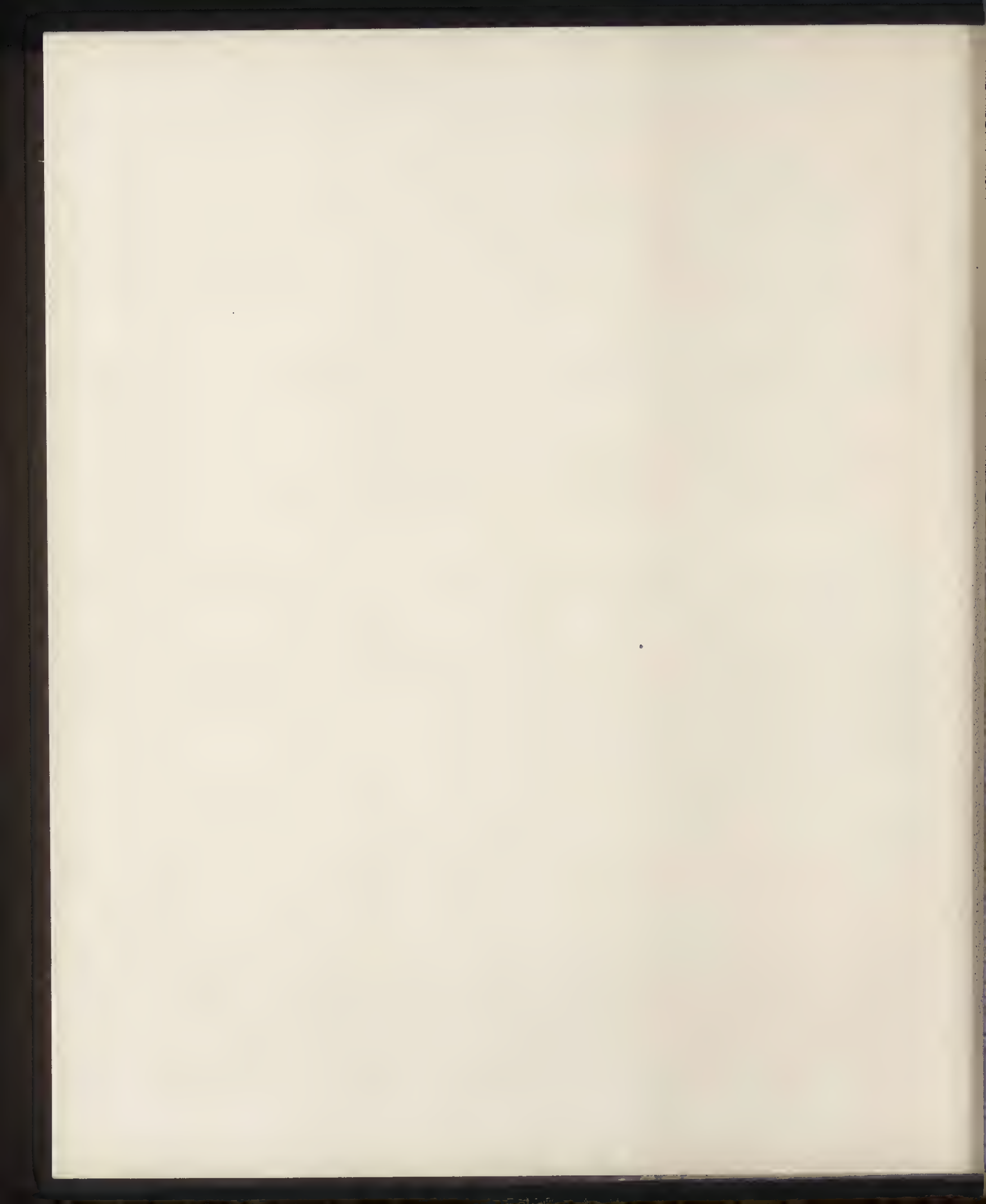





AUS RAUM 58·
ENTW·P·HAUSTEIN·




AUS RAUM 59 ·
ENTW. P·HAUSTEIN ·



GESCHÄFTS-ANZEIGEN

Die Besucher der Ausstellung sind eingeladen, das auf der Mathildenhöhe in unmittelbarer Nähe der Ausstellungsbauten gelegene

⊖ „Grosse Glückert Haus“ ⊖

(bei freiem Eintritt) zu besichtigen. Dasselbe ist im Jahre 1901 erbaut und jetzt zum weitaus grössten Teil neu eingerichtet. ⊖

Es enthält vollständige Innenräume nach Original-Entwürfen von: Professor PETER BEHRENS, Professor OTTO ECKMANN †, PATRIZ HUBER †, ANTON HUBER, Professor J. M. OLBRICH, BERNHARD WENIG und anderen Künstlern und ist der Vergleich dieser verschiedenen Auffassungen besonders interessant und anregend. ⊖

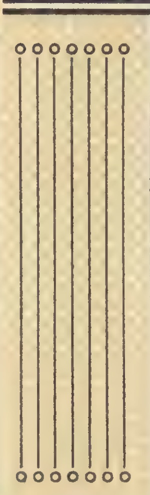
Die Bauten „Grosses Glückert Haus“ sowie das daneben liegende „Kleine Glückert Haus“, Alexandraweg 23 und 25, sind im Besitz der Firma J. GLÜCKERT, Möbelfabrik, Grossherzoglich Hessischer und Kaiserlich Russischer Hoflieferant. Fabrik und Haupt-Ausstellungsräume befinden sich ⊖

⊖ Bleichstrasse 29—32. ⊖

Der Besuch derselben kann sehr empfohlen werden. Neben ganzen Zimmer-Einrichtungen findet man alle Art Einzelmöbel, besonders auch solche, welche zur Ergänzung vorhandener Einrichtungen geeignet sind. ⊖

Letzte Auszeichnungen der Firma J. GLÜCKERT: ⊖
Weltausstellung Paris 1900: 2 goldene, 1 silberne Medaille. ⊖
Darmstädter Künstler-Kolonie 1901: Preisplakette. ⊖
Internationale Ausstellung Turin 1902: 1 goldene Medaille. ⊖

Weltausstellung St. Louis 1904, 3fache Beteiligung: ⊖
Repräsentationssaal der Südwestdeutschen Staaten. ⊖
Ausstellungspavillon der Lokomotivfabrik Henschel & Sohn. ⊖
2 Ausstellungskojen Bad-Nauheim. ⊖




PIANOS
Bechstein, Berdux, Blüthner, Rud. Ibach Sohn, Steinweg Nachfgr.
A.W. ZIMMERMANN
DARMSTADT. MARIENPLATZ 9.
A.W. ZIMMERMANN
Darmstadt, Marienplatz



Altdeutsche Weberei

Stein, Alsfeld (Oberhessen).

Spez. Farbige Tischwäsche mit u. ohne Stickereien. (Handarbeit, waschecht.) Reizende Neuheiten „Leinen m. Seide" nur eigene, gesetzl. geschützte Muster. Zu haben in grösseren Geschäften :::: der Ausstattungs-Branche. ::::

Fr. Dintelmann

Fabrik
feiner Fleisch- und Wurstwaren
Darmstadt, Gr. Ochsengasse
TELEPHON 768.

Versand nach auswärts.

LOUIS NOACK

HOFLIEFERANT
INH. ADOLF RIEHL

Kristall-, Glas-, Porzellan-, Luxuswaren, Kunst-Töpfereien
DARMSTADT, ELISABETHENSTRASSE 12

KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSE PRÄMIIERT AUF DER AUSSTELLUNG DER DARMSTÄDTER KÜNSTLER-KOLONIE 1901.

FERD. WETZEL

WEIN-GROSSHANDLUNG
DARMSTADT, Telephon 1087

Eigene Weinberge, Kellerei u. Kelterei mit hydr. Betrieb in Westhofen, Rheinh.

Selbstgekelterte Weiß- und Rotweine in Flaschen und Gebinden.

Preisliste u. Proben franko zu Diensten.



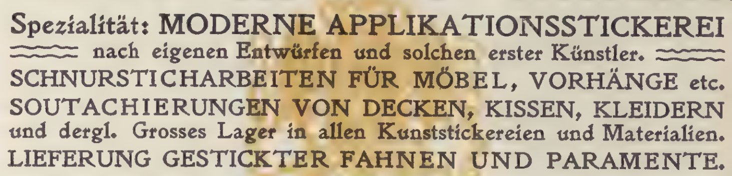
H. J. Schneider

Hof-Dekorationsmaler
Weissbinder
und Stukkatur-Geschäft

Darmstadt, Neckarstrasse 8.

Ausgezeichnet mit der Preis-Plakette der Ausstellung 1901.
Ausgeführte Arbeiten 1904: Eckhaus und blaues Haus.

ATELIER FÜR KUNST-STICKEREI



Spezialität: MODERNE APPLIKATIONSSTICKEREI
nach eigenen Entwürfen und solchen erster Künstler.
SCHNURSTICHARBEITEN FÜR MÖBEL, VORHÄNGE etc.
SOUTACHIERUNGEN VON DECKEN, KISSEN, KLEIDERN
und dergl. Grosses Lager in allen Kunststickereien und Materialien.
LIEFERUNG GESTICKTER FAHNEN UND PARAMENTE.

HUBERT BRINGER, Wilhelminenstr. 35, DARMSTADT
Hoflieferant. o Prämiiert in der Ausstellung der Künstler-Kolonie Darmstadt 1901.

ΘΘΘ VORANZEIGE ΘΘΘ

IM HERBST WIRD ERSCHEINEN:

SYMPHONIE

EIN ZYKLUS
VON 44 ZEICH-
NUNGEN VON

PAUL BÜRCK

G. GROTE'sche VERLAGS-BUCH-
HANDLUNG IN BERLIN SW. 11.

FÜRSTENHALLE

Vornehmstes Weinrestaurant

o Zentrum der Residenz o
Elisabethenstr. 6, I. Stock

DINERS, SOUPERS
und SPEISEN à la carte

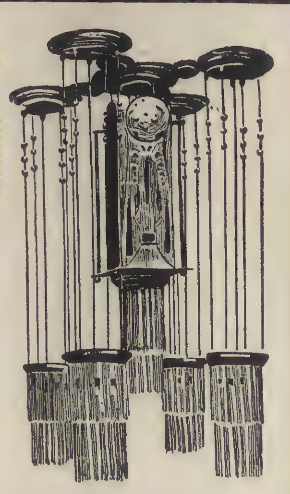
Parterre: Delikatessen- u. Fleisch-
ΘΘΘ Aufschnitt-Geschäft. ΘΘΘ



TEMPERA PEREIRA

J. G. MÜLLER & Co., Canzleistr. 26, STUTTGART

PEREIRAS TEMPERA-FARBEN und seine dazu gehörigen Materialien sind von vorzüglicher Qualität und übertreffen bei weitem alles, was sonst in dieser Richtung geboten wird. o o o o o o o o o o o o FRANZ VON LENBACH.




LUDWIG ALTER
HOF-MÖBELFABRIK
DARMSTADT
ELISABETHENSTR. 34 ⊖ ZIMMERSTR. 2/4
HOF-LIEFERANT SR. KGL. HOH. DES GROSSHERZOGS V. HESSEN U. SR. MAJ. DES KAISERS VON RUSSLAND
AUSZEICHNUNGEN
DARMSTADT AUSSTELLUNG D. KÜNSTLER-KOL. 1901 PREIS-PLAKETTE
TURIN AUSSTELLUNG F. MODERNE KUNST 1902 GOLD. MEDAILLE
AUSFÜHRENDE FIRMA DER VON PAUL HAUSTEIN ENTWORFENEN, IM ERNST-LUDWIGS-HAUS AUSGESTELLTEN DREI INTERIEURS.

BAUER'SCHE GIESSEREI

SCHRIFTGIESSEREI, MESSINGLINIENFABRIK etc.

SPEZIALITÄT: KÜNSTLERISCHE NEUHEITEN
FÜR WERK- UND AKZIDENZDRUCK
NACH ENTWÜRFEN ERSTER KÜNSTLER.

DER VORLIEGENDE KATALOG
IST FAST AUSNAHMSLOS AUS
UNSEREM MATERIAL HERGE-
STELLT. SCHRIFT: „ELZEVIR“.

GEGRÜNDET 1851. — TELEPHON Nr. 441.

FRANKFURT a. M. * BARCELONA.

Ludwig Schwab Darmstadt

23 Ernst Ludwigsstrasse 23. Fernspr. 740





